8 Bavar. 1135 a

8 Bavar. 1135 a

Das

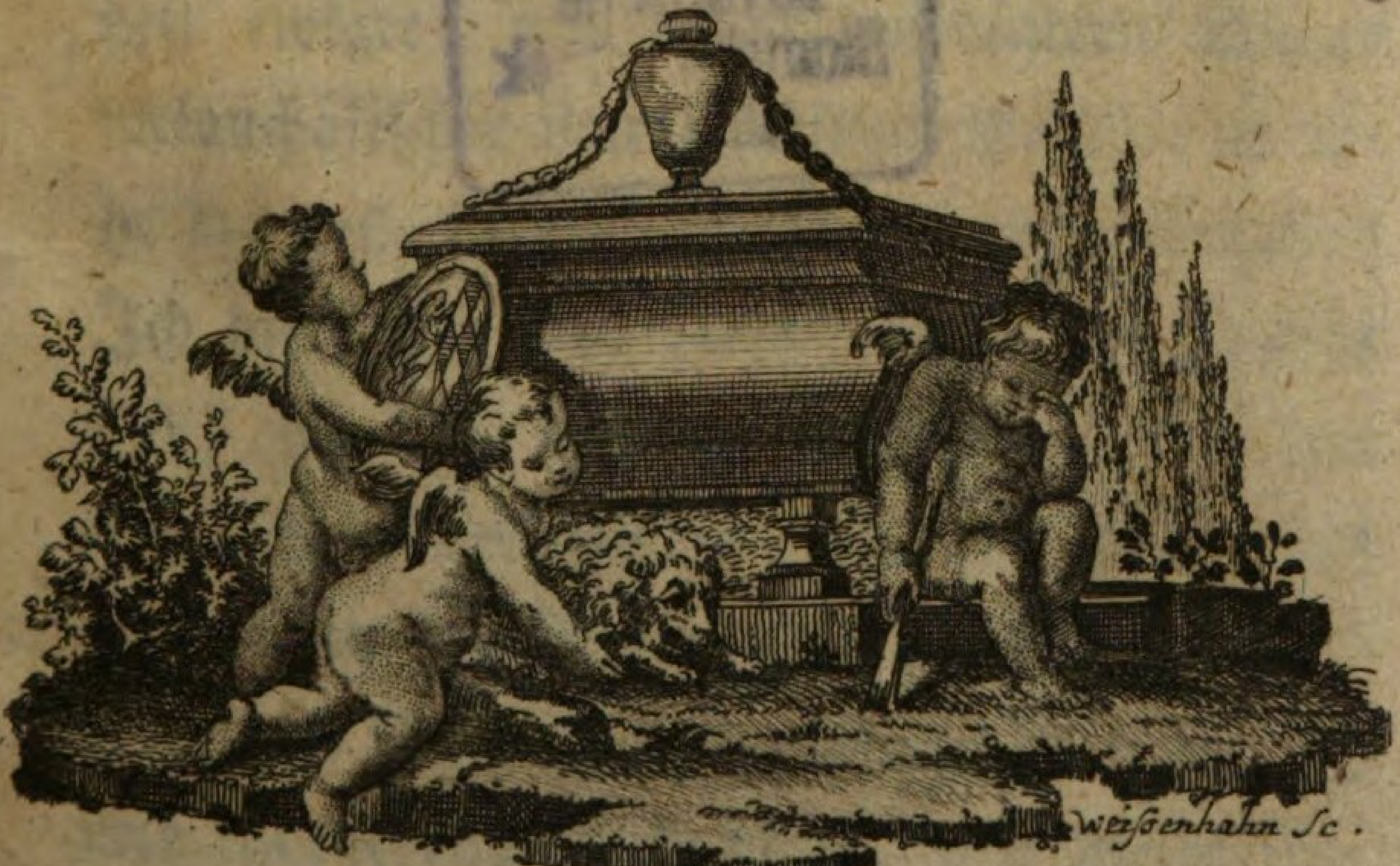
# Grabmal

der

Durchleuchtigsten Pfalz-
grafen ꝛc.
höchstsel. Andenkens
zu

# Lauingen.

Grabmal Lauingen




Leipzig 1782.

2PBC

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

N**

# Lieber Freund!

Da sitz ich oft ganz allein in dem langen Winterabenden, und denk an alles, was die Zeit der Vergessenheit ewigte; und wenn die düstern Bilder melancholischer Laune meinem Gefühle zu nahe dringen, so denk ich an Sie mein Freund! Ich bilde mir den Reitz vergnügter Abende vor, die wir beysam sassen, uns mit den Geschichten der Völker, und mit dem Verherrlichten des Alterthums unterhielten.

Noch fühle ich die zärtliche Wonne, die mir ihre Freundschaft schuff. und dieses Gefühl bahnet die Last verworrener Gegenstän-

Bayerische Staatsbibliothek


de aus meinem Herze, erleichtert die täuschende Sehnsucht, Sie wieder zu sehen, erinnert mich der herrlichsten Früchte ihres Umganges, da oft die größte Zufriedenheit unsere Gemüther beherrschte, und wir der Welt, und alles Lärmens um uns her vergassen. Ihre Gegenwart glich dem bunten Frühling: wir beneideten in unserer Einsame niemand, und sehnten uns nicht nach den Tand glänzender Thorheiten, den Lieblingsgeschäften neumodischer Stuzer, nicht nach einbilderischen Gründen phantastischer Philosophie; sondern wir genossen im stillen Wünschen, und in der Erfüllung unsers Berufs mit der freundschaftlichen Ruhe des Herzens die frohesten Stunden unserer Tage.

Ich gieng damals aufmerksam auf ihren belohnenden Wink, freudig an meine Pflichten hin. Alles gelang mir, denn sie begünstigten meine Handlungen.

So lebten wir still dahin, wie Freunde leben: genossen manche glückliche Stunde, und

und fühlten uns in Blick der Freundschaft, und in der Harmonie unserer Herzen selig.

Ich kenne ihr Gefühl, und die Neugier, mit der Sie die Alterthümer durchforschen. Ich erinnere mich, wie manche Tage wir uns mit solchen Geschäften unterhielten, und ich mache mirs zur Pflicht, Ihnen einen Beytrag zu ihren ähnlichen Sammlungen zu lieferen:

## Es ist die jüngst eröffnete Ruhestatt einiger der Durchleuchtigsten Pfalzgrafen etc. zu Lauingen.

Stolz auf ihre Freundschaft, und in der schmeichelnden Hoffnung, Ihnen, und vielleicht auch ihren Freunden einen Gefallen, so gering er auch ist, zu erweisen, wage ichs, Ihnen eine umständige Beschreibung zu machen, und das, was zur Aufklärung, und nähern Kentniß dieser Geschichte dienet, voraus zu setzen.

Ferne sey von mir, als wollte ich Sie dadurch von den Geschichten Baierns belehren; Sie sind mein Freund, und so wie ich, ein gut gesinnter Baier, dem's eines der größten Vergnügen ist, von dem Erhabenen seines Vaterlandes zu schreiben.

Ich sagte Ihnen von Laningen. Dieser unsrer gegenwärtiger Betrachtung merkwürdige Ort, liegt eine Stunde oberhalb Dillingen an dem Donaustrom. Es ist ein so ziemlich feines Städtchen. Hatte ehemals ein berühmtes Gymnasium, und gehört zu dem Herzogthum Neuburg, welches seit der brüderlichen Theilung vom Jahre 1294. seine eigene Beherrscher hat. Nemlich die Pfalzgrafen Rudolphischer Linie.

Lauingen war nun eine Zeit lang der ordentliche Begräbnißort dieser Durchleuchtigsten Pfalzgrafen, welche, wie ich Ihnen gleich aus der folgenden genealogischen Beschreibung zeige, mit den Herzogen zu Baiern den nämlichen Stammvater haben.

Das

Das Durchlauchtigste Haus Pfalz, und Baiern stammt von den Beherrschern des alten Königreichs Baiern (*) den Agilolfingern her. Dieses war dortmals eines der berühmtesten Reichen Europens. Durch Kriege, und Eingrif der Nachbarn wurd es so ziemlich zertrimmeret, und nach Arnulphi Absterben fiel Baiern ganz in andere Hände.

Seine Abkömmlinge wurden aus dem Besitz ihrer rechtmäßigen Länder vertrieben, mußten die Früchten ihres Eigenthums von Fremden verzehren sehen, und sich als Pfalzgrafen mit unbedeutenden Gütern befriedigen lassen.

In dieser unrechtmäßigen Verfassung blieb es durch zwey hundert Jahre: die Herzogen waren nun Pfalzgrafen, schrieben sich von unterschiedlich denselben angewiesenen Gütern, und waren Zuschauer der fremden Regierung

 ihrer

(*) Boiaria.

ihrer Erbländer. Es blieb ihnen nichts, als so eine täuschende Hoffnung, wodurch sie sich mit der Zurückgabe ihrer Länder schmeichelten. Vergebens waren die Verdienste ihrer Voraltern: unwirksam selbst ihr Eifer, mit dem sie sich um das Reich verdient zu machen, und dadurch ihr abgerissenes Eigenthum wieder zu erhalten suchten, bis endlich auch an ihnen das eintraf, was in der Schrift von Noe stehet. (*)

Die Vorsehung wachte über das königliche Geschlecht der Agilolfinger, und setzte sie wieder in die Länder ein, woraus sie unbilliger weiß vertrieben lebten.

Pfalzgraf Otto von Scheyern, oder wie er in der Geschichte besser bekannt ist, Graf von Wittelspach (denn sein Vater Otto IV. schuf Scheyern in ein Kloster um, und verlegte seine Residenz nach Wittelspach) leistete dem Kaiser als ein würdiger Abkömmling des baieri-

(*) Recordatus est autem Deus Noe.

baierischen Geschlechtes sehr gute, und rühmliche Dienste.

Henricus Leo, der der lezte von den eingedrungenen Besitzern Baierns war, wurde bey dem dortig langen Kriegsunruhen auf dem zu Regenspurg im Jahre 1180. gehaltenen Reichstage der verlezten Majestät schuldig, und des Herzogthum Baierns verlurstig erkläret.

Das Recht, welches Otto auf diese Erbländer hätte, und die grossen Verdienste, die er dem Reich leistete, sprachen selbst für die Wiedererhaltung des erledigten Herzogthums.

Kaiser Friedericus Barbarossa mißkannte dieses nicht: und Otto V. in den baierischen Geschichten wegen seinen herrlichen Thaten Major, und wegen wieder erhaltenen Herzogthum Otto I. wurde noch auf eben demselben Reichstage mit diesen Erbländern von Kaiser und Reich förmlich belehnet.

Otto nahm nun Baiern in Besitz: Es war aber dieses Reich nicht mehr in denjenigen Stande, wie es sein Ur-Uranherr Arnulphus besaß.

Es wareu neben anderen schon das Herzogthum Oesterreich, Karnthen, Steurmarkt, Tyrol ꝛc. davon abgerissen, und der Ueberrest war so ziemlich in einer üblen Verfassung.

Die Welt gepriesene Vernunft, und Tapferkeit dieses neuen Beherrschers, die väterliche Sorge, die für das Wohl seiner rechtmäßigen Landeskinder wachte, erhob Baiern bald aus dem Verfall, der selben drohete. Er machte die weisesten Anstalten: verschönerte diese Länder: und seine herrlichen Thaten zohen die Bewunderung der Völker, die Liebe seiner Unterthanen, und das Denkmal der Ewigkeit an sich. Seine ruhmvolle Regierung dauerte aber nicht zu lange. Er starb im Jahr 1183. unter den verdientesten Thränen seiner Unterthanen.

Die-

Diesem folgte Ludovicus, ein eben so würdiger Sohn seines großen Vaters, als er mit seiner Regierung ganz in die Fußstapfen desselben eintrat. Mit eben diesen Ruhm beherrschte er Baiern: aber länger, als sein Otto. Er starb im Jahre 1231. und sein Sohn Otto illustris kam zur Regierung.

Dieser gieng Anno 1253. mit Tode ab, und hinterließ zween Söhne, Ludwig den Strengen, und Heinrich. Sie theilten Anno 1254. die Länder: dieser nahm Niederbaiern, und jener die Pfalz am Rhein samt den übrigen Theil von Baiern. Sie fiengen also schon dort zwo Linien an, deren aber die in Niederbaiern von Heinrich angefangene, in der dritten Generation wieder erlosch.

Dieser Heinrich starb im Jahre 1290. und hinterließ drey Söhne Otto, Ludwig, und Stephan, welche eine gemeinschaftliche Regierung in Niederbaiern führten. Ludwig starb ohne Erben Anno 1296. und nachdem im Jahre 1310. erfolgten Todt des Herzogs Ste=

Stephan, war Otto, der damal König in Ungarn war, allein von des Heinrichs Söhnen noch übrig. H. Stephan hatte zween Söhne Henricus Sen. und Otto.

Ueber diese seine zween Enkeln nahm der König, und Herzog Otto die Vormundschaft. Er starb aber selbst bald darnach im Jahre 1312. und hinterließ einen Sohn Henricus jun. dem er, so, wie seines verstorbenen Bruders Kindern seinen Vetter Ludovicus Bavarus Herzog in Oberbaiern, und nachmalig röm. Kaiser zum Vormund setzte.

Heinrich jun. oder der Natterburger starb Anno 1333. und Otto im Jahr 1334. beede aber ohne Erben. Dieser setzte seinen Vetter Ludwig den Baier zum Erben ein. Im Jahre 1339. gieng auch Heinrich Sen. mit Tod ab, und hinterließ einen Sohn Johannes, der dortmal erst 10. Jahre alt war.

Ludwig mußte nach des Herzog Heinrich Verordnung über den jungen Prinzen die Vormundschaft übernehmen: Es dauerte aber

diese

diese nicht lang, denn Anno 1340. starb Joannes in der Minderjährigkeit, und folglich ohne Erben.

Die Linie in Niederbaiern war nun vollkommen erloschen. Ludovicus Bavarus wollte die Ihm, als nächsten Erben angefallene Länder im Besitz nehmen: Es widersetzten sich aber unter andern besonders Fridericus, und Leopoldus Herzogen von Oesterreich, Söhne Ottonis Audacis, und Elisabethæ, welche eine Schwester des Herzogs Heinrich Sen. in Niederbaiern war. Die Sach kam zu Thätigkeiten, ward aber doch bald in Güte beygelegt, und Ludwig wurde sein natürliches Erbrecht auf Niederbaiern belassen.

Er nahm nun von Niederbaiern Besitz, und machte die Verordnung, daß künftig zu ewigen Zeiten Baiern nicht mehr solle getrennet werden.

Nachdem im Jahre 1294. Ludwig der Strenge zu Haidelberg in der Pfalz mit Tod abgieng, theilten sich die beeden Gebrüder

nach

nach der Verordnung ihres Vaters, und fiengen durch diese Theilung zween Hauptstammlinien an.

Rudolphus nahm die Pfalz am Rhein, und einen Theil von Baiern, den man hinnach Neuburg nannte.

Ludwig behielt Baiern, dessen Stammen bis in das Jahr 1777. blühete, wo der Lezte desselben Maximilian Joseph, höchstseligen Andenkens, dieser Unvergeßliche, und seinen Unterthanen theuerste Fürst ohne Leibeserben verblich. Er war der Spiegel der Fürsten, die Bewunderung der Völker, die Liebe seiner treugesinnten Unterthanen, und der Vater des Vaterlandes. Mit ihm erlosch die Ludoviciſche Linie, und die unter Maximilian I. von Kurpfalz überkommene Kurwürde fiel samt dem Herzogthum Baiern, und der oberen Pfalz an die Rudolphische Linie, und in dem Stand an den großen KARL THEODOR zurück, dessen erhabene Thaten, und durchdringende Vernunft, Weisheit, und

landes-

landesväterliche Milde, mit der Er seine vereinigten Völker, wie es Otto der Große beherrschte, glücklich zu machen suchet, die Bewunderung, und Nachahmung auch der entfernsten Reichen an sich ziehen.

Sie sehen also selbst aus dieser kurzen genealogischen Beleuchtung, wie sich die erste Epoche unter Otto den Großen anfängt: wie sich die beeden Gebrüder Ludwig, und Rudolph in der zwoten Epoche von einander theilten, und durch diese Theilung zween Hauptstammlinien errichteteten, deren diese biß auf die gegenwärtige Zeiten glorreich blühet: mit Erlöschung jener aber diese Erbländer in dritten auf die erste Epoche zurück fallen: In der Hauptsache aber erkennen Sie, von welcher Linie diejenigen Pfalzgrafen abstammen, von deren Begräbniß Ihnen Nachricht zu geben der eigentliche Stof meines Schreibens ist.

Es war bekannt, daß einige Durchläuchtigste Fürstenpersonen aus dem pfalzgräflichen Hause in der St. Martins Pfarrkirche zu Lauingen begraben liegen, denen viele namhafte Prätiosen mit in die Verwesung gegeben wurden.

Man wußte eigentlich nicht mehr, wie diese hießen, und wer Sie waren, weil schon über die hundert Jahre niemand aus diesem fürstlichen Hause mehr da beygesetzet wurde. Dieses gab nun Stof, daß man diese fürstliche Gruften eröffnete, und was sich da fand, können Sie aus beykommender Beschreibung selbst mit mehreren ersehen.

Es befinden sich in zwoen Gruften 15. große, und 23. kleinere Sargen. Sie sind alle von Zinn, die Wappen, Inschriften, und anders mit besondern Fleiß gestochen, und die meiste mit vergolten Löwenköpfen, Frazengesichtern, und Ringen geziehret.

In die erste Gruft steigt man 13. Staffeln hinunter, sie hält in der Länge 10. und

in der Weite 10. Schuhe, 5. Zohl, und befinden sich in dieser 14. Sargen.

Die zwote Gruft hat ihre Communication mit der ersten: sie wurde im Jahre 1601. erbauet, und hält in der Länge 29. Schuhe, 5. Zohl, dann in der Breite 11. Schuhe, 4. Zohl. In diesem Gewölbe sind 12. große, 2. mittelmäßige, und 10. kleine: In beeden Gewölbern aber zusamm 38. zinnerne Sargen.

Ich konnte ihnen die Beschreibung dieser Sargen, wie sie in den Grüften wirklich sind, aus der Ursache nicht wohl lieferu, weil selbe zu sehr durcheinander vermischt sind;

Ich tragte sie also zusam, um sie der Verwirrung zu entübrigen, in die sie nothwendig verfallen müßten. Sie finden die Sargen, wie selbe das Alter, und die Zeit trift.

Bey der ersten Sarg finden sie Herzog, und Pfalzgrafen Friderich einen Sahn des Herzog Wolfgangs, der aber nicht hier, sondern nur je-

ner, so, wie dessen Bruder, und seine ganze Descendenz bis auf Herzog Johann Friderich, und seine Kinder, begraben lieget. Die Sargen fangen sich vom Jahre 1597. an, und endigen sich mit dem Jahre 1664. worunter auch eine Sarge sich befindet, die einen jungen Grafen von Wartenberg in sich schlüßt.

Einige dieser fürstlichen Leichnamen sind noch ganz unverwesen, und bey vielen siehet man den herrlichen Pracht in den Prätiosen, mit denen man sie auch noch in dem Grab auszeichnete.

Die Inschriften verdienen gewiß den Beyfall, der ihren Gefühl, und großen Kenntniß entspricht. Ich bin ꝛc.

# Beschreibung,

## Der in der St. Martins Pfarrkirche zu Lauingen in zwoen fürstlichen Gruften begraben liegenden Durchleuchtigsten Pfalzgrafen, Herzogen zu Neuburg 2c. deren Frauen Frauen Gemahlinnen, und hoher Descendenz. &c.

### 1[te] Sarg.

### Inschrift des Deckels.

Ein Crucifix-Bild mit der Aufschrift.

I. N. R. I.

*Psalm.* 31.

In manus tuas Domine commendo spiritum meum, redemisti me Domine! Deus veritatis.

*Roman.* 14.

Sive vivimus Domino, vivimus,
Sive morimur Domino, morimur.
Sive ergo vivimus sive morimur.
Domini sumus.

Æ. M. E.

Friderico.

Comm. Pal. Rheni Duci Bavariæ Com. Veld. & Spanhemy fortiſſ. Herois Ducis &c. Wolfgangi generoſiſſimo Filio, quarto illuſtriſſimis ingenii dotibus Principi.

Juſtitia, veritate, Clementia, & imprimis ſincere Religionis Conſtantia laudatis Domino.

Arcis Friderico-Bürgæ Conditori.

Hic duobus Filiis gemediis infantibus D. Georg. Frideric. & D. Frideric. Caſim. (Filia una Ambergæ quieſcente) ſepulto.

Vixit in conjugio cum illuſtriſſ. Dna. Dna. Catharina Sophia Sileſiorum Lygiorum Nata Duciſſa annos XMIXHIIDV.

Et

Natus annos XLM.IV.H.II.DII.

Vivere cum Xſto Cæpit anno CIↃIↃXC. VII. XVI. Calend. Januarii.

F. F. illuſtriſſmi.

Moeſti.

MHF C. C.

Der in Staub, und Aſchen verwandelte Körper iſt violet blau mit Sammeten

Por=

Porthen bekleidet. An Prätiosen befand sich folgendes:

4. Ringe mit Steinen, wovon der erste mit Rubin, der zweyte mit einen weissen Stein, der dritte mit einen zerbrochenen unkennbaren. und der vierte mit einen großen weissen Stein, gefaßt war.

1. Ring mit dem Namen Jesus.

2. Kethen-Ring.

1. Goldene Hutschnaln.

1. Goldenes Halsgehäng mit gleicher Kethe.

1. Degen von Stahel.

1. Blauer Stein in Gold gefaßt.

1. Goldner Pettschier-Ring.

12. Goldne Knöpf mit Schmelzarbeit, wovon jeder mit 8. Rubinen eingelegt ist.

27. Detto von gleicher Art in dem Rock.

1. Baar Sporn, dem Ansehen nach von Stahel, aber ganz verdorben.

# 2te Sarg.

## Inschriften.

An der Kopfwand.

*Paul.* 1. *Cor.* 15.

Was lebt, das stirbt durch Adams Noth,
Was stirbt, das lebt durch Christi Tod.

Auf dem Deckl dieser Sarg ist das Crucifix mit der Aufschrift.

I. N. R. I.

*Philip.* 1.

Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn.

*Philip.*

Ich habe Lust abzuschneiden, und bey meinen Herrn Christo zu seyn.

Die Durchleuchtige, hochgebohrne Fürstinn, und Fr. Fr. Catharina Sophia Pfalzgräfin bey Rhein, gebohrne Herzogin in Schlesien, zu Lignitz, Prier, und Goldberg war gebohren Anno 1561. den 7ten August hielt ehelich Beylager mit Herzog Friderichen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Bayern, Grafen zu Veldenz, und Sponheim Anno 1587. den 26. Febr. zu Molzbach. Erzeig-

te

te wehrend fürstl. Ehe ein Fräulein, so zu Amberg begraben, und zwey Herrlein, so Zwillinge gewesen. Regierte ihr Widum Christi bis ins 11te Jahr. Entschlief in Christo seel. zu Friederichsburg 1608. den 10. May, und liegt hier neben ihren Herrn Gemahl samt denen zwey Herrlein begraben.

In ihren Leben, war dieß ihr Trost, daß Christus lebet, der sie erlößt.

## (Das alt Pfalzgräfliche Wappen.)

Dann an den beeden Seitenwänden dieser Sarg waren folgende Wappen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Das Lignitzische<br>Meglenburg.<br>Brandēburg.<br>Pfälzische | Wappē. | Das Brandenburg.<br>Sächsische<br>Pohlnische<br>Meglenb. | Wappen. |

An der Fußwande.

*Apoc.* am 14.

Hier ist Geduld, der Heiligen.

Und dort die Kron der Glaubigen.

Der Körper ist vollkommen verfault, er ruhete auf Kräutern, war mit einem rothsa-

 meten

meten langen Rock gekleidet, und hatte an den Füssen schwarz lederne Schuhe mit Band gebunden.

Unter der rechten Sceletonierten Hand fand sich ein rothsamet gebundenes Buch, welches dem Ansehen nach mit Silber beschlagen ist.

Auf der Brust lag ein goldenes Halsgehäng, worauf ein Löw, und theils mit weissen, theils ander färbigen Steinen besetzt ist, woran zwey Perln hangen.

In der Gegend der Hände zeigten sich 2. große goldene Ringe, deren der eine mit einem blauen, der andere mit einem weis spitzigen Stein gefaßt ist. Dann weiters ein goldnes Reifl, auch mit einem weissen Stein, und 1. ganz goldnes Reifl.

## 3te Sarg.

Diese ist noch vollkommen ganz, und mit 3. Zinnernen Raiffen umfangen. Auf diesen ist zu lesen.

a.) Deum time, Regem honora.

Aspi-

Aſpice mortalis! pro te datur hoſtia talis.

Ecce Agnus Dei, qui tolit peccata Mundi.

b.) Otto Heinrich Pfalzgraf bey Rhein.

c.) MDCIIII.

Dieſe Sarg enthält folgende Inſchrift.

Hier lieg ich, und muß verweſen,
Denn ein Sünder bin ich geweſen.
Doch hoff ich ein ewiges Leben,
Welches mir Christus wird geben.

*Job. XIX.*

Scio, quod Redemptor meus vivit, & in noviſſimo Die de terra ſurrecturus ſum, & rurſum circumdabor Pelle mea, & in Carne mea videbo Deum, quem viſurus ſum ego, & non alius.

*St. Bern.*

Perdite vixi fateor, non ſum dignus ego, nec propriis meritis poſſum obtinere Regnum cœlorum. Ceterum duplici Jure obtinet illud Dominus meus Jeſus Chriſtus hæreditate ſidelicet Patris, & merito Paſſionis altero ipſe contentus alterum mihi donavit, quo nixus non confundar in æternum.

Illſtriſſimo, & generoſiſſimo Principi Dno.

Dno. Ottoni Henerico Com. Pal. ad Rhenum, Duci bojariae, Comiti Veldensiano, & Sponhæmiae, Principi singulari pietate, justitia, veritate, beneficentia, & imprimis sincerae Religionis amore, atque Confessione, Domino Excellentissimo in vera Christi fide, & invocatione XIX. Aug. anno Dni. MDCIIII. placite consopito, cum vixisset annos XLVIII.

Illustrissima, & moestissima Conjux Dna. Dorothea Maria Comitissa Pal. &c. progenita ex Illustrissimo Principe Christophoro Duce Würtenbergico cum Filiabus tribus morte Dni. Patris accerbe lugentibus hunc staneum loculum instar Monumenti ff.

(Das Pfalz Neuburgische Wappen.) (Das Herzog Würtenbergis. Wappen.)

Zu Füssen.

Hochernanntens Pfalzgrafen Otto Heinrichs Fr. Gd. Christseliger Gedächtniß hinterlassene fürstliche Kinder mit Namen.

Herren

| | | | |
|---|---|---|---|
| Herrl. | Ludwig, Georg Friderich, Georg Otto, Frideric Christ. | | Pfalzgrafen bey Rhein. Herzogen in Bayren. Grafen zu Veldenz, und Sponheim. |
| Fräul. | Anna Elisabetha, Dorothea Sophia, Sabina, Susana, Mar. Elisabetha, Anna Sibila, Anna Sophia, Magdalena Sabina, Dorothea Ursula, | | Pfalzgräfinen bey Rhein, Herzoginen in Bayren, Gräfinen zu Veldenz, und Sponheim. |

An diesem hohen Leichnam befanden sich folgende Prätiosen bey dessen Eröffnung.

Auf dem schon ganz zermoderten Kopf war ein Huth mit einem von guten Perln besetzten Band, woran eine goldne mit zerschnidnen Steinen besetzte Schnalle, und darauf die zween Buchstabeu D. M. sind.

1. Goldnes Hand=Bracelet mit den Buchstaben D. M. B. B. R. G. H. Z. W. V. T.

1. Fer=

1. Ferners dergleichen Bracelet, worauf 3. Schlüssen, und auf jeder ein Herz, und 2. emalierte Hände.

27. Goldne Knöpfe.

1. Degen.

1. Dergleichen kürzerer auf Art eines Degens.

1. Degengürtl, welche um dem Leib des Körpers hienge; die aber Stückweis in folgenden bestehet: als in 2. Schlußbänder, deren eines mit einem, und das andere mit 2. rothen Steinen besetzet ist, dann in einer goldnen Schnallen mit einem Dorn: in 2. goldnen Durchzugschnallen, dann in einem Stückchen von dieser Gürtl, und in einer goldnen Hebschnalln.

1. Goldne Ordenskethen mit einem Ordenspfening, worauf die Worte: Qui perseveraverit usque ad finem, salvus erit, und in der Mitte noch: Amore virtutis 1589.

Der Körper war um den Leib mit Athlaß gekleidet. Der Ueberrock war gelb Großdeos-

tours,

tours, und mit Tafet gefüttert. Die Strimpfe sind von gelber Seiden, und noch ganz. Die Rohrbeiner von den Füssen aber völlig verwesen.

Der Leichnam liegt auf einem gelb Sameten mit Kräuter gefüllten Polster, die aber schon vollends in Staub, und Asche verwandelt sind.

## 4te Sarg.

Diese umgeben 2. starke zinnerne Reife. An dem Blatt zu Kopfen ist das Pfalzsulzbachische Wappen, mit der Ueberschrift noch ganz sichtbar.

Otto Henricus Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Bayern, Graf zu Veldenz, und Sponheim.

## Inschriften.

### Unter dem ersten Reif.

Ein gezeichnet Crucifix nebst Johannes, und Maria mit der Unterschrift:

Der

Der Herr wird den Tod verscheinen ewiglich, und der Herr wird die Thränen von allen Angesichtern abwischen, und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der Herr hats gesagt. *Esaiae 25. Capit.*

Unter dem zweyten Reif.

In dieser Sarg ruhet bis am jüngsten Tag, die durchleuchtig, hochgebohrne Fürstin, und Frau Frau Dorothea Maria Pfalzgräfin bey Rhein, Gräfin zu Veldenz, und Sponheim, gebohrne Herzogin zu Würthenberg, und Feld, Gräfin zu Mimpelgard, Wittwe, Wayl. des auch Durchleuchtigen, hochgebohrnen Fürsten, und Herrn, Herrn Otto Heinerichen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Bayern, Grafen zu Veldenz, und Sponheim hochsel. Gedächtniß Ehegemahlin, welche durch Gottes Seegen in wehrender Ehe XXII. Jahr lang, erzeigt IV. Söhne, und VIIII. Töchter (der Nämen zur rechter, und linker Seiten, wie oben bey ihren Eheherren Herzogen Otto Hei-

nerich

nerich angeschrieben sind) hat im Wittibstand gelebt. 35. Jahr weniger 4. Monat. Hochgedachte Fürsten, und Frau ist gebohrnen den 5ten Sept. an. Dni. 1559. welche im Herrn Christo seelig entschlaffen den 13. Merz. 1639. ihres Alters 79. Jahr, und 6. Monat. Welcher Gott der Allmächtige an jenem Tag, samt allen Angehörigen, und Auserwählten eine fröhliche Auferstehung verleihen wolle. Amen.

(Das Würthenbergische Wappen) mit der Aufschrift.

Dorothea Maria Pfalzgräfin bey Rhein, gebohrne Herzogin zu Würthenberg, und Feld, Gräfin zu Mimpelgard.

(Das Pfalzgräfliche Wappen.)

*Timoth.* 2. *Cap.*
Das ist gewißlich wahr, sterben wür mit, so werden wür mit leben, dul-

*Joh.* 11. *Cap.*
Ich bin die Auferstehung, und das Leben, wer an mich glaubet, der wird Leben, ob er gleich sturbe, und wer da

ten

| | |
|---|---|
| ten wir, so werden wir mitherrschen. | lebet, und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. |
| (Eine Unkennbare Wappen.) | (Das Pfalzgräfl. Wappen nochmal.) |

Dieser hohe Leichnam liegt in völliger Fäulung auf einem roth Sameten mit Kräutern gefüllten Küsse, und einer Groditornen Decke, unter der rechten Hand war ein Buch, vermuthlich wegen noch etwas sichtbaren Noten, ein Gesangbuch. Die Blätter waren zusam gebacken, und der Faulung unterworfen. Der Körper war mit braunem Grodetur gekleidet, und an den Füssen schwarz lederne Schuhe mit Bändeln gebunden. Von Prätiosis fand sich nichts.

## 5^te Sarg.

Diese Sarg ist so etwas zerbrochen, und auf dem Deckel in der Mitte ist ein Crucifixbild nebst dieß- und jenseits stehenden Johannes, und Maria dann oben der Namen I. N. R. I.

Die

Die Inschriften sind folgende.

Zur ewiger Gedächtniß.

Wayl. der Durchlauchtigen, hochgebohrnen Fürstin, und Fr. Fr. Dorothea Sophia Pfalzgräfin bey Rhein, Wayl. des auch Durchläuchtigen hochgebohrnen Fürsten, und Herrn, Herrn Ott, Heinrich Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, Grafen zu Veldenz, und Sponheim, hochseel. Gedächtniß, und der durchlauchtigen, hochgebohrnen Fürstin, und Frauen Dorothea Maria Pfalzgräfin bey Rhein, gebohrnen Herzogin zu Württenberg, und Gräfin zu Mümpelgard Wittib, Ander Tochter gebohren zu Sulzbach den 10ten Merz Abends um 9. Uhr an. 1588. und durch den zeitlichen Tod wiederum seel. abgeschieden zu Hilpoldstein den 24. Sept. zwischen 9. und 10. Uhr in der Nacht an. 1607. Das ihre F.G.D. in dem Jungfraul. Stand, und allen fürstl. Tugenden gelebt haben 19. Jahre. 6. Monath. 18. Tage.

*Esaiae* 53.

Führwahr er trug unsere Krankheit, und lud auf sich unsere Schmerzen: wir aber hielten ihn für den, der geplagt, und von Gott geschlagen, und gemartert, wer aber ist um unser Missethat willen verwundet, und um unser Sünde willen geschlagen, die Straf liegt auf ihm, auf daß wir Fried hätten und durch seine Wunden sind wir geheylet.

1. *Joh.* 1.

Das Blut des Herrn JEsu macht rein von allen unsern Sünden.

2. *Thimoth.* 2.

Das ist je gewißlich wahr, sterben wir mit Christo, so werden wir mit ihm leben, dulten wir, so werden wir mitherschen.

Hier ist das Neuburgis. Pfalzgräfliche Wappen.

In dieser Mitte ist das Herzoglich Würthenbergis. Wappen.

Dieser hohe Leichnam ist noch so ziemlich ganz. An dem Kopf ist der untere Zähnladen hin-

hinweg, alle Zähn aber noch da. Nächst dem Haubt zu beeden Seithen sind 2. Rauppurri, und die Haar des Kopfs sind etwas verstickt. An der rechten Hand ein goldenes Bracelet, so wie an der linken, welche noch ganz, aber bey der Anrührung zerfiel. An der rechten Hand war ein ganz goldner Ring, und einer von goldnen Trad Reiflen. An der linken Hand des dritt, und vierten Finger war ein goldner Ring, und einer von Agat Stein.

Den Leib selbsten umgab eine Panzerkette, und das Fleisch ist völlig verwesen.

Der Kopf ruhet auf 2. roth Sameten Küssen, die mit Kräutern gefüllet: Der Rock ist von geschlagenen schwarzen Samet mit Rosen bestreuet.

Der Unterrock ist mit Seidenwath gefüttert, und mit silbernen schmalen Börteln besetzt. Die Strimpfbänder sind von Seiden, und noch ganz, so, wie die weiß seidenen Strimpfe. An den Füssen waren schwarz lederne Schuhe mit schwarzen Bändern gebunden.

Auf dem Körper selbst lag ein kleines Bettbüchchen, worinn aber nichts mehr zu lesen.

## 6te Sarg.

Die Ueberschrift dieser kleinen Sarg konnte wegen verdorbenen Zinn nicht mehr gelesen werden.

## 7te Sarg.

Auf dieser ist ein Kreuz mit der Unterschrift.

Fräulein Anna Sibila Pfalzgräfin ihres Alters 20. Wochen 2. Tag 12. 3viertel Stund. Verschied den 10d. Xber. an. MDXCIIII.

## 8te Sarg.

An dem Deckel rechter Seits dieser kleinen Sarg ist nichts zu lesen, als

1585. den 18. April — Ott — Pfalz — — zu Sulzbach.

## 9te Sarg.

Auf dieser ist nichts gestochen.

# 10^te Sarg.

## Inschrift des Deckels.

Magdalena Sabina Pfalzgräfin ward gebohren am Tag Nicolai VI. Decembr. an. MDXCV. Verschied am Tag Concordiae XVIII. Febr. an. MDXCVI. ihres Alters 10. Wochen 3. Tag. 19. Stund.

# 11^te Sarg.

## Inschrift.

Friderich Christian Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Baiern, Graf zu Veldenz, und Sponheim ist geb. den 19. Jann. und verschied wiederum den 3. Merz an. 1600. seines Alters. 6. Wochen 1. Tag. 5. Stund.

# 12^te Sarg.

Fräulein Dorothea Ursula Pfalzgräfin bey Rhein ꝛc. war gebohren zu Sulzbach den 2. Sept. an. 1597. Verschied: ihr ganz Alter ist 29. Wochen 1. Tag 16. Stund.

## 13te Sarg.

### Inschrift.

Anna Sophia Pfalzgräfin ward gebohren am Tag Nicolai den 6. Xber. an. 1595. Verschied Mittwoch nach Quasimodo geniti den 21. April an. 1596. ihres Alter 19. Wochen. 3. Tage. 16. Stund.

## 14te Sarg.

Der Boden dieses Särgleins war ganz verfault, und von einem Leichnam war nichts mehr zu sehen.

### Inschrift.

Maria Elisabetha ihres Alter 46. Wochen 11. Stund. Verschieden den 23. Febr. an. 1594.

## 15te Sarg.

Um dem Deckl dieser kleinen Sarge sind oben drey kleine Engelköpfe. Der Leichnam war völlig Staub, und ruhete auf einer wollenen Decke.

In=

### Inschrift.

Otto Georg Pfalzgraf war gebohren an. 1590. den 9ten April. Verschied in Gott den 20ten May zu Sulzbach.

## 16te Sarg.

Diese ist von mitterer Grösse ohne Inschrift. Der Leichnam vermodert, und in Hobelspänn gewickelt, sonst fand sich nichts.

## 17te Sarg.

Diese hat mit der vorigen fast ähnliche Beschaffenheit. Der Boden ist meistens zerbrochen, und man siehet nichts, als an den sceletonierten Kopf noch einige weisse Haare.

## 18te Sarg.

### Inschriften des Deckels.

Das Crucifixbild mit der Unterschrift.

Christus ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn.
Philip. 1.

Christus meum Asylum.

 (Das

(Das Herzog Sulzbachische Wappen.)

D. O. M. F.

Der Durchläuchtigst Fürst: und Herr Herr

Philipps Ludwig

Pfalzgraf bey Rhein, Kurpfalz Vormund, und Administrator in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg Herzog, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Markt, Rauenspurg, und Mörs, Herr zu Rafenstein Christlob seeligster Gedachtniß.

Ist den 2ten 8ber. 1547.

Von Wayl. Pfalzgrafen Wolfgangen, und Frauen Anna Landgrafen zu Hessen zu Zweybrück gebohren.

An. 1569.

Zum Landsfürsten in Fürstenthum Neuburg, dem Ihre Fürstl. Gnaden 45. Jahr in geistlich, und weltlichen Sachen vorgestanden gesetzt

von

Heiligen Römis. Reich in Krieg= und Friedenszeiten als ein tapferer, und weiser Fürst alzeit geliebt.

An.

An. 1574.

Zu Frauen Anna Herzogin zu Gülch, Cleve, und Berg ehelich vermehlet.

Von Gott

In solchen Ehestand mit 8. Fürstl. Kindern 1. Fräulein Anna Maria. 2. Dorothea Sabina. 3. Herzog Wolf Wilhelm. 4. Herzog Ott Heinerich. 5. Herzog Augusto. 6. Fräulein Amalia Hedwigen. 7. Herzog Johann Friderichen. 8. Fräulein Sophia Barbara, worunter das 1. 3. 5. und 7te noch in Leben, väterl. geseegnet.

Und endlichen.

An. 1614.

Nach erstandener zimlicher Leibs-Schwachheit den 12. Augl. zu 11. Uhr über den Mittag Essen durch ein sanftes, und stilles End gleichsam schlaffend auf diesen Jammerthal christlich abgefodert worden.

Der allmächtige Gott wolle ihrer Fürstl. Gnaden mit Gnaden pflegen, und dem verstorbenen Leichnam an jenem grossen Tag mit allen Christglaubigen eine fröhliche Urständ verleihen, Amen.

Herr! wenn ich nur dich habe, so frag ich nichts, nach Himmel, und Erden, wenn mir gleich Leib, und Seel verschmachtet, so bist du doch alzeit meines Herzens Trost, und mein Theil.

*Rom.* 8.

Ich bin gewiß, daß weder Tod, noch Leben, weder Engl, noch Fürstenthum, noch Gewalt, weder gegenwärtiges, noch zukünftiges, weder hohes, noch tiefes, noch kein ander Kreatur mag unſ scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist unsern Herrn.

*Esaiae* 26.

Deine Todten werden leben, und mit dem Leichnam uferstehen. Gehe hinein, folg, in eine Kammer, und schlüsse die Thier zu, verbirg dich ein wenig, biſ der Zorn vorüber gehet.

*Job.* 11.

Ich bin die Auferstehung, und das Leben, wer an mich glaubt der wird leben, ob er gleich stirbt, und wer da lebt, und glaubt an mich, der wird da nimmermehr sterben.

1. *Corinth.* 15.

Er wird gesehen unverweslich, und wird unverweslich uferstehen, er wird gesehen in Unehren, und wird

*Psalm.*

*Psalm.* 68.

Wir haben einen Gott, der da hilft, und einen Herrn Herrn, der von Tod errethet.

uferstehen in Ehrlichkeit, er wird gesehen in Schwachheit, und wird uferstehen in Kraft. Es wird gesehen ein natürl. Leib, und wird uferstehen ein geistl. Leib.

Der in dieser Sarge ruhende Leichnam ist in seinen ganzen Betracht noch unversehrt, sogar ist an den Gesicht der Spitzbard noch zu sehen. Der Körper selbst ist mit einen auf Pollnische Art gemachten Mantl von Groditur umgeben. An der linken Hand war

1. Goldner Reif Ring, und weiters
1. Gleicher Ring mit einem weissen spizigen Stein, der vermuthlich ein Priliant ist.
1. Goldner Steften in Form einer Sichel.
1. Degen von Stahel mit Sammet überzohen.

19^te^

# 19te Sarg.

## Inschriften des Deckels.

### Grabschrift.

Der durchlauchtigsten Fürstin, und Fr. Fr. Annae Pfalzgräfin, bey Rhein, in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg, Herzogin, Gräfin zu Veldenz, und Sponheim, der Markt, Ravenspurg, und Mörs, Frauen zu Ravenstein, Wittiben.

Ein Crucifix=Bild.

Christus ist . . . . . mein Leben,
Sterben ist . . . . . mein Gewinn.

En Dieu Ma Consolation.

(Das Sulzbach Zweybrückis. Wappen wird von zwey Engln gehalten.)

Die Durchläuchtigste Fürstin, und Frau, Frau

Anna

Pfalzgrafin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, Gräfin zu Veldenz, Sponheim, der Markt, Ravenspurg, und Mörs, Frau zu Rafenstein Christlobseeliger Gedächtniß.

Ist

Ist den 1ten Marti
1552.

Von Wayl. Herrn Wilhelm Herzog zu Gülch, Cleve, und Berg, Grafen zu der Markt, und Rafenspurg, Herr zu Rafenstein: und Kaysers Ferdinandi I. Tochter Frau Maria geb. Königin in Ungarn, und Böheim, Erzherzogin zu Oesterreich, zu Gülch rc. gebohren.

An. 1574.

Herrn Philipp Ludwigen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Bayern, Grafen zu Veldenz, und Sponheim ehelichen verheurathet, und haben Ihrer Fürstl. Drchl. mit einander in solchen Ehestand. 4. Söhne, und 4. Töchter erzeuget.

Vnd nachdeme Ihrer Fürstl. Drchl. nach Ableiben höchstgedacht dero Hrn. liebsten Herrn Gemahls über die 18. Jahre in dero fürstl. löblichen Wittibstand zugebracht, sind Sie an. 1632. den $\frac{6}{16}$ 8ber. um 10. Uhr Vormittags

durch

durch ein sanftes, stilles, und christl. Ableiben auf diesen Jammerthall abgefodert worden.

Der allmächtige Gott wölle Ihro fürstl. Drchl. Seele mit Gnaden pflegen, und den verstorbenen Leichnam an jenen grossen Tag eine fröhliche Auferstehung verleihen, Amen.

*Psalm.* 69.

Gott hilft mir, dann das Wasser gehet mir biß an die Seele, ich versinke in diesen Schlam, da kein Grund ist, ich bin in tiefen Wasser, und die Fluth wollen mich ergreiffen, ich habe mich müd geschrien, mein Hals ist heiser, daß ich so lange muß harren auf meinen Gott.

*Psalm.* 71.

Verwirf mich nicht in meinem Alter, wenn ich schwach werde.

*Psalm.* 90.

Unser Leben wehret 70. Jahre, wenn es hoh komt, so leids 80. und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe, und Arbeith gewesen, dann es fährt dahin als fliehen wir davon.

*Psalm.* 73.

Wenn ich nur dich habe, so frag ich nichts nach Himmel, und Erden, wenn mir gleich Leib, und Seele verschmachtet, so bist du doch Gott, alzeit mei-

*Ps.* 27.
Ich glaube gewiß, daß ich sehen werde das Gute des Herrns in dem Land der Lebendigen.

nes Herzens Trost, und mein Heil.

*Philipp.* 1.
Ich begehre aufgelösst zu seyn und bey dir Herr Jesu Christe zu seyn.

Dieser Leichnam ist ganz verzehrt, die Kleidung Pohlnisch von braunen Damase, und die Schuhe Sollen sind von dicken Pantofel Holz.

An Prätiosen fanden sich an den Fingern 4. goldne kleine Reiflen, und 3. Stückchen Silber Trad von der Haube.

## 20te Sarg.

### Inschriften des Deckels.

Ein gestochenes Crucifixbild mit der Unterschrift

Seine Tode werden leben,
Und mit dem Leichnam auferstehen.

Wayl. der Durchläuchtig, hochgebohrnen Für-
stin, und Fräulein Fräulein Amalia Hed-
wig Pfalzgräfin bey Rhein ꝛc.

Des durchläuchtigen, hochgebohrnen Für-
sten und Herrn Herrn Philipps Ludwigen
Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern,
Grafen zu Veldenz, und Sponheim ꝛc.
Und der durchläuchtigen, und hochgebohr-
nen Fürstin, und Frauen Frauen Anna
Pfalzgräfin ꝛc. Gebohrner Herzogin zu
Gülch, Cleve, und Berg ꝛc. Herzgeliebten
dritten Tochter.

Ist an die Welt gebohren zu Neuburg an der
Donau den 14. December morgens frühe
zwischen 1. und 2. Uhr, als man zöhlt nach
Christi Geburt. 1584. und durch den zeitli-
chen Tod wieder Seelig abgeschieden zu Neu-
burg Mittwoch den 5ten Aug. an. 1607.
zwischen 11. und 12. Uhr in der Nacht.
Das also die Fürstl. Gnad in deren Jung-
fräulichen Stand, und allen loblichen fürstl.
Tugenden gelebt haben. 22. Jahr. 13. Wo-
chen 4. Tage.

Ich

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach auf der Erden aufwecken, und wird darnach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werd in meinen Fleisch Gott sehen, denselben werd ich mir sehen, und meine Augen werden ihn anschauen, und kein Fremder.

(Das Pfalzgräfl. Wappen.)

Unser Wandl ist im Himmel, von dannen wir auch wartten des Heiland JEsu Christi des Herrn, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinen verklärten Leib nach der Würkung, damit er kann auch alle Ding ihme unterthänig machen.

(Das Gülch, und Bergis. Wappen.)

Der in dieser Sarg ruhende Leichnam ist ganz vermodert, und die Kleider sind nicht mehr kennbar.

An Prätiosen fand sich

1. Goldner Ring mit einem weiß spizigen Stein an der rechten Hand.

1. Busch Silber Trad mit viellen Perlen auf dem Kopf.

1. Halsgehäng von Gold mit schwarzen unbekanten Steinen besetzt, oben der heilige Geist, unter diesen der Süsse Namen Jesus mit der Inschrift

Gloria in Excelsis Deo.

1. Goldne Haar Nadl, woran ein Maschen von Gold mit 5. weissen Steinen.

## 21te Sarg.

In der Mitte oben des Deckels ist ein Kreuz mit der Aufschrift

I. N. R. I.

## Inschriften.

*Philipp.* 1.

Ich hab Lust abzuschneiden, und bey Christo zu seyn.

*Apocal.* 14.

Seelig sind die Toden, die in dem Herrn sterben.

*Philipp.* 3.

Unser Wandl ist in Himmel, von dannen wir auch wartten des Heilands Jesu Christi, welcher unsere nichtige Leib verklären wird, daß Sie ähnlich werden seyn, seinen verklärten Leib.

(Das

(Das Pfalzgräfl. Wappen.) (Das HerzogGülchl. Wapen.)

Zur ewiger Gedächtniß.

Wayl. der Durchläuchtigen, hochgebohrnen Fürstin, und Fräulein Fräulein Dorothea Sabina Pfalzgräfen bey Rhein ꝛc. des Durchläuchtigen hochgebohrnen Fürsten, und Herrn Herrn Philipp Ludwigen Pfalzgrafen bey Rhein ꝛc. Vnd der durchlauchtigen hochgebohrnen Fürsten, und Fr. Fr. Anna Pfalzgräfen ꝛc. Gebohrne Herzogin zu Gülch, Cleve, und Berg,

Herzgeliebten andern Tochter.

So an die Welt gebohren zu Neuburg an der Donau Sambstag den 13. 8ber. morgens um 4. Uhr, alſ man zöhlt nach Christi Geburt 1576, und durch den zeitlichen Tod wieder seelig abgeschieden zu Neuburg Erchtag den. 12ten Decembr. an. 1598. um 1. Uhr Nachmittags, also, das Ihre F. G. D. in den Jungfräulichen Stand, und allen lobl. fürstlichen Tugenden gelebt haben. 22. Jahr. 2. Monath.

Dieser hohe Leichnam ist noch ganz mit Haut, und Bein vollkommen vereinbaret, nur etwas schwarzes Ansehen hat selber, und liegt in lauter Kräuter. Der Ueberrock ist von grünen Sammet mit goldnen Borten besezt, der Unterrock ist gelblicht, und rothsammet mit Silbernen Borten. An den Füssen sind rothsammete Schuhe mit niedern Steckln, und mit Bändern gebunden.

An Kostbarkeiten fand sich folgendes

1. Goldner Ring mit einem blauen Stein, an den dritten Finger dann
1. Goldnes Bracelet mit drey zerschiedenen Steinen, an der linken Hand
1. Goldnes deto, an der rechten Hand
1. Dreyfacher Ring mit rothen Steinen, um den Halß
1. Gehäng mit zerschiedenen Steinen Perln, und geschmolzener Arbeith, um den Leib
1. Cristalene Gürtl in 2. Thrümern mit Goldenen Oehrln.

## 22te Sarg.

In der Mitte ist ein Crucifix.

## Inschriften.

*Philip.* 3.

Unser Wandl ist im Himmel, von dannen wir auch wartten des Heiland unsers Herrn Jesu Christi, welcher den Leib unserer Demüthigkeit wieder zu seiner Gestalt bringen wird, daß er ähnlich werde dem Leib seiner Klarheit nach der Würkung seiner Kraft, damit er kan alle Ding ihm selbst unterwerffen.

*Psalm.* 67.

Gott wird unseren Weeg Glück geben, der ein Gott ist all unseres Heils, und die Ausgäng des Tods sind des Herrn, Herrn Gottes.

Zur ewiger Gedächtniß.

Wayl. der Durchläuchtigen, hochgebohrnen Fürstin Fräulein, Fräulein Elisabetha Pfalzgrafin bey Rhein rc. Wayl. des Durchläuchtigsten Fürsten, und Herrn Herrn Wolfgangs Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, Grafen zu Veldenz, und

Sponheim ꝛc. und der Durchläuchtigen Fürstin, und Fr. Fr. Anna Pfalzgräfin bey Rhein gebohrnen Landgräfin auf Hessen, beeder christmildester Angedenkens hinterlassene Fräulein Tochter, so in die Welt gebohren zu Neuburg an der Donau den. 21. Merz 1553. Vnd dem zeitlichen Tod wieder abgeschieden zu Neuburg Montag Abends den. 24d. 9ber. um $\frac{3tl.}{4}$ nach 11. Uhr des 1625. Jahrs, also, daß Ihro Fürstl. Gnaden in leedigen Stand gelebt haben 72. Jahr 8. Monath, 3. Täg.

Der biß auf den Kopf ganz vermoderte Leichnam ist mit einem Thalar von blauen Atlaß gekleidet.

## 23te Sarg.

Diese unter allen die schönste Sarg ist an jeder Nebenseite mit 4. und auch zu Kopfe, und zu Füssen, gleichwie ober, und unterhalb des Deckels alzeit mit einen vergolten Löwen Kopf samt zinernen Ringen in den Waffeln geziehret.

In=

## Inschriften des Deckels.

(Das Pfalzische Wappen.)

### Symbolum Augusti Com. Pal.

*Ex Psalm.* 94.

Tandem bona Causa Triumphat.

Wohl dem, den du Herr zichtigest, und lehrest ihne durch das Gesätz daſ er Gedult habe, wanns übl geht, biß den Gottlosen die Gruben bereitet werden, dann der Herr wird sein Volck nicht verstossen, noch seine Erben verlassen, dann Recht muſ doch Recht bleiben, und dem werden alle fromme Herzen zufallen.

Ein gestochenes Kreuz mit der Aufschrift.

I. N. R. I.

*Psalm.* 39.

Herr ich bin beydes dein Bilgram, und dein Burger, wie alle meine Väter.

*Psalm.* 119.

Wo dein Gesätz nicht mein Trost wäre gewest, so wäre ich vergangen in meinen Elend.

*Psalm.* 3.

Unser Wandl ist im Himmel, von dannen wir auch wartten des Heilands Jesu Christi des Herrns, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde, seinen verklärten Leib, nach der Würkung, damit er kan auch alle Ding ihme D.O. underthänig machen.

*Psalm.* 116.

Sey nun wieder zufrieden mein Seel, denn der Herr thut dir Gutes: denn du hast meine Seel auf dem Todt gerissen, meine Augen von den Thränen, meinen Fuss von Ketten: ich will wandln für M. S. den Herrn in den Land der Lebendigen.

Der Durchlauchtige Fürst, und Herr Herr August Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Baiern zu Gülch, Cleve, und Berg, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Markt, Rafenspurg, und Mörs, Herr zu Ravenstein Christlobseel. Angedenkens ist den 2ten 8ber. ao.

1582.

Von Wayl. Pfalzgrafen Philipps Ludwigen

gen und Frauen Anna Herzogin zu Gülch, Cleve, und Berg ꝛc. zu Neuburg gebohren, in seiner Jugend in freyen Künsten und Sprachen exerciert, auch unterschiedliche Königreiche durchreisst

Anno 1615.
in Augl.

Seine in väterl. Testament ihme assignierte Erbländer angetretten, und denenselben in geistlich, und weltlichen Sachen mit hochstem Eyfer, Treu, und unbeschreiblichen Lob vorgestanden.

Anno 1620.

Zu Frauen Hedwig Herzogin zu Schleswig Hollstein ehelichen vermehlt, von Gott in solchen Ehestand mit 7. fürstl. Kindern geseegnet. 1. mit Fräulein Anna Sophia. 2. Herzogin Christian Augusto, 3. Herzog Adolpho Friderico. 4. Fräulein Augusta Sophia. 5. Herzogen Johannes Ludovico. 6. Herzog Philippo. 7. Fräulein Dorothea Susanna, Davon der dritt, und die Siebende seelig entschlaffen.

( Das Sulzbach = Zweybrückis. Wappen. )

| | | | |
|---|---|---|---|
| Das Pfalzi-sche<br>Hessis.<br>Sächsis.<br>Hochenlochs.<br>Praunschweigs.<br>Mecklenburgs.<br>Pollnische | Wappē. | Das Gülch, Cleve, und Bergis.<br>Hungarn, und Böhm.<br>Gülch, Cleve. und Bergl.<br>Ungarl. und Böhml.<br>Gülch, Cleve, und Bergl.<br>Ungar. böhm.<br>Hessis.<br>Brandēburg.<br>Aragon, und Castil.<br>Fois, und Cantelais. | Wappē. |

Anno 1631.

Nach viel erlittenen harten Trübsaalen, und Wiederwärtigkeiten wegen seines gottseeligen, und bestandigen Eifers in der wahren Religion, A. C. durch königl. Schwedische Majest.

Majest. Gustavo Adolpho verreisst, von dero hochselben geliebt, und geehrt.

Anno 1632. nach einen an hoch K. Majest. in Sachen, das Religion, und Profan Weesen betref. sonderheitl. aber wegen Wiederbringung eines algemeinen, und beständigen Friedens des heyl. Römis. Reich ihme aufgetragenen, und mit höchsten Ruhm verrichter Legation im Heimreisen von Gott mit einen hizigen Fieber angegriffen, und den 14. Aug. ermelten Jahrs zu Windischheim fruhe auf diesen zeitlichen, und vergängl. Leben abgefodert worden.

Der allmächtige Gott wolle ihr Fürstlichen Gnaden Seele mit Gnaden pflegen, und den verstorbenen Leichnam an jenen grossen Tag mit allen Christglaubigen eine fröhliche Auferstehung zum ewigen Leben verleihen, Amen.

Dieser Leichnam ist ganz verwesen, war mit einen gelben Thalar, der mit Band garniert, auf Spanische Art gekleidet, und fand sich in dieser Sarge

1. Gros-

1. Grosser Degen von Stahel mit Gold eingeschmolzen, woran der Grif noch ganz.

1. Grosser Hut mit einer Silbernen dicken Schnur, und gleichen Quasten samt einer schwarzen Feder.

## 24$^{te}$ Sarg.

An den obern, und unteren Theil des Deckels, so wie auch an den beeden Seiten Wänden dieser Sarge befinden sich jedes Orts vier groß- und kleinere Löwen Käpfe mit vergold messingeren Ringen.

### Inschriften des Deckels.

Das Crucifixbild mit der Aufschrift.

I. N. R. I.

Die Durchlauchtige Fürstin, und Frau, Frau, Hedwig Pfalzgräfin bey Rhein, Herzogin in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg, gebohrne Herzogin zu Schleswig Hollstein, Stormarn, und der Dietmarschen, Gräfin zu Oldenburg, und Delmenhorst F. Wit-

tibe

tibe ist gebohren zu Gottdorf in Hollstein den $\frac{13}{23}$ Decembr. an. 1603. vermehlet ao. 1620. mit wayl. Herrn Augusto Pfalzgrafen bey Rhein Neuburgis. Linie.

Haben in wehrender Ehe erzeugt 7. Kinder, darunter. 4. Prinzen, und 3. Prinzesinen, deren allerseits Nämen um diesen dero Sarg zubefinden.

In unverruckten Wittibstand aber gelebt beynahe 25. Jahr, und haben diese Welt geseegnet, in des heyl. Römis. Reichs Stadt Nürnberg den. $\frac{22}{12}$ Merz Vormittag zwischen 9. und 10. Uhr in Jahr Christi 1657. ihres Alters in 54. Jahr, deren Seele Gott in Gnaden pflege.

Ein gerharnischter Mann reithend mit der Uberschrift

im Streitt

Ein Löw mit der fürstl. Kron auf dem Haubt: hält in den Klauen eine Hellebarten, und darunter stehet.

Ueberwinde ich.

Nach

Nach dir Herr verlangt mich mein Gott! ich hoffe auf dich

*Psalm.* 25.

Eine Schwann mit der Kron am Hals, und der Aufschrift

Am Ende.

Wir sind wohl seel. doch in der Hofnung.

*Epist. ad Rom.* 8. *Cap.*

Ein Spanisch Kreuz mit der Aufschrift.

Triumphire Ich.

Zu Kopfen des Deckels.

(Das Pfalzgräfl. und Hollsteinis. Wappen) mit der Unterschrift.

Alles nach Gottes Willen.

Zu Füssen.

End, und Anfang.

An den beeden Seiten Wänden folgen die Nammen der fürstlichen Kindern.

Herr Christianus Pfalzgraf bey Rhein, in Baiern zu Gülch, Cleve, und Berg Herzog, der Zeit regierender Landsfürst

Frau Anna Sophia Pfalzgräfin bey Rhein, in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg Herzogin ist gebohren zu Sulzbach den 6. July St. V. ao.

ist

ist gebohren zu Sulzbach den. $\frac{16}{26}$ July ao. 1622, vermehlet zu Stokholm in Schweden mit Frauen Amalia Magdalena gebohrnen Gräfin zu Nasaph Sigischer Linie den. 3. April 1649. (haben in wehrender Ehe erzeugt 4. Kinder, alß Herrn Joseph Augustum, Wilhelm Christian, und Alexander Ferdinand) Fräulein Mariam Hedwig Augustam, und Amaliam Sophiam Elisabetham, welche allerseits samt den fürstl. Elteren noch in Leben.

1621. vermehlt mit Herrn Joachim Ernst Grafen zu Ellingen den 9. May an. 1647. haben in wehrender Ehe erzeugt. 8. Kinder, alß Herrn Joachim Ernst, so gebohren den. 27. Febr. 1648. Fräulein Mariam Eleonoram, so gebohren den. 14. July 1654.

Herrn Christian August, so gebohren den. 22. July 1658. Fräulein Hedwig Sophia, so gebohren den 19. Sept. 1651. und bald darauf des Tods verblichen.

Fräulein Hedwig Augusta, so geb. den 9. Xber 1652. Fräulein Magdalena Sophia, so geb. den

Herr

Herr Adolph Friderich Pfalzgraf bey Rhein, in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg, Herzog ist gebohren zu Sulzbach den. 31. Augl. 1623. und alda den 4. Marti 1624. verstorben.

Herr Johann Ludwig Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg, ist geb. zu Sulzbach den. 12. Xber. 1625. und zu Nürnberg auf den ao. 1649. ge- 11. Febr. 1654. Herr Philipp Godfried so geb. den. 4ten May 1655. und bald darauf gestorben.

Fräulein Eberardina Sophia Juliana, so geb. den. 20. 8ber. 1656. Fr. Augusta Sophia Pfalzgr. bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin ist geb. den. 22. 9ber. 1624. vermehlt mit Hn. Wenzln Herzog in Schlesien zu Sagan, und Fürsten zu Lobhowiz den. 9ten Febr. 1653. haben in wehrender Ehe erzeugt. 2. Prinzen, als Hrn. Ferd. August, Leopoldum, und Hrn. Philipp Friderich Adlberth, welch samt

hal-

haltenen Friedens Executions Tag den. 20. 8ber. in 24. Jahr seines Alters unverheurather gestorben.

den fürstl. Eltern noch in Leben.

Fräulein Dorothea Susana Pfalzgrafin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin ist geb. zu Sulzbach den 7. Augl. 1631. und in ihrer Kindheit verstorben.

An dem Fussblat der Sarge.

Herr Philipp Pfalzgraf bey Rhein in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg Herzog, der Zeit Königl. Schwedischer General Lieutenant, ist gestorben zu Sulzbach den. 19. Jänner ao. 1630. und noch zur Zeit unvermählt.

Der hohe Leichnam ist schon ganz verwesen, die Kleidung bestund in einen rothsammeten Uberrock, und das unter = Kleid von schilchenten Tafet. Die vorgefundene Prätiosen sind

2. Dopelt goldne Hemd Knöpfe, die schwarz eingeschmolzen, dann

2. Goldne Ohren Ringe jeder mit 2. Brilianten besezt.

## 25te Sarg.

### Inschriften des Deckels.

D. O. M. F.

Christus Crucifixus.

Der Durchläuchtigen hochgebohrnen Fürsten, und Herrn, Herrn Augusti Pfalzgrafen bey Rhein, Herzog in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg: Grafens zu Veldenz, Sponheim, der Markt, Ravenspurg, und Mörs, Herrn zu Rafenstein

Wie auch

Der Durchläuchtigen Fürstin, und Fr. Fr. Hedwig Pfalzgräfin bey Rhein, Herzogin in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg, Herzogin zu Schleswig, Hollstein, Stormarn, und Dietmarschen, Gräfin zu Altenburg, und Delmenhorst.

An=

Ander gebohrner Sohn.

Herr Adolph Friderich Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg ist gebohren Sontag den. 31. Augl. ao. 1623. Abends gegen 4. Uhr, und in Christo seel. wieder entschlaffen den. 4. Marti 1624. seines Alter 6. Monath, 4. Tag.

Demme der Allmächtige eine seel. und freuliche Auferstehung verleihen wolle. 1624.

*Psalm*. 31.

In deine Händ befehle ich meinen Geist, du hast mich erlösst, Herr du treuer Gott.

*Philipp*. 1. v. 21.

Christus ist mein Leben, sterben ist mein Gewinn.

*Lucæ* 18.

Der Herr Jesus sprach zu seinen Jüngern, last die Kindlein zu mir kommen, und wehret ihnen nicht, dann solchen ist das Reich Gottes.

Wahrlich sage euch, wer nicht das Reich Gottes nimt alß ein Kind, der wird nicht hinein kommen.

Ober dem Kopf.

( Das Herzogl. Sulzbachische Wappen. )

Das Sulzbach = Zreybrückis.
Hessische
Ungaris. und Böhmis.
Sächsis. Zeizis.
K. Schwedisch, und Herzogl. Hollsteinis. } Wappen.
Hessische
Meglenburgis.
Sächsis.

Zu Füssen.

( Das Herzogl. Hollsteinis. Wappen. )

Dieser Köper ist schon ganz verfault, und von Prätiosen fand sich nichts.

## 26te Sarg.

An dieser Sarg ist oben, und unten ein zinerner Löwen Kopf mit einen Messing, und vergolten Ring in dem Mund, und auf jeder Nebenseite der Sarg befinden sich 3. dergleichen Löwen Kopfe, welche aber etwas grösser, als

jene

jene sind. Bey dem Kopf ist das alt Pfalzgräfl. Wappen so, wie zu Füssen.

Die Inschriften sind folgende

Fide Deo, Mundum despice,
Disce Mori.

I. N. R. I.

Sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Ich werde in diesen Fleisch Gott sehen, und meine Augen werden ihn sehen.

Ich bin die Auferstehung, und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich sterbe, und wer da lebt, und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

Der Durchläuchtig hochgebohrne Fürst, und Herr Herr Johann Ludwig Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg, Graf zu Veldenz, und Sponheim, der Markt, Ravenspurg, und Mörs,

Herr zu Rafenstein ꝛc. Ist erzeugt von Herzog Augusto Pfalzgrafen bey Rhein, und Frauen Hedwig gebohrnen Herzogin zu Schleswig Hollstein, gebohren zu Sulzbach den. 12. Xber, zwischen 8. und 9. Uhr Abends ao. 1625. getauft den. 8. Jenner ao. 1626. entfliehet noch unmindig wegen eingeführten Pabstum ao. 1629. nach Bereith zu den Fürstl. Befreündten, hernach 1631. nach Hussen in Hollstein zu der Groß Frau Mutter Frauen Augusta gebohren auß den Königl. Stammen Denemark, wird erzohen aldorten, und zu Godtdorf in allen lobl. Tugenden, und fürstl. Ubungen. Reiset ao. 1641. durch Preissen, Pohln, Ungarn, Oesterreich, Tirol, in Italien, Frankreich, und Holland.

Nach vollenter Reiß begiebt sich ins Kriegs weesen, besucht derowegen die Niederlande noch einmal. Wird Oberster zu Fuß über das Leib Regiment in Diensten der

Kron=

Kronschweden 1647. mit grossen Ruhm, und unterschiedlich fürstl. Tapferkeit erkranket zu Nüernberg bey den allgemeinen Friedens Handlungen den. 8. 8ber. ao. 1649. Entschlaffet sanft, und Seelig unter den Säufftzern, und Gebett der Umstehenden den. 20. dieß wird beygesezt zu Sulzbach mit fürstl. Gebränge den. 21. 9ber. 1649. dessen Seele erfreuet sich aniezto in ewiger Anschauung ihres Gottes, demme sie gedienet, in diesem Körper, dessen wieder Vereinbahrung sie wieder erwarttet, zu gemeiner Freude an dem grossen Tag des Herrn, Herrn.

| Pfalz. |
| --- |
| Gülch, Cleve, und Berg. |
| Hessen. |
| Hungarn, und Böheim. |
| Gülch, und Berg. |
| Hessen. |
| Hungarn, und Böheim. |
| Sachsen. |
| Hessen. |
| Hohenloch. |
| Brandenburg. |
| Braunschweig. |
| Hispanien. |
| Mecklenburg. |
| Polln. |
| Fois, und Candella. |

| Hollstein. |
| --- |
| Denemarkt. |
| Hessen. |
| Bommern. |
| Sachsen. |
| Brandenburg. |
| Polln. |
| Mecklenburg. |
| Polln. |
| Denemark. |
| Mecklenburg. |
| Sachsen. |
| Lauenburg. |
| Denemark. |
| Brandenburg. |
| Braunschweig. |
| Brandenburg. |

Der Korper ist bis auf die Beiner, den Kopf, und den hellbraunen Haaren ganz verwesen.

Der Leib ist mit einen braunen von Kammelhaar gewürkten langen Rock gekleidet.

An den Füssen sind Stifl mit silbernen Sporen.

## 27te Sarg.

An jeder Seitenwand dieser etwas kleinen Sarg befinden sich 3. messinge Ring.

An dem Kopf Blat ist

(Das Gülchische Wappen.)

## Inschrift des Deckels.

Ein gestochenes Crucifix.

| *Job.* 14. | *Marc.* 10. |
| --- | --- |
| Der Mensch von Weib gebohrn lebt kurze Zeit, und ist voll Unruhe, gehet auf, wie eine Blum, und | Lässt die Kindlein zu mir kommen, und wehret ihnen nicht, dann solcher ist das Reich Gottes. |

| | |
|---|---|
| stehet ab, flicht, wie ein Schatten, und bleibt nicht. | Wahrlich sage ich euch, wer das Reich Gottes nicht empfangt, alß ein Kindlein, der wird nicht hinein kommen. |

Die Durchläuchtig, hochgebohrne Fürstin, und Fräulein, Fräulein Dorothea Susana Pfalzgräfin bey Rhein, Herzogin in Bayern, zu Gülch, Cleve, und Berg seel. Gedächtniß.

Ist von Pfalzgrafen Augusto, und Fr. Hedwig, Herzogin zu Schleswig Hollstein den. 7. Augl. 1631. gebohren.

Den 23. Juny 1632. nach ausgestandner schwerer Krankheit zu Nürnburg in Gott verschieden.

Dessen Seele der allmächtige Gott mit Gnaden pflegen, und den verstorbenen Leichnam an jenen grossen Tag der Erscheinung Seines Sohns eine fröhliche Urständ verleihen wolle, Amen.

Das Pfalzl.
Gülchis.
Hessis.
Ungaris.
Wappen.

Das Holl-
steinis.
Denemarks.
Hessische
Mecklen-
burgs.
Wappē.

An dem Fuss Blat.

(Das Herzogl. Hollsteinis. Wappen.)

Der Leichnam ist völlig in Staub, und Aschen verwandlet, und fand sich ausser diesen nichts.

## 28te Sarg.

An beeden Seiten Wänden dieser Sarg befinden sich jedes Orts 4. Frazengesichter mit vergolt messigen Ringen.

### Inschriften des Deckels.

Herr, wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel, und Erde.

Ein Crucifixbild.

*Hiob* am 19.

Ich weiß, daſ mein Erlöſer lebt und wird mich hernach auf der Erde auferwecke͞, und werde hernach mit dieſer meiner Haut umgebe͞ werden, und werde in meinen Fleiſch Gott ſehen, denſelben werde ich ſehen, meine Augen werden ihn anſchauen, und kein Fremder.

*Joh*. 5ten.

Wahrlich, wahrlich ſage ich euch, wer mein Wort hört, und glaubt den, der mich geſant hat, der hat das ewige Leben, und komt nicht in das Gericht, ſondern er iſt zum Le-

Aus dem Buch der Weißheit am 5ten.

Die Gerechten werden ewig leben, und der Herr iſt ihr Lohn, und der Text ſorget für Sie, darum werden ſie empfangen ein herrliches Reich, und eine ſchöne Kron von der Hand des Herrn.

*Pſalm*. 91.

Er begehrt mein, ſo will ich ihn aufhelffen, er kennet meinen Nammen, darin will ich ihn ſchützen, er ruft mich an, ſo will ich ihn erhören, ich bin bey ihm in der Noth, ich will ihn heraus reiſſen, und zu Ehren machen, ich will ihn ſättigen mit langen Leben,

ben hindurch gedrun- und ihm zeigen mein
gen. Heil.

In der Mitte ein Symbolum.

Vive memor Lethi.

Herr Lehrne unß bedenken, daß wir sterben müssen, auf das wir klug werden: *Psalm.* 90.

(Das Pfälzische Wappen.)

D. O. M. F.

Der Durchläuchtige hochgebohrne Fürst, und Herr, Herr Joh. Friedericht Pfalzgraf bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzog, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Ravenspurg, und Mörs, Herr zu Rafenstein christlobseel. Andenkens. ist den 23. Augl. um 10. Uhr Abends 1587. von Wayl. Pfalzgrafen Philipps Ludwigen, und Frau Anna Herzogin zu Gülch, Cleve, und Berg rc. zu Neuburg gebohren, in der Jugend in allerhand freyen Künsten, Sprachen, und fürstl. Exercitien unterwiesen, und geübet worden, hat auch die vornemste

König

König Reiche, Länder, und Herrschaften in Europa mit grossen Ruhm durchreiset.

Anno 1615.
in Augusto.

Die in väterl. Tastament Sr. F. G. D. assignierte Erbländer bezohen, und demselben sonderlich bey dem noch wehrend zerrithen Umständen im h. R. mit höchsten Eifer, und Treue über die 29. Jahr, auch mit nicht geringer Vorsorg dero vorhero verstorbenen G. L. Herrn Bruders Wayl. Herzog Augusti christ lob seel. Angedenkens hinterlassnen 5. fürstl. Kindern Vormundschaft über die 12. Jahr vorgestanden.

Anno 1624.

Mit Frau Sophia Agnes Landgräfin zu Hessen sich vermählet, und den 7. 9ber. zu Darmstadt das fürstl. Beylager gehalten,

Und sein

In solchen Ehestand mit 8. fürstl. Kindern. 1. Fräulein Anna Loysa. 2. F. R. Maria Magdal. 3. Herzog Wilhelm Ludwigen. 4. Herzog Friderichen. 5. eine Fräulein, so ohne Le-

ben

ben auf die Welt gebohren. 6. Fräulein Maria Eleonora. 7. F. R. Johanna Sophia. 8. Fräulein Anna Magdalena vatterlich geseegnet, welche aber alle wieder in Gott vorhero seel. verschieden, und voran geschickt.

Endlichen
Anno 1644.

Nachdem Ihro Fürstl. Gnaden lange Zeit schwere Läger ausgestanden, und darüber fast ganz Consumiert, durch ein sanftes stilles Ende gleichsam schlaffend auß diesen Jammerthall den 19. 8ber. gleich nach 12. Uhr Mittag seel. verschieden.

Dero Alters in 57. Jahr, 12. Wochen 5. Tag.

Der Allmächtige Gott wolle Ihrer F. G. Seelen im Gnaden pflegen; denn verstorbenen Leichnam an jenen grossen Tag mit allen Christglaubigen ein frohlige Auferstehung zum ewigen Leben verleihen.

Das

| | | | |
|---|---|---|---|
| Das Pfalziſ. Heſſiſ. Sachſiſ. Hochenlochſ. Braun=ſchweigſ. Mecklen=burgſ. Pollniſche | Wappē. | Das Gülch, Cleve, und Bergiſ. Hungar= und Böhm. Sachſen Mei=nungſ. Hungar. und Böhmſ. Heſſiſche Brandēburg. Aragon, und Caſtill. Fois, & Can-telaiſ. | Wappē. |

Dieſer hohe Leichnam iſt noch unverweſen, jedoch ganz ſchwarz. Die Kleidung iſt von ſchwarzen Groditur und auf Pollniſche Art gemacht. in dem linken Hoſen Sack fand ſich

1. Goldnes Balſam Birl.

## 29te Sarg.

An den 4. Seiten dieſer Sarg ſind iedesmal 4. Löwen Köpfe mit vergolt meſſnigen Ringen

gen in dem Mund, und an den Kopf Blat das Pfälzisch, und Hessis. Wappen.

## Inschriften des Deckls.

Alles nach Gottes Will.

Ein gestochenes Crucifixbild mit der Aufschrift.

Das Blut Jesu Christi macht uns rein von allen Sünden.

Die Durchlauchtigste Fürstin, und Fr. Fr. Sophia Agnes Pfalzgräfin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, Gräfin zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Ravensperg, und Mörs, Frauen zu Rafenstein ꝛc. gebohrne Landgräfin zu Hessen, Fürstin zu Hierschveld, Gräfin zu Kazenellenbogen, Diez, Ziegenham, Nidda Schauenburg Issenburg, und Lidingen ꝛc. Wittib. ist gebohren zu Darmstadt den 12. Jan. ao. 1604. Vermählt den 7. 9ber. ao. 1624. mit wayl. dem Durchlauchtigsten Fürsten, und Herrn, Herrn Johann Friderich Pfalzgra-

grafen bey Rhein, in Bäiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogen rc. welche zusammen in wehrender Ehe erzeugt. 8. Kinder. 2. Hrl. und 6. Fräulein, unter welchen eines den 22. April ao. 1631. Tod auf die Welt kommen, und hat ihr Lebē Gottseelig geendet in Hilpoltstein den $\frac{8}{18}$ Septl. nahe gegen 3. Uhr vor Tags im Jahr Christi ao. 1664. ihres Alters 60. Jahre 38. Wochen 1. Tag. Dero Seele Gott in Gnaden pflegen wölle.

Ein Löw mit der Fürstl. Kron, und der Unterschrift

Im Stritt hab ich einen Löwen Muth.

Ein dopelt Spanisches Kreuz mit der Unterschrift

Im Kreuz trau Gott, und nim für Gut.

Sey getreu biß in den Tod, so will ich dir die Kron des Lebens geben

Offenb. 2. v. 7.

Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben alle Ding zum besten dienen.

Röm. 8. v. 28.

Ein Löw mit der fürstl. Kron, und der Uberschrift

Zwey Sterne mit der Ueberschrift

So

So wirst du steigen einst empor.

Gegen Himmel zu den Sternen.

End, und Anfang.

An den Seiten Wänden der Sarg.

Fräulein Anna Ludovica Pfalzgräfin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch Cleve, und Berg Herzogin, ist geb. zu Hilpoltstein den. 12. 8ber. 1626. und alda den 13. Febr. 1627. verschieden.

Herrn Philipp Ludwig Pfalzgraf bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzog. Ist geb. zu Hilpoltstein den 26. Febr. ao. 1629. und alda den 8. 8ber. 1632. verschieden.

Fräulein Maria Magdalena Pfälzgräfin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, ist geb. zu Hilpoltstein den 27. Febr. ao. 1628. und alda den 17. Jänner 1629. verschieden.

Herr Heinrich Pfalzgraf bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzog, ist geb. zu Hilpoltstein den 25. Marti ao. 1630. und alda den 22. May selbigen Jahrs verschieden.

Fräulein Johanna Sophia Pfalzgräfin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, ist geb. zu Hilpoltstein den 2.Sept. 1635. und alda den 10. Augl. 1636. verschieden.

Fräulein Maria Eleonora Pfalzgräfin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, ist geb. zu Hilpoltstein den. 28. Marti 1632. und alda den. 23. 9ber. selbigen Jahrs verschieden.

## An dem Fuss Blat.

Fräulein Anna Magdalena Pfalzgräfin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, ist gebohren zu Hilpoltstein den. 23. Febr. 1638. und alda den. 19. July selbiges Jahr verschieden.

Dieser Fürstlicher Leichnam ist durch die Faulung ganz verzehret. Die Kleidung scheint von rothen Sammet gewesen zu seyn.

## An Prätiosen fanden sich

2. Goldne Ohren Ring, deren eines mit 6. und das andere mit vier Diamanden besezt

ist,

ist, und fehlet an lezten neben einen kleinen auch der Haubt Stein.

## 30te Sarg.

Diese Sarg ist mit 6. messingen Hebringen versehen.

### Inschriften des Deckls.

Das Blut Jesu Christi des Sohn Gottes macht uns rein von all unseren Sünden.

Ein gestochenes Crucifixbild mit dem Titl.

I. N. R. I.

*Sapient.* 4.

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt, ist er doch in der Ruhe, dann das Alter ist ehrlich, nicht daß er lang gelebt, oder vielle Jahr hat, Klugheit unter den Menschen ist das rechte graue Haar, und das

*Sapient.* 3.

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand, und kein Gwalt rührt sie an, für den Unverständigen werden sie angesehẽ, alß sturben sie, u. ihr Abschied wird für Pein gerechnet, und ihr Hinfahrt für ein Ver-

unbefleckte Leben ist das
rechte Alter.

*Ibidem.*

Er ist bald vollkom-
men worden, und hat
vielle Jahr erfüllt, dann
seine Seele gefällt Gott,
darum eillet er mit ihm
auß dem bösen Leben.

derben, aber sie sind in
Frieden.

*Math.* 18.

Ich sage euch, ihr (der
Kinder) Engeln in Him-
mel sehen alzeit das An-
gesicht meines Vaters in
Himmel.

## D. O. M. F.

Piis Manibus.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Philipps Ludwig Pfalzgrafen bey Rhein zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogens, Grafen zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Rafenspurg, und Mörs, Herrn zu Rafenstein.

Des Durchlauchtigen Fürsten, und Herrn Herrn Johann Friderichen Pfalzgrafen bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogens rc. Und Sr. Fr. Gnaden herzliebsten Frauen Frauen Sophia Agnes Pfalzgräfin bey Rhein, gebohrne Landgräfin zu Hessen.

Erst=

Erstgebohrner Sohn.

Welcher Donerstags den 26. Febr. 1629. zur Welt gebohren, und Samstag den 8. Sept. 1632. um 11. Uhr Mittags in Gott seelig zu Hilpoltstein entschlaffen, nachdemme er gelebt 3. Jahr. 6. Monath. 14. Tag, und bereits wahre Hofnung grosser Gottseeligkeit, und anderer hochfrstl. Tugenden mäniglich gemacht.

Der allmächtige Gott wölle seiner Seele in Gnaden pflegen; den verstorbenen Leichnam aber an jenen grossen Tag ein fröhlige Auferstehung mit allen Auserwöhlten gnädiglich verleihen.

| | |
|---|---|
| Das Sulzbach. und Zweybrückis.<br>Gülch, Cleve, und Bergis.<br>Hessisch<br>Fürstl. Herdwartis. | Wappen. |
| Das Königl. Schwedis.<br>Brandenburgis.<br>Baadendurchlachis.<br>Fürstl. Anhaltis. | Wappen. |

Dieser kleine Körper ist biß auf das weißlichte Haar ganz verwesen. Die Kleidung ist von gelben Tafet mit kleinen goldnen Faden Knöpfchen.

An Prätiosen fand sich

1. Ungeschlifener Stein in Gold gefasst, der glaublich ein Hiacinth ist.
1. Schröckstein in Gold gefasst, und
1. Goldner Ring mit einem gespizten Diemant.

## 31te Sarg.

Diese kleine Sarge ist mit 4. Zinnernen Ringen umgeben, und sind folgende

## Innschriften des Deckls.

*Gen.* 3.

Des Weibs Sammen soll der Schlangen den Kopf zertretten, und Sie wird ihn in die Fersen stecken.

Das Crucifix Bild.

*Sap.* 4.

*Sap.* 4.

Aber der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt, ist er doch in der Ruhe, und er ist bald vollkommen worden, und hat vielle Jahr erfüllt, dann seine Seele gefällt Gott, darum eilt er mit ihm auf den bösen Leben.

*Joan.* 11.

Ich bin die Auferstehung, und das Leben wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt, und wer da lebt, und glaubt an mich der wird nimmermehr sterben.

# Deo opt. Maximo
# et
# aeternae Memoriae.

Dem Durchläuchtig, hochgebohrnen Fürsten, und Herrn, Herrn Friderichen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg, Grafen zu Sponheim, Veldenz, der Mark, Rafenspurg, und Mörs, Herrn zu Rafenstein.

Des auch Durchläuchtig, hochgebohrnen Fürsten, und Herrn Herrn Johann Frideri=

chen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Bäiern, Gülch, Cleve, und Berg ꝛc. und Sr. fürstl. Gnaden herzliebsten Gemahlin Sophia Agnes Pfalzgräfin bey Rhein gebohrne Landgräfin zu Hessen.

Ander gebohrner Sohn.

So Donerstag den. 25. Marti 1630. geb. und Sambstag den 22. May eiusdem anni ein Viertl nach 6. Uhr Abends zu Hipoltstein in Gott seelig entschlaffen.

(Das Pfalzis. u. Gülch. Wappen.) (Das Hessis. und Brandenburg. Wappen.)

An der Fuss Wande

Das Aug Gottes gestochen.

(Das Pfalzgräfliche Wappen.)

Dieser kleine Körper ist mit dem Kleid vollkommen verwesen, und fand sich dabey

1. Schröckstein in Gold gefasst.

## 32te Sarg.

Diese kleine Sarge ziehren an jeder Nebenseite zwey: zu Kopf, und Füssen ein Löwen

Kopf

Kopf mit zinernen Ringen, und sind auf dem Deckl folgende

## Inschriften.

Ein gestochenes Crucifix mit der Unterschrift

D. O. M. F.

Des Durchläuchtigen, hochgebohrnen Fürsten und Herrn Herrn Johann Friderichen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg, Grafen zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Ravenspurg, und Mörs, Herrn zu Rafenstein. Dann auch der durchlauchtigen hochgebohrnen Fürstin, und Frauen Frauen Sophia Agnes Pfalzgräfin bey Rhein ꝛc. gebohrne Landgräfin zu Hessen

Erstgebohrne Tochter.

Fräulein Anna Ludovica Pfalzgräfin bey Rhein ꝛc. ist gebohren zu Hilpoltstein den. 11. 8ber. zwischen 9. und 10. Uhr Nachts ao. 1626.

Vnd

Vnd den. 13. Febr. ao. 1627. gleich nach 10. Uhr Abends durch ein sanftes, und stilles End auf diesen zergängl. Leben zu der ewigen Glory, und Herrlichkeit in der 18ten Woche dero Alters abgefodert worden.

Der allmächtige Gott wollen Ihro fürstl. Gnaden Seele mit Gnaden pflegen, und den verstorbenen Leichnam an dem grossen Tag des Herrn mit allen Christglaubigen eine fröhliche Auferstehung verleihen, Amen.

Anno

1627.

(Das Pfälzis. Wappẽ.) (Das Hessis. Wappen.)

*Hieob.* 19.

Ich weiß, das mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach auf der Erden auferwecken, und werde hernach mit dieser meiner Haut umgeben werden, und werde in meinen Fleisch

2. *Thimoth.* 4.

Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich hatte den Lauf vollendet, ich hab Glauben gehalten, hinfort ist mir beygelegt die Kron der Gerechtigkeit, welche mir der Herr an jenen

Gott

Gott sehen, und denselben werde ich mir sehen, und meine Augen werden ihn anschauen, und kein Fremder.
(Das Herzogl. Gülchis. Wappen.)

Tag der gerechte Nachter geben wird, nicht mir aber allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben.
(Brandenburgs. Wappen.)

Dieser kleine Körper ist samt den Kleidern durch die Fäulung völlig aufgezöhrt.

## 33ᵗᵉ Sarg.

### Inschriften des Deckls.

Ein gestochenes Crucifix Bild mit dem Titl

I. N. R. I.

*Esaiae XXVI.*
Die Toden werden leben, und mit dem Leichnam auferstehen.

*Philipp. I.*
Christus ist mein Leben, Sterben mein Gewinn.

*Sapient. IV.*
Aber der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt,

*Lucae XVIII.*
Lasst die Kindlein zu mir kommen, und wehrt

stirbt, ist er doch in der Ruhe, denn er gefallt Gott wohl, und ist ihm lieb, und wird weggenommen auf dem Leben unter denen Sündern, u. wird hingeruckt, daß die Posheit seinen Verstand nicht verkehre, noch falsche Lehre seine Seele betrüge.

ret ihnen nicht, denn solchen ist das Reich Gottes.

Wahrlich ich sage Euch, wer das Reich Gottes nicht nimt, als ein Kind, der wird nicht hinein kommen.

Versic. 16. & 17.

Christo Salvatori.

Des Durchläuchtigen, und hochgebohrnen Fürsten, und Herrn, Herrn Johann Friederichen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg, Grafen zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Ravenspurg, und Mörs, Herrn, zu Ravenstein.

Und Sr. Fr. J. N. herzliebsten Ehegemahlin Frauen, Frauen Sophia Agnes Pfalzgräfin bey Rhein, gebohrne Landgräfin zu Hessen

An-

Ander gebohrner Tochter.

Fräulein Maria Magdalena Pfalzgräfin bey Rhein ist in Christo seel. zu Hilpoltstein verschieden den. 17. Juny 1629. um 1. Uhr Vormittags, ihres Alters 1. Jahr 10. Wochen, welche alhier eine fröhliche Auferstehung neben allen Christglaubigen erwarttet.

Das Sulzbachis. und Zweybrückis.
Gülch, Cleve, und Bergis.
Hessische
Fürstl. Hertwartis.
} Wappen.

Das Königl. Schwedische
Brandenburgis.
Baadendurlachis.
Fürstl. Anhaltis.
} Wappen.

An der Kopf Wande.

Das Aug Gottes

( Das Pfalzgräfliche Wappen. )

An der Fuss Wande.

A, et D.

( Königl. Schwedische, und Herzogl. Hollsteinisches Wappen. )

Der

Der in dieser kleinen Sarg ruhende Leichnam ist ganz von der Verwesung aufgezehrt. Das Kleid ist von gelben Atlaß, und fand sich an Prätiosen

1. Schröckstein in Gold gefasst.

Zu dieser Sarg gehört ein in dem zwoten Gewölb stehendes Trücherl, in welchen ein zinernes Gefäss, das zween gleiche Ringe umgeben, in Gestalt einer Oehl Flasche, aufbewahret wird.

In diesen Gefässe ist ein steinerner Topf, in welcher ein schwarzer Baln in Grösse einer Faust zusam geschnurpftes Eingeweide aufbehalten wird

Die Inschrift dieses Gefasses ist folgende:

Cor, et viscera
Illustris Principissae
Dnae Mariae Magdalenae
Com. Pal. Rheni Ducissae Bojariae.
1629.

# 34te Sarg.

## Inschriften des Deckls.

Johann. 1.

Siehe, das ist Gottes Lam, das der Welt Sünd tragt.

Das Crucifix Bild mit dem Titl

I. N. R. I.

*Psalm.* 139. *vers.* 13. 16.

Du warst über mir in Mutter Leib, deine Augen sahen mich, da ich noch unbereithet war, und waren alle Tag auf deinen Buch geschrieben, die noch werden sollen, und derselben keiner war.

*Matt.* 18. *v.* 14.

Auch ist für meinen Vater in dem Himmel nicht der Wille, daß jemand von diesen Kleinen verlohren werde.

D. O. M. F.

Nach Christi unser lieben Herrn, und Seeligmachers Geburt im Jahre 1631. den 22.



Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

April um 1. Uhr Nachmittag ist des Durchlauchtigsten Fürsten, und Herrn Herrn Johann Friderichen Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg, Grafen zu Veldenz, und Sponheim, der Markt, Ravenspurg, und Mörs, Herr zu Rafenstein.

Mit der auch

Durchläuchtigen Fürstin, und Frauen Frauen Sophia Agnes Pfalzgrafin bey Rhein, gebohrnen Landgräfin zu Hessen, Gräfin zu Kazenellenbogen.

Erzeugte dritte Tochter

zwar zur rechter Zeit, doch ohne Leben auf diese Welt gebracht worden. Den Gott der Allmächtige eine fröhlige Auferstehung mit allen Christglaubigen verleihen wolle.

(Das Sulzbach. Gülchis. Wappen.)

(Das Königl. Schwedische, Herzogl. Hollsteinis. dann Brandenburgs. Wappen.)

An

An der Kopf Wande.

(Das Pfälzische Wappen.)

An der Fuss Wande.

(Herzogl. Hollsteinis. Wappen.)

Dieser kleine Korper ist samt den Kleidern von der Faulung ganz aufgezehrt.

## 35te Sarg.

Diese kleine Sarg umgeben 4. Messinge Ringe.

### Inschriften des Deckls.

*Job.* 1. *Psalm.* 8.

Der Herr hat mich gegeben, der Herr hat mich genommen, seinen Nammen will ich loben, dann auf dem Mund der jungen Kinder, und Säuerlingen hat er ihme ein Lob zugerichtet.

Ein gestochenes Crucifix Bild.

2. *Sam.* 12.

Ich werde wohl nicht mehr zu euch kommen, ihr aber wer=

*Apocal.* 14.

Selig sind die Toden, die in dem Herrn ster= ben von nun an

| | |
|---|---|
| det zu mir kommen, denn | *Hebr.* 13. Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir. |
| *Philipp.* 3. Unser Wandl ist in Himmel. | |

# D. O. M. F.

Zu Ehren

Der Durchläuchtigen Fürstin, und Fräulein Fräulein Maria Eleonora Pfalzgrafin bey Rhein, in Baiern, Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, Gräfin zu Veldenz, Sponheim, der Markt, Rafenspurg, und Mörs, Fräulein zu Rafenstein

Des Durchläuchtig hochgebohrnen Fürsten, und Herrn Herrn Johann Friderich Pfalzgrafen bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogens ꝛc. Vnd seiner fürstl. Gnaden herzliebsten Frauen Gemahlin Frauen Frauen Sophia Agnessen Pfalzgräfin bey Rhein ꝛc. gebohrne Landgräfin zu Hessen

Viert gebohrne Tochter.

Wel-

Welche Mittwoch den 28. Marti 1632. zu Hilpoltstein uf diese Welt gebohren, und Freytag den 23. 9ber. selbigen Jahrs wieder daselbst seelig in Gott entschlaffen, der Gott gnädig seye.

(Das Herzogl. Sulzbachis. Gülchis. Cleve, und Bergis. Wappen.)

( Königl. Schwedische, und Brandenburgis. Wappen.)

An der Kopf Wand.

(Das Pfalzgräfl. Wappen.)

An der Fuss Wand.

(Das Herzogl. Hollsteinis. Wappen.)

Bey diesem samt den Kleidern ganz in Staub, und Asche verwandelten Leichnam fand sich

1. Kleines Halsgehäng ohne Stein.

## 36te Sarg.

Diese ziehren 6. Löwen Kopfe, deren ein jeder einen messnigen Ring im Munde hält.

# Inschriften des Deckls.

*2. Reg.* 22.

Der Herr samelt die seinen zu seinen Vätern, daß Sie mit Frieden in ihr Grab versamelt werden, und ihre Augen das Unglück nicht sehen, welches er über die Welt will kommen lassen

Das Crucifix Bild mit der Aufschrift

I. N. R. I.

*Eccl.* 12.

Der Staub muß wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist.

*Ibidem.*

Der Geist aber wieder zu Gott der ihn gegeben hat.

*Psalm.* 27.

Nun sehn ist das Gut des Herrn im Land der Lebendigen

*Psalm.* 13.

Darum soll auch mein Seel dem Herrn Singen, daß er so wohl an mir thut.

D. O. M. F.

Zu Ehren.

Des Durchläuchtig hochgebohrnen Fürsten, und Herrn, Herrn Johann Friederichs Pfalzgrafen

grafen bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, Grafen zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Rafenspurg, und Mörs, Herrn zu Rafenstein rc. und Sr. fürstl. Gnaden herzliebsten Frauen Gemahlin Frau Sophia Agnes Pfalzgrafen bey Rhein rc.

Fünft gebohrner Tochter.

Der auch Durchläuchtig, hochgebohrnen Fürstin, und Fräulein Fräulein Johanae Sophiae Pfalzgräfin bey Rhein, in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg Herzogin, welche Mitwoch den. 2. Sept. 1635. zu Hilpoltstein auf diese Welt gebohren, und den 19. Aug. des folgenden 1636. Jahrs wieder daselbst in Gott seel. entschlaffen, deren Gott ein fröhliche Auferstehung in Gnaden verleihe.

Nota

Die Wappen sind an dieser kleinen Sarge wie Nro. 35. & præced, zusehen ist, gestochen.

Der Leichnam ist samt den Kleidern völlig in Staub, und Asche verwandlt.

## 37te Sarg.

Diese ist mit 6. Löwen Köpfen, deren ein jeder einen messnigen Ring in dem Mund haltet, geziehret.

## Inschriften des Deckls.

*Esa. 26. vers. 20.*

Gehe hin mein Volck in eine Kammer, und schließ die Thier nach dir zu, verbierg dich einen Augenblick, biß der Zorn vorübergehet, dann siehe, der Herr wird ausgehen von seinen Ort, heunsuchet die Bosheiten der Einwohner des Lands.

Das Crucifix Bild mit der Aufschrift.

I. N. R. I.

*Esa. 26. v. 19.*

Die. Toden werden leben und mit dem Leichnam auferstehen, wachet auf, und rühmet,

*Esa. 40. v. 6. & 8.*

Alles Fleisch ist Heu, und alle seine Güte, wie eine Blumme auf dem Feld, das Heu verdort,

die

die Ihr liegt unter der Erde.

*Psalm.* 84. *v.* 5.

Wohl denen, die in des Herrn Hauß wohnen, die loben ihn immer dar.

die Blume verwelket, aber das Wort unsers Gottes bleibt ewiglich.

*Joh.* 16. *v.* 22. & 33.

In der Welt habt ihr Angst, und Traurigkeit, aber ich will euch wieder sehen, und euer Freud soll niemand von euch nemmen.

# D. O. M. F.

Zu Ehren.

Der Durchläuchtig, hochgebohrnen Fürstin, und Fräulein Fräulein Anna Magdalena Pfalzgräfin bey Rhein, Herzogin in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg, Gräfin zu Veldenz, Sponheim, der Mark, Rafenspurg, und Mörs, Fräulein zu Rafenstein 2c.

Des Durchläuchtig, hochgebohrnen Fürsten und Herrn, Herrn Johann Friederichs Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, zu Gülch, Cleve, und Berg, Grafen zu Vel-

denz, Sponheim, der Mark, Rafenspurg, und Mörs, Herrn zu Rafenstein ꝛc.

Und seiner fürstl. Gnaden herzliebsten Frauen Gemahlin Fr. Sophia Agnes Pfalzgräfin bey Rhein ꝛc. gebohrne Landgräfin zu Hessen.

Sechst gebohrne Tochter.

Welche Freytag den 23. Febr. 1638. morgens frühe um 1. Uhr vor Tags zu Hilpoltstein auf diese Welt geb. und den. 19. July dies Jahrs wieder daselbst in Gott seel. entschlaffen. Deren Gott der Allmächtige eine fröhliche Auferstehung in Gnaden verleihe.

Nota. Die Wappen an dieser kleinen Sarg sind wie Nro. 35.

Der Leichnam ist mit den Kleidern vollkommen verwesen, und fand sich dabey

1. Anhängerl von Gold.

## 28te Sarg.

Diese kleine Sarg stehet auf 4. zinnernen Löwen, und an jeder Seite sind. 2. Frazengesich-

sichter, messinge Ringe in dem Mund haltend.

Oben, und unten am Deckl befinden sich zwey dergleichen Gesichter.

Auf dem Deckl selbst ist ein gegossnes Crucifix von Zinn: aber schon verbrochen

Die Inschriften sind folgende:

Hier ruhet der Leichnam des hoch- und wohlgebohrnen jungen Herrleins Herrn Hermanj Herrn zu Warttenberg des alten Geschlechts, welcher Sontag den 27. Tag des Monats July ao. 1628. fruhe um halber 4. Uhr auf seiner gefährlich schmerzl. Geburt auf die Welt kommen, mit schönen geraden, wohlgeführmten Gliedmassen, aber gleich so schwach, daß man ihne eine halbe Stund fast für tod gehalten, biß ihn Gott auf der Eltern, und der Umstehenden inbrünstiges Anruffen wieder erquicket. Derentwegen mit ihm anderten Tags, alß Montag den 28. eiusdem zur Tauf geeillet worden, und nach 7. Uhr fruhe dem Herrn Christo durchs Baad der Wiedergeburt getauft,

und

und nach einen seiner dem lobl. Vorfahrer Harmanus ernennet worden. Ist darauf gemelten Tags nach 1. Uhr Nachmittags unter Elteren Gebett in Christo seel. entschlaffen: Nachdem er auf dieser müheseel. Welt 38. Stund gelebt. Gott wolle die betrübtesten Eltern, und Sr. Drchl. desswegen leedig worden, trösten, Gedult geben, auch das in Gott ruhend junge Herrl Hermanus alle am zukünftig grossen Tag von dem Toden wieder auferwecken zur herrlichen ewigen Glory, und Herrlichkeit, Amen.

| | |
|---|---|
| Hanß (die übrige ganze Zeille hat propter Rubriginem nicht kön- nen gelesen werden) des Alters — — Oberster — — — nig Reichs Böheim, Herr zu Ro- chowitz, Neuschloss, u. Böhmischen Leipp. | Sabina gebohrne Pfalzgräfin bey Rhein, Herzogin in Baiern, Gräfin zu Veldenz, und Sponheim, Herrn Hanß Georgn Herrn zu Wartenberg Ehege- mahlin. |

Weit=

| | |
|---|---|
| Weitters könnte nichts gelesen werden, und das Wappen war auch nicht mehr kennbahr. | (Hier ist das Neuburgis. Pfalzgräfl. Wappen.) |

Abermal ein unkennbahres Wappen
und darunter stehet

Dann der gefällt Gott wohl, und ist ihm lieb, und wird weggenommen auf dem Leben, und Erden, sondern, und wird hingeraft, daß die Bosheit seinen Verstand nicht verkehrt, noch falsche Lehre seine Seele regiere. Im Buch der Weisheit am. 4. Capt,

| | |
|---|---|
| Katharina gebohrne Gräfin zu Mannsfeld, Edle Frau zu Heldrungen, Herrn Karls Herrn zu Warttenberg Ehegemahlin | Dorothea Maria geb. Herzogin zu Würthenberg, und Sedlgrain zu Montbelgard, Herzog Otto Heinrichs Pfalzgrafen bey Rhein, Grafen zu Veldenz, und Sponheim Ehegemahlin |

(Das

(Das Warttenbergis. Wappen.)

Helena gebohrne Herrin zu Martiniz, Herrn Adams Herrn zu Wartemberg Ehegemahlin.

(Glaublich das Martinizische Wappen.)

Catharina Gräfin zu Mannßfeld Edlen Herrn zu Heldrungen Ehegemahlin.

(Vermuthlich das Mannsfeldische Wappen.)

(Das alt Herzogl. Wurthenbergis. Wappen.)

Anna gebohrne Landgräfin zu Hessen, Gräfin zu Kazenellenbogen, Dietz, Ziegenham, und Nidda, Herzog Wolfgang Pfalzgrafen bey Rhein, Herzogen in Baiern, Neuburg, und Zweybrücken, Grafen zu Veldenz, und Sponheim Ehegemahlin

(Das alt Pfalzgräfl. Wappen.)

Anna Maria gebohrne Margräfin zu Brandenburg, Herzog Christoph zu Würthenberg, und Feldgrafen zu Monbelgard Ehegemahlin.

(Brandeburg. Wappē.)

Ludi-

| | |
|---|---|
| Ludimia Herrn zu Constat, und Bodeprat, Herrn Wolfgang Herrn zu Martinitz Ehegemahlin. | Christina gebohrne Herzogin zu Sachsen, Landgräfin in Diringē, Margräfin zu Meissen, Landgrafs Philipps zu Hessen, Grafen zu Kazenellenbogen, Dietz, Ziegenhand, und Nidda Gemahlin. |
| (Constatisches Wappen.) | (Sächsis. Wappen.) |

Dieser Leichnam ist ganz verwesen, auf dem Kopf befind sich ein Kränzchen von Rosmarin, und an beeden Händen sind selbe von falschen Berln gemacht.

Art 232 b

# Verzeichniß

einer beträchtlichen

# Sammlung

von mehr

## als 8000 Kupferstichen

der

berühmtesten alt = und neuern deutschen, niederländischen, französischen und italienischen Meister, — dann 1462 Originalzeichnungen, und verschiedenen Kunstsachen von Bildhauer = Arbeit in Elfenbein und Holz ꝛc.

welche unter der

## künftigen Dultzeit zu heil. 3 Königen,

den

## 7. Jänner 1790, und die folgenden Täge,

# zu München,

in der

Baron von Rufinischen Behausung im Krotten-Thale im zweyten Stock öffentlich an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung überlassen werden.

29 B

---

Amberg, mit kochischen Schriften.

# Nachricht.

So zahlreich diese aus der Verlassenschaft des ehemaligen wirklichen churbaierischen geheimen Raths Baron von Obermayr zum Verkaufe stehende Sammlung von Kupferstichen und Zeichnungen ist; eben so selten und kostbar ist wenigst der größte Theil von den Blättern aus jeder Schule selbst. Die Beschreibung davon ist zuverlässig, und alle Beschädigungen, und Flecke, mit welchen einige Blätter behaftet sind, hat man getreulich angezeiget, daß jeder Liebhaber darauf rechnen könne jene Blätter ganz gut zu bekommen, von welchen keine Beschädigung in diesem Verzeichniße besonders angemerket worden ist. Eben so richtig hat man die Originalien und Copien, Kupferstiche und Holzschnitte unterschieden, und durch Kenner beurtheilen lassen.

Der Verkauf der Kupferstiche an den Meistbietenden wird am 7. Jänner 1790. Vormittag in der auf dem Titelblatte angezeigten Wohnung angefangen, und die folgenden Täge nach den Numern dieses Verzeichnißes fortgesetzet werden.

Weil die Besichtigung der Kupferstiche, Zeichnungen, und Kunstsachen hellen Tag fodert; so wird man Vormittag Gemälde, wovon das Verzeichniß ebenfalls gedruckt worden ist, Kupferstiche, Zeichnungen und Kunstsachen; Nachmittag aber Bücher verkaufen, und auf diese Art die Liebhaber von jedem Fache zugleich zu befriedigen trachten.

Sollten Liebhaber diese Sammlung von Kupferstichen, Zeichnungen, oder Bildhauerarbeiten ganz, oder auch die Sammlung einer besondern Schule außer dem Wege der Versteigerung an sich zu kaufen Lust tragen; so ist man auch dazu ganz geneigt, ihren Wunsch gegen den billigsten Preis zu befriedigen, und erwartet ihre Aeusserungen unter der Aufschrift: „An die Baron von Obermayrische Testaments-Execution „in München,“ oder „in Amberg.“

München, den 25. Windmonats,

i. J. 1789.

Nro.

# I.

# Deutsche Schule.

## A)

## Alte Meister.

### Martin von Schön.

1 Die grosse Kreuztragung mit sehr vielen Figuren, bezeichnet: M. †. S. Original; eines der seltensten und größten Blatter von diesem Künstler; ist aber in der Mitte etwas befleckt.

2 S. Ioannes Baptista stehend mit einem Buche in der Hand, worauf das Lämmchen ruhet. Idem sculpsit.

3 Eine von den thörichten Jungfrauen mit der verkehrten Lampe; im Vordergrunde liegt ein Kranz. id. sc.

4 Ein wilder Mann reißt eine Weibsperson mit Gewalt an sich; oben auf schwebt ein leerer Schild

in die Quere. Scheint vom obigen Meister zu seyn, aber ohne dessen Zeichen, vom beßten Drucke.

## Michael Wohlgemuth.

5 Christus am Kreuz, zur Rechten 4 heilige Frauen, zur Linken Johannes, mit des Künstlers Zeichen versehen, und von gutem Drucke.

6 Eine neben einem Satyr sitzende nackte Weibsperson, auf welche eine andere Weibsperson einen Streich führet. id. sc. Ein überaus rares Origiginal vom guten alten Drucke, und Conservation.

Anmerkung. Dieses Blatt beweiset, daß dessen Erfindung nicht dem Albr. Dürrer, welcher dasselbe nur nachgestochen hat, sondern dessen Lehrmeister Wohlgemuth zuzuschreiben sey. Man sehe hierüber die unten unter Nro. 59. vorkommende Dürerische Copie.

7 Eine Anspielung auf die Zergänglichkeit dieses Lebens: unten ist das Skelet eines todten Körpers, in der Mitte zween Todtenköpfe, zwischen selben Moses mit den Gesätztafeln, oben zween Propheten, in deren Mitte wiederum ein Todtenkopf: jede Figur hat eine lateinische Aufschrift von dem Meister, welcher ein I. A. M. nebst dem Grabeisen zum Zeichen führt, und für L. Zvvott, oder Zvvoll angegeben wird; ein besonders rares Blatt von reinem Drucke, ist aber nach alter Art illuminirt.

8 Hercules erwürgt einen Löwen. An der Seite ist zu lesen: D. HERC INVICTO. Bezeichnet: IO. AN. BX., welches dem Ioann. Ant. da Brescia, oder Brixensis bedeutet, vom guten alten Drucke, und sehr rar.

9 Eine ovidische Geschichte vom Vulkan, und der Venus; vom Meister, welcher sich mit I. B. und einem Vogel bezeichnet. Ein Holzschnitt, und seltenes Stück.

10 Christoph mit dem Jesuskinde auf den Schultern; vom Martin Zazinger, auch Zasinger, und Zagel genannt, vom guten Drucke, und mittelmässiger Conservation.

## Albr. Dürer.

Anmerkung. Dessen nachfolgende Blätter durchgehends zuverläßige Originalien — die mit unter vorkommenden Copien aber ausdrücklich benennet sind. — Uebrigens wird angemerket, daß die nachgesetzten Numern sich auf Herrn Hüßgens Verzeichniß aller dürerischen Kupfer- und Eisenstiche beziehen.

### Kupferstiche.

11 Albr. Dürer in doppelter Gestalt in einem Zimmer, Luc. Kilian sc. Dieses Blatt wird insgemein der Ehrentempel genannt, ein guter Abdruck.

12 Albr. Dürer, und Wohlgemuth auf einem Blatt beysammen, jeder en Medaillon G. C. Kilian sc.

13 Albr. Dürer im blossen Umriß, id sc. 1771.

14 Der nämliche. Wenc. Hollar, fec. Alter Abdruck.

15 Ebenderselbe, aetatis 46. H. Hundius fec. 1598.

16 Albr. Dürers Vater. Wenc. Hollar fec. schön.

17 Friderich Dux Saxoniae. Albr. Dürer fec. 1524. etwas braun. N. 65.

18 Philipp Melanchton, id sc. 1526., oben etwas befleckt. N. 67.

19 Willib. Pirkheimer, aetat. 53. ohne Dürers Zeichen, und ohne Jahrzahl, nach N. 66.

20 Jac. de Gouda, id. pinx. von einem unbekannten Kupferstecher.

21 Juda und Thamar, Dürer sc. vom beßten Drucke, und rar. N. 2.

22 Die Geburt Christi, Copie vom J. H. Wierx. N. 3. c).

23 Christus am Oelberg, ein Eisenstich: rar, N. 20.

24 Christus mit der dörnern Krone, Geisel, und Ruthe, auf einem Stein sitzend, 1515. im Eisen gestochen, rar: ist im Herrn Hüßgens Verzeichniße nicht enthalten, wohl aber in Knorrs Künstier-Historie sub N. 81.

25 Christus am Kreuz. 1508.

26 Die große Kreuzigung Christi mit vielen Figuren, Jac. Matham sc. 1615. von sehr gutem Drucke. Knorr sub N. 84.

27 Ecce Homo, ohne Jahrzahl, Hüßgens sub N. 25. nicht gut conservirt. 1513. ibid. N. 22. Eben so. 2 Bl.

28 Das fliegende Schweistuch, ein Eisenstich, 1516. von beßtem Drucke, und Conservation. N. 21.

29 Der verlohrne Sohn, von beßtem Drucke, aber mittelmäßig conservirt. N. 29.

30 Maria mit dem Jesuskinde, 1512. Copie. Nik. Pitau sc.

31 Die Passion, durchgehends aus Originalien bestehend, inclusiue des Titelblattes, und der Heilung des Lahmens. 16 Bl. complet, vom guten alten Drucke.

32 Eine heil. Familie in einer schönen Landschaft, Egid. Sadeler sc. ein großes Blatt von gutem Drucke.

33 Die nämliche, id sc. eben so.

34 Maria mit zween schwebenden Engeln, 1518. Original. N. 44. und Copie hiernach P. Ouerdt exc. 2 Bl.

35 Maria mit der Bierne, 1511. N. 40.

36 Die säugende Maria, 1503. Original. N. 35. und Copie von der Gegenseite. P. Ouerdt exc.

Letztere ist dreymal größer, als das Original. 2 Bl.

37 Maria auf einem halben Monde, 1514. hat auf der Seite einen kleinen Fleck. N. 32.

38 Maria mit der sternernen Krone, 1516. N. 34.

39 Die säugende Maria, 1512. N. 36.

40 Maria am Baume, 1513. von beßtem Drucke. N. 38.

41 Maria mit dem schwebenden Engel, 1520. rar. N. 43.

42 Maria mit dem Affen, von altem Drucke. N. 42.

43 Maria mit dem gewickelten Kinde, 1520. N. 41. Maria mit dem Beutel, 1514. N. 39. Beede Originalien, wovon letzteres rar.

44 Maria und Anna. N. 30.

45 Eine heil. Familie mit sechs Personen, ein Eisenstich, ohne Dürers Zeichen, jedoch ein zuverläßig sehr rares Original, Knorr sub N. 78.

46 Die fünf Aposteln, als Philippus, 1526. Bartholomäus 1523., Thomas, 1523. Matthias, 1514. und Simon, 1523. alle von gutem Drucke bis auf das erste Blatt, welches braun, und etwas beschädigt ist, complet. Hüßgen sub N. 46. 47. 48. 49. et 50.

47 St. Hieronymus, kniend, und bethend, ein Eisenstich, mit Dürers Zeichen, 1512. überaus selten. N. 59. ibidem.

48 Das nämliche Blatt, nicht gar gut conservirt. N. 59.

49 St. Hieronymus in der Stube schreibend, 1514. Original. N. 60. und Copie von der Gegenseite: letztere ist im Herrn Hüßgens Verzeichniße nicht enthalten. 2 Bl. rar.

50 St. Hieronymus, kniend vor einem auf dem Felsen stehenden Crucifix, ohne Jahrzahl. N. 61. überaus selten, und von beßtem Drucke.

51 St. Georg, stehend, ohne Jahrzahl. N. 55. und der nämliche zu Pferde, 1508. N. 56. 2. Bl. von gutem Drucke.

52 St. Antonius auf der Erde sitzend, und lesend, 1519. rar. N. 57.

53 St. Christoph, welcher den Kopf dergestalt wendet, daß er nur im Durchschnitte sichtlich ist, 1521. N. 53.

54 Ebenderselbe, wobey das Kind die zween Finger in die Höhe hebt, 1521. N. 54.

55 St. Sebastian am Baume, ohne Jahrzahl, aber mit Dürers Zeichen. N. 51.

56 Ebenderselbe an der Säule, auch ohne Jahrzahl. N. 52.

57 St. Hubertus auf der Jagd, ein Original, welches in Frankreich unter dem Namen le Manege bekannt ist, N. 62. und Copie von der Gegenseite mit der Jahrzahl 1579. N. 62. A) beede Blätter von beßtem Drucke, und Conservation, auch sehr rar. 2 Bl.

58 St. Genovefa, welche ihr Kind säuget, mit Dürers Zeichen, aber ohne Jahrzahl. N. 58.

59 Der große Satyr, eine vom Albr. Dürer nachgestochene, und mit seinem Zeichen versehene Copie von dem oben sub. N. 6. vorgekommenen Original des Michael Wohlgemuth. N. 98. von beßtem Drucke, und überaus rar.

60 Die große Fortuna, oder Temperantia auf einer Kugel, welche von Einigen für Dürers Frau gehalten wird, aber nicht am beßten conservirt. N. 100.

61 Der geharnischte Ritter zu Pferde mit dem Tode, und Teufel mit Dürers Zeichen, und der Jahrzahl 1513., vor welcher ein S. stehet. N. 94. ein seltenes Blatt, von beßtem Drucke.

62 Eine zur rechten Seite an einem Felsen liegende, und sterbende Weibsperson, neben welcher eine

gleichsam verzweifelnde Mannsperson kniet, mit noch 3 andern Mannspersonen, im Eisen gestochen; ein besonders seltenes Original von sehr gutem Drucke, Knorer sub N. 79.

63 Eben dieses Stück, eine Copie von der Gegenseite, in welcher zwo Figuren weggelassen sind, mit dem Zeichen A. C. und der Jahrzahl, 1554. ebenfalls sehr rar.

64 Die reitende Frau mit einem Federhut, neben welcher eine Mannsperson mit einer Partisane; ein seltenes Originalblatt, Hüßgen N. 83.

65 Der zu Markt gehende Bauer, und Bäuerinn, zwey schöne Originalblätter de ao. 1512. ibid. N. 79.

66 Der Satyr mit einer Pfeiffe bey einer auf der Erde liegenden Weibsperson, de ao. 1505. N. 80.

67 Melancholia de ao. 1514. N. 95. von gutem Drucke, aber befleckt.

68 Der Traum, ein bey dem Ofen schlafender Mann, neben welchem eine nackte Weibsperson stehet; eines der seltensten Blätter von beßtem Drucke. N. 90.

69 Eben dasselbe. N. 90. wie voriges.

70 Der stehende Ritter neben einem Pferde mit der Partisane in der Hand, und der Jahrzahl 1505. N. 86. von gutem Drucke.

71 Der geflügelte Ritter mit einer Partisane neben einem Pferde mit der Jahrzahl 1505. Original. N. 85. und die Copie von der Gegenseite: erstes von allerbeßtem Drucke. 2 Bl.

72 Der galopirende Ritter, ist oben auf etwas beschädiget. N. 84.

73 Justitia, welche Einige für eine Vorstellung aus der Offenbarung Joannis halten, N. 74. von gutem Drucke, aber etwas befleckt.

74 Die drey beysammenstehenden Bauern, N. 72. von reinstem Drucke, rar.

75 Ein Koch, und eine Köchinn, N. 73. von gutem Drucke, aber mit einer kleinen unbedeutenden Beschadigung, rar.

76 Ein Mann mit einem Bogen, eine Frau, und ein Hirsch, N. 81. von gutem Drucke, aber mittelmassig conservirt.

77 De. Fähndrich, N. 82.

78 Der Dudelsackpfeifer, Original. N. 78. und Copie von der Gegenseite, bey welch letzterer das D in A verkehrt stehet: ersteres hat eine unbedeutende Beschädigung, 2 Bl.

79 Die kleine Fortuna, N. 69.

80 Der besoffene Landsknecht mit seinem Weibe, von sehr gutem Drucke.

81 Der tanzende Bauer mit seiner Bäuerinn, de ao. 1514. N. 77.

82 Die Hexe mit des Dürers Zeichen, worinn das D. verkehrt stehet, N. 75. von sehr gutem Drucke.

83 Die drey geflügelten Kinder mit Trompeten, rar. N. 76.

84 Die 4 Hexen, oder 4 nackte Weibspersonen mit der Jahrzahl 1497., und den Buchstaben O, G, A, Dürers Zeichen ist unten mit der Feder darauf geschrieben. N. 91.

85 Ein Wappen mit dem Todtenkopfe mit der Jahrzahl 1503. N. 93. ein seltenes Blatt, aber etwas beschädiget.

86 Ein großes Wappen mit einem Löwen, und einem Hahne. N. 92. ein kostbares Blatt, aber etwas beschädiget.

87 Dürers Wappen mit seinem Zeichen vom M. le Blon gestochen.

88 Drey Brustbilder mit Dürers Zeichen, in Fol. ein wenig beschädigt.

89 Das große Geschüz, oder die Kanone, 1518. N. 99. Eisenstich, sehr guter Druck.

## Holzschnitte.

Anmerkung. Die nachgesetzten Numern beziehen sich auf Knorrs Künstler-Historie.

90 Von der kleinen Passion 36 Blätter, wovon nur einige kaum merklich beschädiget sind. N. 9.

91 Die große Passion mit Einschluße des Titelblattes complet 12 Bl. N. 7.

92 Die Offenbarung Joannis, complet 16 Bl. vom guten alten Drucke mit dem deutschen Texte a tergo. N. 10.

93 Das Leben Mariä, 20 Bl. N. 11. mit der lateinischen Beschreibung a tergo, vom guten alten Drucke.

94 Samson erwürgt den Löwen, mittelmässig conservirt. N. 14.

95 Das letzte Abendmahl, 1523. N. 13.

96 Die Kreuzigung Christi mit vielen Figuren. N. 61.

97 Ebendieselbe, aber mit einer kleinen Befleckung, und Christus in der Verspottung: letzteres ohne Dürers Zeichen. 2 Bl.

98 Ein Christuskopf mit einer dörnern Krone, N. 8. ein großes Blatt, von beßtem Drucke, mit Dürers Zeichen.

99 Die Auferstehung der Todten, von gutem Drucke.

100 Eine heil. Familie mit vielen Figuren, 1511. N. 36.

101 Maria mit dem Jesuskinde mit vielen Engeln umgeben, de ao. 1518. N. 27.

102 Maria mit dem Jesuskinde in einer Landschaft sitzend. N. 26.

103 Maria mit dem Jesuskinde, welches ein Buch öfnet, darneben Joseph, in einer Landschaft.

104 Joannis Enthauptung de ao. 1510. N. 58. und das Haupt Joannis wird dem König Herodes auf die Tafel gebracht, 1511. N. 59. 2 Bl. sehr reine Abzüge.

105 Der in einem Buche lesende, und der unter einem Felsen sitzende Hieronymus 1511. N. 54. 1512. N. 43. 2 Bl.

106 St. Martinus zu Pferde, N. 57.

107 St. Barbara, N. 65., und Katharina, N. 66. beyde sitzend. 2 Bl.

108 Die Enthauptung Katharinä. N. 64.

109 Die Marter der 10000 Martyrer. N. 18.

110 Johann der Täufer bey dem Einsiedler. N. 45.

111 Eine Geschichte vom Hercules mit der Aufschrift: *Ercules*, u. mit Dürers Zeichen. N. 22. etwas beschädiget.

112 Ein Reiter, welchem ein Mann mit einer Partisane nachlauft. N. 20.

113 Dürers Portrait mit seinem Wappen, worinn die Jahrzahl 1527. sich befindet. N. 1.

114 Dürers Portrait, aber schlecht conservirt. N. 1.

115 Das Bad mit nackten Personen, N. 19. etwas beschädiget.

116 Das Nashorn, 1515. N. 76.

117 Vier Blätter scheibenförmige Verzierungen, oder so genannte Irrgärten. N. 85.

118 Ein Blatt von dem großen Triumphwagen Kaisers Maximilians. N. 24.

## Heinr. Aldegrever.

Anmerkung. Die angeführten Paginae gehen nach Herrn von Heinecke Dictionaire des Artistes Tom. I.

119 Wilhelm Herzog zu Gülich, 1540. von gutem Drucke und rar, pag. 108. N. 4.

120 Doctor Mart. Luther, 1540. rar, und von gutem Drucke, pag. 108.

121 Philipp Melanchton, 1540. eben so, pag. 108.

122 Die Geburt Christi, 1553. pag. 112.

123 Loth geht mit seiner Familie aus der Stadt Sodoma, 1555. pag. 110. N. 3. und Loth wird von seinen Töchtern berauscht, 1555. ibid. N. 4. 2 Bl.

124 Der Heiland mit der Siegesfahne, pag. 113., und die vier Evangelisten in Wolken, 1539. pag. 113. 5 Bl. nicht gut conservirt.

125 Aus der Geschichte des Samaritans das zweyte Blatt, 1554. pag. 112. Der Glaube, 1528. pag. 110. und die Stärke ibid. letztere zwey Blätter in halben Figuren.

126 Von den Tugenden und Lastern, 1552. pag. 119. 7 Bl. mittelmässig conservirt.

127 Hector Trojanus, 1552. pag. 115., und Graf Archambaud schneidet seinem Sohn den Hals ab, 1553. pag. 116. 2 Bl.

128 Von den Thaten Hercules, 1550. pag. 118. 5. Bl.

129 Von dem großen Hochzeitsaufzuge in Westphalen 1538. pag. 122. 5 Bl. benanntlich das II. III. V. IX. und XI. mittelmässig conservirt.

130 Verschiedene schöne Zieraten für Goldschmiede dienlich, 4 Bl.

131 Dergleichen 13 Blätter mit den Jahren 1528. 1529. et 1532. pag. 125. et seq.

132 Eben dergleichen, 7 Blätter, 1528. und 1532.

133 Ein Tanz von nackten Kindern, 1535. pag. 126.

## Albr. Altorffer.

Anmerkung. Die angeführten Paginae beziehen sich ebenfalls auf Herrn von Heineckens Dictionaire Tom. I.

134 Salomons Gözendienst, pag. 178., und Dalila schneidet dem Samson die Haare ab, pag. ead. 2 Bl.

135 Maria mit dem Jesuskinde auf dem Felde, pag. 179. beschädigt.

136 Hercules trägt die zwo Säulen, pag. 184, und Hercules schlägt einen Faunus, der eine Nymphe hält, ead. pag. 2 Bl. Letzteres von beßtem Drucke.

137 Der Fähndrich, pag. 185.

138 Zwey grosse Blätter, antique Becher vorstellend, pag. 188.

139 Der Ritter St. Georg erlegt den Drachen, 1511. Ein Holzschnitt, pag. 177.

## Jobst Amon.

140 Verschiedene Thiere, welche gejaget werden, nebst Amons Portrait, 40. Bl. Holzschnitte.

141 Die Bilder verschiedener Ordenspersonen männlich- und weiblichen Geschlechtes, 72 Bl.

## Hans Baldung, zugenannt Grün.

142 Eine Hexenversammlung, wovon eine auf einem Bock in der Luft fährt, 1510. Ein sehr schön conservirtes Blatt, en Clair - obscur von beßtem Drucke. Vid. Diction. des Artistes Tom. II. pag. 63.

143 Ein Kampf von sieben Pferden; ein Holzschnitt, worauf der Namen Baldung, und die Jahrzahl 1534. zu lesen sind. ibid. pag. 64.

# Hans Sebald Beham, oder Böhm.

Anmerkung. Dieser hat seine Kupferstiche und Holzschnitte mit H. S. B. und auch mit H. S. P. ineinander verschlungen bezeichnet. — Die nachgesetzten Paginae beziehen sich ebenfalls auf mehrgedachten Dictionaire des Artistes II. Tom.

144 Moses und Aaron, 1526. pag. 351. *a tergo* ein Wappen mit der Umschrift: *Von Gottis Genaden Her von Weiss nit weer dort gesset in genen dorf*, 1544. pag. 362. von beßtem Drucke mit Behams Zeichen, 2 B.

145 Die Geschichte des verlohrnen Sohns, pag. 357. 4 Blätter complet, wovon das letzte ein wenig beschädiget ist.

146 Magdalena waschet Christo die Füße, pag. 367., und Christus mit dem samaritanischen Weibe bey dem Brunnen, pag. 366. 2 Bl.

147 Ein leidender Christus, stehend, mit dem Kelche in der Hand, 1520. pag. 349., und Maria mit dem Jesuskinde, sitzend, hält in der linken Hand eine Birne, 1520. pag. 348. 2 Bl.

148 St. Sebald, Patron von Nürnberg, sitzend, mit der rechten Hand halt er eine Kirche, und mit der linken seinen Stock, 152 ., pag. 350.

149 Fides, Spes, Fortitudo, et Temperantia, vier sehr kleine Blätter, als N. 5. 6. 7. und 8.

150 Trajans Urtheil über seinen Sohn, 1537, vom beßten Drucke, pag. 355.

151 Der von seiner Tochter im Gefängniß ernährte Cimon, mit der Jahrszahle 1544, pag. 361., und Lucretia ersticht sich, 1519. 2 Bl.

152 Cleopatra im Kerker, mit einiger Beschädigung, pag. 367., und eine Verzierung, 1543., vom beßten Drucke. 2 Bl.

153 Von den Thaten des Hercules, 5 Bl. pag. 359., vom beßten alten Drucke.

154 Die sieben freyen Künste, in weiblichen Figuren vorgestellt, pag. 368., complet, 7 Bl. mit Ziffern versehen, von sehr gutem Drucke.

155 Die Bauernhochzeit, in den 12 Monaten vorgestellt, auf 6 Blättern, pag. 363. Dazu noch 2 andere Blätter, mit den Aufschriften: Alter! du mußt tanzen, pag. 364., und Hauest du mich, so stich ich dich, ibid. 8 Blätter vom beßten Drucke.

156 Zween gegen einander stehende Bauern, mit den Aufschriften: es ist kalt Wetter, und: das schadet nicht, pag. 358., 2 kleine Bl. Eben so.

157 Der Tod bey einer nackten Weibsperson, 1547., und die Melancholie, 1539. Copie nach Dürer, pag. 356.

158 Fortuna, 1541., und Infortunium, pag. 358., vom beßten Drucke, 2 Bl.

159 Eine geflügelte nackte Weibsperson mit einem Zaume in der Hand.

160 Sol, Luna, et Mars, 3 sehr kleine Blätter, 1539. und Mars, ein größeres Blatt, 1528., zusammen 4 Bl.

161 Zwey geflügelte Kinder mit Schild und Helm, 2 Bl. wovon eines beschädiget ist.

162 Ein Kriegsmann, 1520., und ein Narr bey einer Weibsperson, 1540. pag. 357.

163 Der Fähndrich, Tambour, und Pfeiffer beysammen. Der Fähndrich ein größeres Blättchen, 1526. Ein dergleichen, 1519. Und zween Lammköpfe, mit der Aufschrift: eines Weibes Haupt. 1542. pag. 359. Sieben Kinder beysammen, welche mit Hunden spielen, und ein Engel hält einen verschlungenen Schild, worauf das A, B, C, ist, 1554. Zusammen 6 Blätter, wovon aber 2 beschädiget sind.

164 Das letzte Abendmahl, der Oelberg, die Gefangennehmung, die Vorstellung bey dem hohen Priester, das Ecce Homo, die Kreuztragung, uud Christus am Kreuz. 7 Bl. Holzschnitte, pag. 372.

165 Hans Sebald Behams Wappen, 1544. pag. 361. Kupferstich.

166 Kaiser Ferdinand I. aetatis 29., 1531. Barth. Beham oder Böhm ſc. ibid. pag. 332., vom besten Drucke, nebst noch 5 anderen Portraiten. 6 Bl.

---

167 Von den sieben Planeten 6 Blätter. Das Blatt, welches den Mars vorstellet, fehlt. Bezeichnet I. B. 1528, und 1529, welches den Iacob Binck bedeutet, ibid. pag. 710.

168 Eine emblematische Vorstellung, wie ein Herz auf einem Ambos geschmiedet wird, id. ſc. 1529. pag. 712.

169 Ein Streit von nackten Personen mit der Aufschrift: Titus Grachus. 1528. Und ein anderes dergleichen Querblatt., 2 Bl., welche auch dem Barth. Böhm zugeschrieben werden, pag. 711.

170 Judith übergiebt ihrer Magd des Holofernes Haupt; bezeichnet: C—B., welches den Cornel Bos oder Bus bedeutet.

171 Verschiedene Geschichten. 1546, und 1547. id. ſc. 4 Bl.

172 Die Musen, als Erato, Clio, Urania, Polymnia, Melpomene, Caliope, Thalia, Terpſichone. Bezeichnet F. B., welches den Frideric Brendel bedeutet. 8 Bl.

173 Sieben antique Köpfe, und zwey Bacchantenfeste. id. ſc. 9 Bl.

174 Das goldene Zeitalter. Bloemart inv. Ioan Theod. de Bry fec. Ein beliebtes Blatt.

175 Ein Soldatenauszug mit Bagage-Wägen, Kameelen und Pferden, zuletzt reitet der Tod; und ein

anderer dergleichen Zug, nach Sebast. Beham. id. sc. 2 Bl.

176 Ein feyerlicher Zug von bewaffneten Männnern mit Fahnen, klingenden Spielen, Musketen, und Partisanen.

177 Der Triumph Christi, nach Titian, id. sc. sehr rar.

178 Salomon opfert dem Götzen Milcon, und Exaltatio Crucis. Bezeichnet H B., welches den Hans Burgkmair bedeutet. 2 Bl. Holzschnitte.

179 Von der Geschichte des weißen Königs, 95 Blätter Holzschnitte. id. fec. Von sehr gutem Drucke.

180 Dreyßig unterschiedliche zusammgeheftete Blätter mit geist- und weltlichen Geschichten, worunter mehrere vom Lucas Cranach befindlich sind. Holzschnitte.

181 Ein etwas beschädigter Christus in der Marter; vom Caspar Freysinger, Ingolstadii, 1599. Und eine emblematische Vorstellung, bezeichnet mit einem durchschlungenen G und F. Ingolstadii 1595. 2 Bl.

182 Christus am Kreuz, darneben Maria und Johannes; Die Himmelfahrt Christi; Mater dolorosa, et Franc. Seraphicus. 4 Bl. Holzschnitte. Marx. Ant. Hannas fec.

183 Neun Theils historische Blätter, Theils Zieraten. Daniel Hopfer sc. Zwey davon sind befleckt.

184 Zehen dergl. Blätter. Hieron. Hopfer sc. Zwey davon sind befleckt.

185 Vier historische Blätter, wovon 3 nach Albr. Dürer copirt sind. Lambr. Hopfer sc.

186 Zwey Blätter mit dem Punzen gearbeitet, wovon eines mit H. K. bezeichnet ist, 1589., welches den Hans Kellerthaller bedeutet.

187 Zwo Landschaften in die Breite, bezeichnet: H. S. L. 1559. Hans Lautensack sc. Und eine kleinere detto, 1551. id. sc. 3 Bl.

188 Vier historische Blätter, bezeichnet: C. M. A. 1550. Cornel. Met. oder Matsis sc.

189 Verschiedene kriegerische Begebenheiten, welche sich zur Zeit des schmalkaldischen Bundes in = und um Ingolstadt zugetragen haben, vorgestellt auf fünf großen zusamenzusetzenden Blättern, nebst untenher beygefügter Beschreibung, welche mit den Worten beschlossen wird: Gedruckt in der löbl. und fürstl. Stadt München durch Christoph Zwikopf, und Hans Müelich Malern: woraus zu vermuthen ist, daß Hans Müelich die Zeichnung zu diesen Holzschnitten gemacht, und Christoph Zwikopf solche in Holz geschnitten habe. Ein überaus großes, rares, und merkwürdiges Blatt in die Breite, woran jedoch obenauf noch etwas zu mangeln scheint.

190 Judith, die Abgötterey des Salomons, und Esther, und Aßverus, Georg Penz sc. 3 Bl.

191 Zwey Blätter von der Geschichte des Tobias, und drey geistliche Allegorien auf die Flüchtigkeit der Zeit, 5 Bl. id. sc.

192 Drey und zwanzig kleine Blätter, welche Geschichten des neuen Testaments enthalten: einige davon sind braun. id. sc.

193 Tamiris, Mutius Scaevola, und Regulus, 1535. 3 Bl. id. sc.

194 Auditus, Visus, Olfactus, Gustus. 4 Bl. id. sc.

195 Gramatica, Astrologia, Musica, Geometria, Arithmetica, Dialectica, et Rhetorica. 7 zusammengehörige Bl. id sc.

196 Ein Blatt mit der Aufschrift: *Achillem hunc. &c.* 1543. id. sc. Und 3 andere unbekannte Geschichten. 4 Bl. id. sc.

197 Eine Friese mit einem Bacchusfeste, G. Penz sc.

198 Acht und dreyßig Blätter in 4to. von einer unbekannten Geschichte, Holzschnitte, Hans Schauffelein sc.

199 Achtzehen Blätter in die Breite, als Jagden, Hatzen, und dergleichen vorstellend, Virgil. Solis sc.

200 Die 12 Monate in oval, Und noch 12 andere Blätter von unterschiedlichen Gegenständen. id sc. 24 Bl.

201 Eine stehende antique Weibsperson, vermuthlich eine Sybille vorstellend, Lambr. Suavius inu. ist aber auch von ihm gestochen; das namliche Blatt zweymal. 2 Bl.

202 Christus in der Verspottung, Holzschnitt, soll vom Barth. Tutian verfertiget seyn.

203 Ecce Homo, Und Christus fällt unter dem Kreuz. Christ. Schwarz inu. Hans Weiner sc. 2 Bl. befleckt.

## Alte Kupferstiche, und Holzschnitte, mit noch unentdeckten Chiffern.

204 Iudicium Paridis, bezeichnet: B. S. B. H. in einander verschlungen, 1570. Ein Kind mit einem Füllhorn und einer Sichel, bezeichnet: H. S. F. Und verschiedene alte Manns= und Weiberköpfe beysamen, bezeichnet: C. M. F. 1645. 3 Bl. Kupferstiche.

205 Judith mit dem Haupte des Holofernis, oval, bezeichnet: H. K. D. ineinander. Maria Heimsuchung, mit H. C. F. Vier Engel mit einem Schilde, bezeichnet: A. B. und Cäcilia, bezeichnet: M. K. 1603. 4 Bl. dergleichen.

206 Vier zusammengehörige Landschaften, bezeichnet: D. P. Anconae. Eine dergleichen mit H. I. A. ineinander., 1546. Eine andere mit A. V. Mehr eine andere mit I. N. S. ineinander. Und eine Goldschmiedszierate, mit K. I. F. in einander. 8 Bl. eben so.

207 Zwo Landschaften, bezeichnet: G. P. 1593. David wird zur Buße ermahnt, bezeichnet: H. W. Und Saulus wird vom Pferde gestürzet, mit

einem Täfelchen, worauf ein Λ mit einem in die Quere laufenden I. 4 Bl. Holzschnitte.

208 Zwey Blätter, Goldschmiedszieraten, bezeichnet: P. V. N. Kupferstiche.

209 Verschiedene alte sehr brauchbare Holzschnitte, 6 Bl.

210 Neun Blätter sehr brauchbare Holzschnitte, worunter die Bildniße des Kaisers Maximilian, und des Freyherrn von Helfenstein befindlich.

211 Maria säugt das Jesuskind, oben schweben zween Engel mit einer Krone, ein sehr großes Blatt in die Höhe. EcceHomo en Clair-obscur, Und noch 4 andere Blätter, zusammen 6 Holzschnitte, nicht gemein.

212 Eine Schlacht zwischen sächsischen, und kaiserlichen Kriegsvölkern, welche an der Elbe unweit Müllberg vorgefallen ist, ein sehr breites Blatt, Und 5 andere Blätter, Holzschnitte, zusammen 6 Bl.

213 Zwölf sehr brauchbare große, nicht gemeine Holzschnitte zusammengeheftet.

## B)

## Neuere deutsche und schweizerische Meister.

214 Carl. Gust. ab Ambling Sculptor. I. de Sandrart pinx. I. C. Kilian fec.

215 Max. Emmanuel, Bav. Dux, Elect. &c. in oval, Wappler pinx. Ambling sc. Maria Anna Christina Bav. Ducissa, Thom. Macolinus pinx. id sc. letzteres beschädiget. 2 Bl.

216 I. Paul. L. B. de Millau, id. sc. Und Marc Christoph L. B. de Mayr, id. ad viuum delinauit, et sc. 1694. 2 Bl.

217 Vero Ritratto di S. Francesco d' Assisi, id. sc. Und eine große Thesis mit dem Bildniß Churfürstens Max. Emanuels, 1691. Andr. Wolf delin. id. sc. Letztere beschadiget. 2 Bl.

## Johann von Aachen.

218 Marco Bragadino. Hans von Ach pinx. 1591. Dom. Custos sculpsit. Und Christus bethet am Oelberg, id. pinx. Egid. Sadeler sc. 2 Blätter, ersteres beschädiget.

219 Christus am Oelberg, id. pinx. id. sc. Und die Auferstehung, id. pinx. R. Sadeler sc. 2 Bl.

220 Die Auferstehung, und die Grablegung Christi, id. pinx. id. sc. befleckt, 2 Bl.

221 Diese nämlichen, 2 Blätter, aber beschädigt.

222 Gegenstände aus dem neuen Testamente unter dem Titel: Salus generis humani &c. Ioan ab Ach fig. Gill. Sadeler sc. complet 13 Bl.

223 Christus erscheint der Magdalena als Gärtner, id. inu. Ioan. Sadeler sc. Eine heilige Familie, und Maria mit dem Jesuskinde zwischen Johann dem Täufer, und Johann Evangelist, nebst der Aufschrift: Poena, et Praemium. 3 Bl. Bey ersteren 2 Bl. fehlt unten die Schrift.

224 Die Geburt Christi mit mehrern Figuren, oben auf die Engel mit der Gloria; untenher: Discite Pauperiem. id. inu. G. Sadeler sc. Und eine heilige Familie mit der Unterschrift: Ignea vis fidei. id. fig. id. sc. 2 Bl.

225 Eine dergleichen mit der Unterschrift: Felices Genii &c. id. pinx. R. Sadeler sc. Eine dergleichen mit der Aufschrift: Verum Asylum &c. id. pinx. 1591. id sc. Eine andere dergleichen, untenher: Dulcis virgo parens. id. inu. D. Cu-

ſtos exc. Mehr eine dergleichen mit der Unterſchrift: hac tegimus &c. id. pinx. Luc. Kilian ſc. 4 Bl.

226 Poena, et Praemium, id. fig. Io. Sadeler ſc. 1589. Und Sebaſtian mit Pfeilen erſchoſſen, ohne Namen des Malers, ſo aber zuverlaßig H. von Ach iſt, Spirinx fec. mittelmaßig conſervirt. 2 Bl.

227 Iudicium Paridis, ein Blatt in die Breite, idem inu. R. Sadeler ſc. 1589. Und eine emblematiſche Vorſtellung über den Vorzug der Malerkunſt, id. pinx. G. Sadeler ſc. 2 Bl. mittelmaßig conſervirt.

228 Vier Theile von Europa, als: Germania, Italia, Hiſpania, et Francia, id. fig. Io. Sadeler ſc.

229 Verſchiedene Fürſtenperſonen und Generale zu Pferd. Ioann. Balzer ſc. Pragae, 1779. 9 Bl.

230 Verſchiedene Schlachten und Scharmüzeln. Ioann. Wilh. Bauer fec. 1637. Incluſ. des Titelblattes, worauf des Künſtlers Portrait befindlich iſt, 14 Bl. etwas befleckt.

231 Verſchiedene Proſpekte, theils hiſtoriſche Stücke, id. inu. Melch. Küſel fec. 20 Bl.

232 Zwo Nymphen auf einem Meerpferde mit der Aufſchrift: Aqua. Georg Behem inu. Luc. Kilian fec. etwas beſchädigt.

233 Sechs Landſchaften in die Höhe in kl. fol. vom Fr. Ioach. Beich ſelbſt radirt, etwas befleckt.

234 Sechs Blätter von den vorgehenden, vom guten alten Drucke, und conſervirt.

235 Sechs Blätter von obſtehenden Landſchaften, hin und wieder ein wenig befleckt.

236 Eine holländiſche Seelandſchaft in die Breite, id. fec. rar.

237 Acht gleichgroße Landschaften in 4to. id. fec. sind hin und wieder befleckt.

238 Zwo größere bergigte Landschaften, id. pinx. Appo Wagner. Venet. vom schönen Drucke.

239 Sechs gleichgroße radirte Landschaften, Pet. von Bemmel fec. von gutem Drucke.

240 Fünf Blätter von den vorigen, wovon 2 etwas befleckt sind, id fec.

241 Eine sehr große Landschaft, worinn Christus bey der Samaritaninn am Brunnen sitzt, W. v. Bemmel pinx. I. G. Thelot. ſc.

242 Apostel und Kirchenlehrer, 25 Blätter incluſ. des Tittelblattes, Jo. Georg Bergmüller fec.

243 Verschiedene dergleichen Blätter, Heilige und Geschichten aus dem neuen Testamente vorstellend, id. fec. 42 Bl.

244 Christus erscheint einem Heiligen, id. pinx. Und fünf Allegorien, id. ſc. 6 Bl.

245 Barbara a Zobely, Beyſchlag pinx. Hainzelmann ſc., Gabriel Spizel, und Bened. Winkler, id pinx. Leonh. Heckenauer ſc. 3 Bl.

246 Joannes Beck, Diacon — und Samuel Bertermann, id pinx. Barth. Kilian ſc. 2 Bl.

247 Paſchaſius Quesnel; de la Tremoille; Wolf. de Schrottenbach Card.; D. Wilh. Peterſen; und Jo. Heinr. Ertel. 5 Bl. Bernigeroth ſc.

248 Willib. Abbas ad S. Ulric. Aug. Ant. Brikart ſc., und Leopold Praepoſ. ad S. Georg. Aug. id. ſc. 2 Bl.

249 Opera varia hiſtorica, poetica, et iconologica inuenta et edita per Samuel Bottſchild, incluſ. des Titelblattes 42 Bl.

250 Zwey und zwanzig dergleichen verschiedene Blätter, id inu. et ſc.

251 Eine Statue: die Redekunst vorstellend, I. A. Boener sc., Und eine Landschaft, Christ. Brand pinx. Carl Conti sc. 2 Bl.

252 Magdalena von den Teufeln versucht, wird von den Engeln gestarkt, Aug. Braun inu. Chrisp. Pass, sc., Und zween alte Bauern beysammen, L. Büsinck fec. Letzteres Holzschnitt, und sehr beschädigt, 2 Bl.

253 Judith mit dem Haupte Holofernis, D. Custodis sc.

254 Die Geschichte vom Zinsgroschen, id exc. Der Leichnam Christi auf der Schoose Maria, id. sc. 1595. Margaretha mit dem Drachen, id fec. Michael, ein Kniestück, id exc. Und 8 Blätter aus dem Symbolo apostolico, worunter einige beschädiget sind, id exc. Zusammen 12 Bl.

255 Carol. VII. Imp. et Mar. Amalia Rom. Imp. Georg de Marées pinx. I. A. Pfeffel exc. Schwarzkunst. Maria Anna, Elect. Bav. id. pinx. Egid. Verhelst sc. Joseph Ferdinand Comes de Rheinstein et Tättenbach, id. pinx. Zimmermann sc.

256 Ein unbekanntes Mannsportrait, id. pinx. M. Weissenhahn sc., Magdalena Langenmantel nata de Rauner, id. pinx. Bern. Vogel sc. Joann. Noa Buirette von Oehlefeld, id. pinx. id. sc., und Joann Thom. de Rauner, Sen. id. pinx. Gabr. Bodenehr sc. 1730. 4 Bl.

257 Joseph Schaitberger, ein Bergmann nebst seiner Lebensbeschreibung, Paul Decker delin., 1732. Daniel in der Löwengrube, Und 2 Architekturstücke, id. inu. 4. Bl.

258 Die Eroberung der Stadt Ryßel; und 16 große dazu gehörige Blätter, Paul Decker et Drentvvet architecturam inu. et del., Joan. Aug. Coruinus, et alii sc. 17 Bl.

259 Christi Himmelfahrt, Wendel. Dieterlin, Hilar. Dieterlin fil. exc. Barth. Dieterlin Nepos aeri incid. Elias fährt im feurigen Wagen gen

Himmel. Wendel. Dieterlin inu. Matth. Greuter sc. 1589. Letzteres Blatt ist zweymal vorhanden und beschädigt. Zusammen 3 Bl.

260 Vier große, und 5 kleine Landschaften, D. Düringer fec. Zusammen 9 Bl.

261 Vorstellung einer Beleuchtung, welche Anno 1764. bey der römischen Königswahle in Frankfurt ist gehalten worden, Aug. Egel delin. Verhelst sc.

262 Tobias mit dem Engel auf der Reise, Adam Elsenheimer pinx. Wenc. Hollar fec. St. Laurentius wird zur Marter geführt, id. inu. ohne Namen des Kupferstechers, welcher aber zuverläßig Petr. Soutmann ist, an einem Ecke beschädiget. Juno, id. pinx. Sybilla Küslen fec. Pallas, id. pinx. ead. sc. Ceres sucht ihr Kind, id. pinx. ist vom Ritter Heinr. a Goudt gestochen, sehr rar, aber befleckt; Und der mitleidige Samaritan in einer Landschaft, scheint nach Elsenheimer zu seyn, ohne Namen der Künstler. 5 Bl.

263 Zwo Landschaften, Ferg pinx. Appo Wagner Venet.

264 Wilh. Frid. March. Brandenb. &c. I. B. Feuerlein pinx. 1720. Georg Andr. Müller sc. 1721. Ein großes Blatt.

265 Vier verschiedene Portraits, Isaac Fisches pinx. Barth. Kilian et alii sc.

266 Acht Blätter, Vorstellungen aus dem Bauernkriege, vom Hans Ulrich Frank radirt, 1647. et 1655. 2 hievon sind befleckt.

267 Die Rechtsgelehrsamkeit, I. Fratrel inu. et delin. C. Hels. sc. ein schönes Blatt; Und das Opfer der drey Könige. Joan. Freyberg inu. R. Custodis fec. Letzteres beschädiget. 2 Bl.

268 Ein Platfond, das Pfingstfest vorstellend, Ant. Grassmayr inu. del. et fec. S. Hieronymus, Christ. Greuter exc., Und Diana Molosso

blanditur, Sim. Grimm fec. Letzteres zweymal. 4 Bl.

269 Der Quacksalber, Norb. Grund pinx. Ioan. Balzer sc. Eine Landschaft, id. pinx. id. sc. Eine Landschaft, Gundelach delin. Und Maria in einer Glorie, Matth. Günter fec. 4 Bl.

270 Vier gleiche Landschaften, die Gegend von Mannheim, und anderen Orten vorstellend, Hackert pinx. Ambrosi, et alii sc.

271 L'Etat Negotiant, I. Elias Haid fil. sc. Caspar Bartel Theol. I. I. Haid sc. Georgius III. Rex Britaniae, et Charlotta Regina Britaniae, id. exc. 4 Bl.

272 Hugo Archiepis. Trevir. L. Heckenauer sc., Und das jüngste Gericht, Jungf. Cath. Hecklin fec. Beyde etwas beschadiget. 2 Bl.

273 Die Geburt Christi mit vielen Figuren, Jos. Heinz pinx. L. Killian sc. 1600. Christus wird zu Grabe getragen, id. inu. Sadeler sc. 1593. 2 Bl., beschadiget. Die Auferstehung Christi, id pinx. L. Kilian sc., befleckt. Der Proserpinenraub, id. inu., beschadigt. Das Diana-Bad, id. inu. Egid. Sadeler sc., beschadigt, Und Venus nebst drey Amorn, id. pinx. L. Kilian sc. 1607., befleckt. 6 Bl.

274 Zauberey, Mich. Herr inu. Ein Mann, welcher zeichnet, Io. Georg Hertel iun. fec. Maria, ein Brustbild, ein allegorisches Blatt. Dan. Herz fec. Und ein Satyr vom Heschler radirt. 5 Bl.

275 Die Geburt Christi, das Opfer der drey Könige, und Ecce Homo, Joan. Holzer inu. et fec., das erste, und zweyte Blatt befleckt. Acht biblische Vorstellungen, und der Bauerntanz, id. inu., mittelmassig conservirt. 12 Bl.

276 Vier Bildnisse nach Hirschmann, Barth. Hopfer, und Rudolph Huber.

277 Ein löwenartig geschorner, liegender Hund, A. Matham delin. Wencesl. Hollar ſc. 1649. Ein Wildschwein, Luc. Cranach del. id. fec. Und zwey weibliche zirkelrunde Portraits, id. fec. 1645. Erstere zwey Blatter vom sehr guten Drucke; zusammen 4 Blatter.

278 Die Taufe Christi, Matth. Kager inu. et ſc. Maria Himmelfahrt, id. inu. R. Sadeler ſc. Und St. Kunigunde, id. fig. id. ſc. 3 Bl.

279 Christus, Maria, und die Apostel, id. inu. 16 Bl. und Maria Himmelfahrt, id. inu. R. Sadeler ſc. Zusammen 17 Bl. wovon 3 Bl. beschadiget.

280 Sieben Apostel, id. inu. Und ein Thesis, Kaufft inu. beschadigt, 8 Bl.

281 Bildniße verschiedener Fürstenpersonen mit dem dazu gehörigen Titelblatte, Wolfg. et Luc. Kilian ſc. 8 Bl. Bildniße jener Personen, welche anno 1632 von der schwedischen Armee aus der Stadt München als Geiseln abgeführt worden, id. ſc. Und Joh. Ruland Med. id. ſc. 10 Bl.

282 Septem artium liberalium icones, inclusiue des Titelblatts 8 Blatter complet.

283 Mar. Theresia Imp. Phil. Andr. Kilian ſc. Und Christoph Graf von Schwerin, Stranz pinx. id. ſc. 2 Bl.

284 Christoph Graf von Schwerin, id. pinx. id. ſc. Nicol. Christoph Baron de Lyncker, I. Kleinschmidt ſc. Und Johann Willhelm Buirette von Oehlefeldt, M. F. Kleinert pinx. Bernigeroth ſc. 3 Bl.

285 Catharina von Bore, Kopp exc. befleckt. Ein Christuskind sitzend mit dem Kreuz in der Hand, Kloëting exc. Die St. Sebaldkirche in Nürnberg; Ingleichen die heilige Geistkirche allda; Ulrich Kraus ſc. zusammen 4 Bl.

286 Eugenius Franc. Sabaudiae Dux, Kupetzki pinxit, Bern. Vogl ſculp. Wilh. Fridr. March. Brand. id. pinx. id. ſc. Catharina v. Scheidlin, id. pinx. G. M. Preisler ſc. 1752. 3 Bl.

287 Emmanuel Princ. Anhalt, Matth. Küſel ſculp. Carl Ioſeph Archidux Auſtriae, Ioann. Ulr. Mayr pinx. id ſc. Henriete Adelaidis, Bau. Electrix, id. ſc. 1657. Maria Anna, Electrix Bauariae, 1657. id. ſc. Und eine Theſis, id. ſc. 5 Bl.

288 Eine heilige Familie, Sib. Küslen ſc. 1677. befleckt. Drey Blätter Landſchaften, ead. ſc. Altare Congregat. B. V. Academ. Ingolſtadii cupro inciſum, 1677. Melch. Küſel ſc. Und der babyloniſche Thurm, id. inu. Ulr. Kraus ſc. befleckt, 6 Blatter.

289 Eliſabetha Ammaninn, gebohrne Heiderin von Lindau, Tob. Laub pinx. E. C. Heiſs ſc. Barbara, Antonii Tetzelii Duumuiri Uxor, I. F. Leonart fec. 1672. Und Johanna Magdalena, Herzoginn zu Sachſen ꝛc. F. Lutherus pinx. Elias Heinzelmann ſc. 3 Bl.

290 Vier zuſammen gehörige Landſchaften mit Ruinen, Theod. de Lubieniski inu. et fec. 1698. Das erſte Blatt iſt ein wenig befleckt.

291 Eine Landſchaft mit einem Waſſerfalle, Iſaac Maior fecit.

292 Sieben Bildniße, Ioan. Ulr. Mair pinx.

293 Petrus und Paulus ſcheiden von einander, Anton Maulperſch pinx. Ioan. Beheim ſc. Maria Suſanna Dinglingerin, A. de Manyski pinx. Eine Allegorie mit der Aufſchrift: PIO II. P. M. Acad. Baſil. Fundat., Chriſt. a Meckel ſc. 3 Bl.

294 Zwo Landſchaften, Ant. Mirou inu. Matth. Merian fec. Die 4 Tagszeiten, Merian inu. et fec. 4 Bl. Und die 12 Monate, id. fec. 12 Bl. Zuſammen 18 Bl.

295 Die 4 Tagszeiten, Merian inu. et sc. 4 Bl. Und große und kleinere Landschaften, 7 Bl. id. fec. Zusammen 11 Bl.

296 Vier und dreyßig Blätter theils Landschaften, und Jagdstücke, theils Schlachten, nicht gut conservirt, auch einige befleckt, id. fec.

297 Sechs zusammengehörige Landschaften, Copie nach Merian.

298 Ländliche Bauerntänze, 5 Blätter, Dietr. Meyer, Tigurinus fec. 1599. Und 5 zusammengehörige radirte Landschaften, Felix Meyer Vidotuanus fec. Letztere befleckt und beschädigt. Zusammen 10 Bl.

299 Zwey Bildniße, Mart. de Meytens pinx. Und Christus wird zu Grabe getragen, C. G. Mietzsch inu. et fec. 3 Bl. Letzteres radirt, und nicht gemein.

300 Ein Manns- und ein Weibskopf beysammen, mit der Aufschrift: Thomas Wochenzolbel, vom Adam Müller radirt. Ignaz, Felix, Joseph, Comes de Töring, id. delin. Spaet sc. Ein Engel befreyet Petrum aus dem Kerker, Gustav. Müller sc. Anna Magdalena nata Princeps Palat. viduata Comes Hanouiae &c. Jakob Müller se. 1694. Und Hercules erdrückt den Anthäus, Joan. Muller sc. 5 Bl. Letzteres beschädiget.

301 Elisabetha Winklerinn, gebohrne Klemminn, C. Naetschke pinx. Barth. Kilian sc. Der Arzt in einem Zimmer, Caspar Netscher pinx. I. Folkema sc. Und 6 verschiedene allegorische Blätter, D. Neuberger inu. G. C. Eimmart sc. Zusammen 8 Bl.

302 Das Brustbild eines Persianers, vom I. B. Nothnagel selbst radirt, 1766. Und ein kleines Blatt dergleichen, id. fec. 1764. 2 Bl.

303 Christus bey der Samaritaninn am Brunnen, Franc. Ignaz Oefele fec. aquaforti, Und ein

Prospect von Rom, Offenbeck inu. et fec. 2 Bl. Letzteres beschadiget.

304 Christ. Andr. Imhof, D. Preisler pinx. E. Heinzelmann sc. Und eine allegorische Vorstellung, Joan. Dan. Preisler inu. et delin. 2 Bl.

305 Abbildung der jagdbaren Thiere, und derselben Fährten und Spuren ꝛc. Joan. Elias Ridinger fec. von N. 2 bis 23 inclus. worunter N. 1 et N. 3 fehlen — 20 Blätter ohne Text.

306 Acht sehr große Blätter in die Höhe mit jagdbaren Thierstücken, und derselben untenher angezeigten Fährten, id. fec.

307 Zwanzig dergleichen große Blätter in die Breite, id. fec.

308 Vier und zwanzig dergleichen Blätter in die Breite, id. fec.

309 Zwölf dergleichen Blätter in die Breite, id. fec.

310 Zehen dergleichen Blätter in die Breite, id. fec.

311 Verschiedene Thiere auf 9 Blättern von verschiedener Größe vorgestellt, Ioan. Elias, und Mart. Elias Ridinger fec.

312 Verschiedene merkwürdige Jagdthiere, welche geschossen, und nach der Natur gezeichnet worden. 23 Bl. Joan. Elias Ridinger delin. et fec.

313 Der hirschgerechte Jäger, Bürgjäger, Flugschütz, und dergleichen, in 13 zusammengehörigen Blättern, Mart Elias Ridinger fec.

314 Zwölf Blätter von verschiedener Größe mit verschiedenen Thieren, Joan. Elias Ridinger fec.

315 Dergleichen 12 Blätter, id. fec.

316 Dreyßig dergleichen Blätter, worunter einige beschädigt, und befleckt sind.

317 Venus bey einem Satyr in einer Landschaft sitzend, darneben Cupido, Barth. Reiter fec. Mona-

chii 1610. Und ein unbekanntes Portrait, Reslfeld delin. 2 Bl.

318 Drey radirte Landschaften vom Roeland Rogmann, Und etliche Arten von Vieh inventirt, und gezeichnet, vom Joan. Heinr. Roos. 5 Bl. schöne Copien.

319 Acht Blätter dergleichen Copien nach Heinr. Roos; Und ein Portrait, Heinr. Roos pinx. Zusammen 9 Bl.

320 Moses mit der ehernen Schlange, Joan. Rottenhammer inu. Dominicus Custos fec. Nebst einer Copie von der Gegenseite. Der englische Gruß, id. pinx. Luc. Kilian fec. mit der Unterschrift: *quod versatis &c.* Der englische Gruß auf eine andere Art, unten: *Legatus supero. &c.* id. inu. R. Sadeler fec. Die Anbethung der Hirten, id. inu. Luc. Kilian fec. 5 Bl. mittelmässig conservirt.

321 Die Taufe Christi. Christus bey der Samaritaninn am Brunnen. id. pinx. Luc. Kilian, und Crisp. de Pass sc. Lazarus wird erweckt, id. inu. R. Sadeler sc. Maria Himmelfahrt, id. pinx. Luc. Kilian. sc. Eine heil. Familie, unten: *Brachia dat nato*, id. inu. R. Sadeler sc. Eine andere dergleichen, unten: *Psallite Domino in Cythara &c.* id. pinx. Crisp. de Pass fec. und Felicitas, id. pinx. Luc. Kilian sc. Zusamen 7 Bl. wovon einige beschädiget sind.

322 S. Kilian Patronus Franconiae, I. M. Rottmayr pinx. Ein allegorisches Blatt, I. A. Rudiger del. Und 6 Blätter nach Rugendas. Zusammen 8 Bl. mittelmäßig conservirt.

323 Clemens VIII. P. M. et Carol. Borom. Sadeleri exc. 2 Bl. Carol. Emman. Dux. Sabaudiae. R. Sadeler fec. Adam von und zu Flitzingen auf Haag, Phil. Sadeler fec. Otto Heinr. Commes a Schvvarzenberg, und Joan. de Wert, 2 Bl. Joan Sadeler fec. Zusammen 6 Bl. wovon 2 mittelmäßig conservirt sind.

324 Ecce Homo, und der Leichnam Christi auf der Schoose Maria, Joan. Sadeler fec. Christus am Kreuz, R. Sadeler dedic. 1605. Effigies Mariae Oettinganae, id. dedic. 1607. Maria mit dem Jesuskinde auf der Schoose, in Wolken sitzend, und die unbefleckte Empfängniß, R. Sadeler exc. 2 Bl. Zusammen 6 Bl. 3 davon sind mittelmässig conservirt.

325 Maria mit dem Jesuskinde, in Wolken sitzend, Joan. Sadeler fec. S. Bernard, S. Romuald, S. Dominicus, S. Franciscus Seraphicus, und der nämliche mit einem historischen Beywerke, St. Antonius in einer Landschaft, St. Magdalena ingleichen, Hieronymus ebenfalls, und Georgius tödtet den Drachen, Sadleri exc. Zusammen 10 Bl.

326 Februarius, Aprilis, Majus, Augustus, September, December, und Dies, 7 Bl. Joachim Sandrart pinx. Matham, Suyderhoef et alii sc. Und Copien darnach mit deutschen Versen, die 12 Monate complet vorstellend. Zusammen 19 Bl. erstere von gutem Drucke: letztere mittelmassig conservirt.

327 Augustus Archiepisc. Magdeb. Dux Saxoniae, Christ. Schoefer pinx. Blas. Weiss, Henr. Schleir pinx. Und eine große Thesis, Jos. et Andr. Schmutzer sc. Zusammen 3 Blätter, beschädigt.

328 Christus und Maria, 2 Kniestücke, Heinr. Schöenfeld inu. G. Ehinger sc. Johann Baptist sitzend, id. inu. St. Sebastian wird an den Baum gebunden, Und der Tempel der Minerva, worinne geopfert wird, id. inu. G. Ehinger sc. Zusammen 5 Bl. mittelmässig conservirt.

329 Diogenes mit der Laterne, und 3 dazugehörige Blätter, id. delin. id. sc. Der Philosoph in der Betrachtung, id. fec. 1654. Und Deorum Conuiuium, id. inu. Zusammen 6 Bl. letzteres beschädiget.

330 Bacchanalia, 3 Bl. id. inu. Und Hirtenstücke 4 Bl. id. inu. mittelmässig conservirt, Und Josephus I. Vngariae Rex, Schoenians delin. Zusammen 8 Bl.

331 Mariä Himmelfahrt, Joan. de Schoepf inu. et pinx.

332 Der Sturz des Lucifers, Christ. Schvvarz pinx. Die Hirten bethen das Kind an, id. pinx. Egid. Sadeler sc. Die Ruhe auf der Flucht in Egypten, id. pinx. Joan. Sadeler sc. Ecce Homo, und Mater dolorosa, id. pinx. id. sc. nicht gut conservirt, zusammen 5 Bl.

333 Mysteria dominicae Passionis, id. pinx. Ioan. Sadeler sc. inclus. des Titelblattes 8 Bl. nicht gut conservirt.

334 Christus fällt unterm Kreuz, id. pinx. Matham exc. Christus wird am Kreuz erhoben. Christus am Kreuz zwischen 2 Schachern, id. pinx. Gillis Sadeler sc. Christus am Kreuz zwischen 2 Schachern, id. pinx. Schwarzkunst, Pfeffel exc. Zusammen 4 Bl. wovon die letztern drey beschädiget sind.

335 Das jüngste Gericht, id. pinx. Ioan. Sadeler sc. Eine Parabel aus dem Evangelium, id. fig. id. sc. Ein Satyr belauscht die schlafende Venus, id. inu. Der Proserpinenraub, id. inu. Und Occasio, id. pinx. G. Sadeler sc. Zusamen 5 Bl. braun, und letzteres illuminirt.

336 Eine Allegorie, Carl. Screta delin. Barth. Kilian sc. Ioan. de Weert, Smischeck fec. Brustbild eines Manns, und eines Weibs, Ioan. von Sommer fec. Der keusche Joseph, und eine unbekannte Geschichte, Hans Speckhart, inu. Petr. Perret fec. 1582. Philipp Wilhelm Com. Palat. Rheni Bau. Dux &c. Und Anna Catharina Constantia Comitissa Palat. Bauariae Ducissa &c. Ioan. Spielberger pinx. Matham sc. Zusammen 8 Bl. letztere 2 Bl. sind auf Atlas gedruckt, aber befleckt.

337 Judith, Barth. Spranger inu. H. Golzius ſc. Die drey heiligen Frauen beſuchen das Grab, id. inu. Egid. Sadeler ſc. Noli me tangere, id. inu. id. ſc. Eben dieſes Blatt, aber kleiner, unten: Ieſus reſurrexit. Eine heilige Familie, wobey ein Engel die Laute ſchlägt, id. inu. id. ſc. Eine dergleichen, wo Joſeph eine Blume in die Höhe hält, id. inu. Cl. Visscher exc. Eine heilige Familie, unten: ut ſacer hic &c. id. inu. Ioan. Müller ſc. Das nämliche Blatt von der Gegenſeite mit einiger Veränderung, wo Maria eine Sternenkrone auf dem Haupte hat. Eine heilige Familie, unten: O Puer, o Mater &c. id. pinx. L. Kilian ſc. beſchädigt. Magdalena, ein Kniestück, id. inu. beſchädigt. Lukas malt die Mutter Gottes, id. inu. R. Sadeler ſc. Antonius, Johan Baptiſt, und Eliſabetha, beyſammen, id. inu. Criſp. de Paſs ſc. St. Dominicus, id. inu. Corn. Cort fec. 1573. Zuſammen 13 Bl. worunter einige beſchädiget ſind.

338 Venus, Merkur, und Amor beyſammen, id. inu. Hercules und Omphale, id. inu. A. Helm fecit. Jupiter und Juno, id. inu. I. Bara ſc. Hercules bey der Omphale, unten: Quem haec Mars &c. id. inu. Egid. Sadeler ſc. Der Sieg der Künſte über die Unwiſſenheit, id. inu. id. ſc. Perſeus, Merkur, und Pallas beyſammen, id. inu. Ioan. Müller ſc. Zuſammen 6 Blätter, wovon das erſte nicht gut conſervirt.

339 Chriſtus im Grabe, I. U. Stapf exc. Zwey Portraits, Andr. Stech pinx. Und 16 mythologiſche Vorſtellungen, M. C. Stedner fec. Zuſammen 19 Bl.

340 Der engliſche Gruß, und die heil. 3 Könige, M. Speer inu. Steinberger ſc. Magdalena, Chriſt. Storer inu. et fec. Magdalena in einer Höhle kniend, und bethend. Fridr. Luſtris fig. I. Sadeler ſc. Chriſtus erſcheint der Magdalena, id. fig. id. ſc. Chriſtus am Oelberg, von einem Engel geſtärkt, id. fig. L. Kilian fec. Die Sen-

dung Gabriels an die heilige Jungfrau Maria, id. fig. Ioan. Sadeler sc. Eine Allegorie auf die Erbauung der Michaelskirche in München, id. fig. id. sc. Eine allegorische Vorstellung, nämlich: ein ansehnlicher Mann giebt einer Frauensperson die Hand, zwischen welchen Amor mit einer Gießkanne sich sehen läßt, id. fig. Zusammen 9 Blätter, wovon einige beschädiget sind.

341 Christus wird verspottet, I. I. Thorneiser sc. großes Blatt, aber befleckt, und ein kleines Bl. Tyroff sc. 2 Bl.

342 Landschaften mit Ruinen von antiquen Gebäuden, und ein allegorisches Blatt, Ion. Umbach delin. Bern. Zäch, et G. A. Wolfgang sc. 8 Bl.

343 Verschiedene geist- und weltliche Geschichten, Heilige, Landschaften, und Bacchanalien, vom Ion. Umbach selbst radirt, 83 Bl. Worunter nur etliche nicht zum beßten conservirt sind.

344 Frid. Magn. Marchio Bad. Ioan. Georg Wagner pinx. Phil. Kilian sc. Eine große Landschaft in der Breite, Iac. Wangner sc. Eine andere dergleichen, id. sc. 3 Bl.

345 Leopoldus I. Imperator, Ios. Werner delin. E. Heinzelmann sc. Leon. Weiss, id. pinx. Matth. Küsel sc. Samuel erscheint dem König Saul, id. pinx. G. A. Wolfgang sc. 3 Bl. Erstes beschädigt.

346 La Liseuse, I. G. Wille sc. nach G. Dauvv. la Deuideuse, id sc. auch nach G. Dauvv. 2 Bl.

347 La Cuisiniere Hollandoise, id. sc. nach Gabriel Metzu, und la Tricoteuse Hollandoise id. sc. nach Fr. Mieris. 2 Bl.

348 Ludouic. Victor, et Pacator, id. sc. nach Heilmann. La Mere contente, et la Mere Mécontente, Wille Filius del. 1767. P. C. Ingouf sc. 3. Bl.

349 Maria wird in den Himmel getragen, Mich. Willmann fec. aquaforti 1683. Ein sehr schön- und ansehnliches Blatt. Christus theilt das Abendmahl den Jüngern aus, id. del.

350 Eine Allegorie auf die Malerkunst, Christian Wink inu. et sc. Wolfg. Christ. Winkler. I. W. Winter fec. 1730. Der englische Gruß, Andr. Wolff delin. Heiss sc. Johann Nepomuk in der Glorie, id. inu. Bergmiller fec. und Andreas Auelinus wird von verschiedenen um Hilfe angerufen, id. inu. Spaett sc. 5 Bl.

351 Der junge Moses wird Pharaons Tochter vorgewiesen. G. A. Wolfgang fec. Eine singende Weibsperson mit einer Flötte, id. fec. 2 Bl. Schwarzkunst. Und ein kleines Blatt, id. fec. Hieron. Guilielm Ebner, I. W. W. Nor fec. 1744. 4 Bl.

352 Georg Frid. Marchio Brandenb. &c. I. Carl Zierl pinx. A. M. Wolfgang sc. Clemens XIV. P. M. I. A. Zimmermann fec. 2 Bl.

* * *

# II.

# Niederländisch- u. Holländische Schule.

353 Vier radirte Landschaften, Ioan. van Aken fecit, befleckt.

354 Thomas Fairfaix, Alart exc. Christus bey Martha, Altzenbach exc. Ein Portrait, Am Ende pinx. Eine Landschaft, Iac. van Artois pinxit, W. Hollar fec. befleckt. Ferdinand Austriae Dux &c. Petr. Aubery sc. 5 Blätter.

355 Maria unter dem Baume sitzend, und das Kind saugend, P. van Avont inu. Magdalena wird von den Engeln in den Himmel erhoben, id. inu. Ein junger Bacchus von vier nackten Kindern getragen, id. inu. W. Hollar fec. 1642. Und ein Tanz von sieben nackten Amorn, id. inu. id. fec. letzteres beschädiget, 4 Bl.

356 Christus, und die Apostel, Ioan. Bapt. Barbe fec. 23 Blätter, wovon mehrere braun sind.

357 Eine holländische Bauernstube, nach Cornel. Bega copirt. Schaafe und Widder, nach Nic. Berghem. 8 Bl.

358 Aurora, Dies, Vesper, et Nox, Und ein holländscher Bauerntanz in einer Stube, Corn. Berghem pinx. Ioan. Visscher fec. 5 Bl. beschädiget.

359 Vesper, und zwo Landschaften in die Höhe, mit Viehe, id. inu. id. fecit. Drey kleinere Landschaften in die Breite, id. del. id. fec. Fünf zusammengehörige Viehstücke, id. delin. id. fec. Zusammen 11 Blätter, aber befleckt und beschädiget.

360 Zwey Blätter, Viehstücke, id. delin. id. fec. Zwo Landschaften mit Vieh, id. inu. Dankerts fec. Zwo unbekannte Copien nach Berghem, dann le Midi, und l'Apres Dinée, id. pinx. de Bas sc. 8 Bl.

361 Jonas wird in das Meer gestürzt, und Jonas wird von dem Wallfische ausgeworfen, Theod. Bernard Amsterd. fig. Ioann. Sadeler sc. Eine heilige Familie, unten: Puer autem quiescebat &c. id. inu. R. Sadeler sculp. Christus wird ins Grab gelegt, id. fig. Ioan. Sadeler sc. nebst der Copie auf der Gegenseite. Die Auferstehung der Todten, id. inu. id. sc. Ein zahlreiches Gastmahl mit einer Anspielung auf das Ende der Welt, id. pinx. Phil. et Ios. Turpinus exc. Romae 1597. Und der leidende Heiland, auf einem Steine sitzend, unten: Coierunt profecto &c. id. inu. Hadr. Collaert sc. 8 Bl.

362 Die vier Jahrszeiten, id. inu. D. Custodis fec. Die vier Elemente, id. inu. Io. Sadeler ſc. 1587. Und die vier Welttheile, id. inu. id. ſc. 12 Bl.

363 Die vier Elemente, id. inu. id. ſc. Diana und Aktäon, id. inu. Iac. de Gheyn ſc. Und Aër, Ignis, Hyems, et Aeſtas, id. inu. Io. Sadeler ſc. 9 Bl.

364 Ein radirtes Viehestück, G. van Bleck ſc. Die Engel werden vom Loth beherberget, Ant Blockland inu. Phil. Galle fec. Und Loth ziehet aus Sodom, id. inu. id. fec. Loth ziehet aus Sodom, ein größeres Blatt, H. Golzius ſc. 1582. Die Ehebrecherinn vor Christo, id. inu. Phil. Galle fec. Und vier Blätter von der Geschichte Adonis, id. inu. id. ſc. Zuſammen 9 Blätter, mittelmäßig conſervirt.

365 Die Ankündung der Hirten, Abr. Bloemart inuen. I. Saenredam ſc. großes Blatt in die Höhe. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, id. inu. B. a Bolsvvert ſc. nebſt der Copie. Und Mater doloroſa, mit Paſſionsinſtrumenten umgeben, id. inu. id. ſc. Zuſammen 4 Bl.

366 Maria betrachtet das Jeſuskind, id. inu. Magdalena an einem Felſen ſitzend, betrachtet das Kreuz, id. inu. id. ſc. en clair - obſcur. Magdalena, und ein Eremit, id. inu. id. ſc. Die Göttinn Juno, id. inu. W. Schvvanenbourg ſc. beſchädigt, Und Sine Cerere, et Baccho friget Venus, id. inu. Zuſammen 6 Blätter.

367 Eine Landſchaft, wo Ganymed in der Luft ſchwebet, id. inu. I. Saenredam ſc. Eine Landſchaft, worinn Abraham die Agar verabſchiedet, id. inu. Das goldene Zeitalter, id. inu. Theod. de Bry fec. Das nämliche, aber ein großes Blatt in die Breite. I. C. Visscher exc. Und eine kleine Landſchaft, id. inu. B. a Bolsvvert exc. Zuſammen 5 Bl.

368 Eine große Landschaft, in dessen Vordergrunde eine Kuhe gemolken wird, id. inu. I. Saenredam sc. Zweymal, eine davon ist beschadigt.

369 Ein Knab mit einem Vogelhause. Zween Knaben beysamen, welche singen. Eine Weibsperson giebt einem Knaben zu trinken. Eine alte zahlt das Geld, Und ein Mann mit einer Henne am Arm, id. inu. I. C. Visscher exc. Verschiedene zusammengehörige Thierstücke, id. inu. B. a Bolsvvert sc. complet. 14 Bl. Zusammen 19 Bl.

370 Vorige 14 Blätter Thierstücke complet, id. inu. id. sc. Dann 8 Blatter Copien darnach, Und 5 verschiedene Bl. id. inu. Zusammen 27 Bl.

371 Sechs Blätter Modellen zu Tischgedecken. Mich. Blondus fec. Und das Brustbild eines Manns mit einem Federhut. Ferd. Bol fec. 1643. Zusammen 7 Bl.

372 Maria säuget das Kind in einem Zimmer, neben ihr befindet sich Joseph. Ferd. Bol fec. nach Rembrand. Emblemata euangelica in zwölf Landschaften vorgestellet, Hans Bol inu. Sadeler fec. Zusammen 13 Bl.

373 Verschiedene Landschaften mit Gegenständen aus dem alten und neuen Testament, Hans Bol. inu. Crisp. van de Pass sc. 8 Bl. Und 6 größere Landschaften in die Breite, id. inu. H. Cock exc. Zusammen 14 Bl.

374 Verschiedene größere und kleinere Landschaften, id. inu. 15 Blatter.

375 Christus am Oelberg. Stanislaus bethet das heil. Sacrament an, Und 7 verschiedene Blatter, S. a Bolsvvert fec. Zusammen 9 Bl.

376 Christus wird gegeiselt, Und Christus wird dem Volke vorgestellet, Elias van den Boos oder Bosche sc. Fünf holländische Bauern beysammen, wovon 4 mit Karten spielen, A. Both pinx. Iac. Louis sc. Joseph giebt seinen Brüdern

Getreide zu kaufen, Barth. Breenberg pinx. Ioan. Episcopus, oder Bischof sc. ein großes, schönes Blatt. Zusammen 4 Bl.

377 Die Ehebrecherinn vor Christo, Petr. Breugel inu. 1565. Petr. Perret fec. 1579. Christus erscheint zwischen den 2 Jüngern gen Emaus, id. inu. P. Galle fec. 1571. 2 Bl.

378 Regiunculae et Villae Ducatus Brabantiae &c. id. delin. Ioan. Nic. Piscator, oder Visscher exc. 1612. inclus. des Tittelblates. 13 Bl.

379 Vier allegorische Blätter, nämlich: Fortitudo, Prudentia, Fides et Spes, Breugel inu. Cock exe. Eine dergleichen auf die Hungersnoth, id. inu. 1563. H. Cock, exc. Der babilonische Thurmbau. id. pinx. van Brenner sc. Und eine kleine Landschaft, id. inu. 1561. de Gheyn fec. 1598. Zusammen 8 Bl.

380 Eine Seelandschaft, in dessen Ferne der Berg Etna zu sehen ist, Breugel inu. F. Huüs fec. ein großes Blatt in die Breite, Und 4 kleinere Landschaften, Ioan. Breugel inu. Egid. Sadeler sc. letztere 4 befleckt. Zusammen 5 Bl.

381 Fünf schöne Landschaften, id. inu. id. sc.

382 Zwo radirte Landschaften, Paul Brill inu. et fec. 1590. befleckt, Und eine große Landschaft, id. inu. Corn. Galle exc. 3 Bl.

383 Eine große Landschaft, id. inu. Corn. Galle exc. Zwo kleinere Landschaften, id. inu. Egid Sadeler sc. 3 Bl.

384 Sechs Landschaften, id. inu. R. Sadeler sc.

385 Vier Landschaften, id. inu. Egid. et Ioan. Sadeler sc. Und noch eine dergleichen, id. pinx. Nieulant fec. 5. Bl.

386 Vierzehen Blätter Landschaften, id. inu. R. Sadeler sc., theils befleckt, theils beschädigt.

387 Sine Cerere, et Baccho friget Venus, Crisp. van den Broeck pinx. Christ. van de Quebooren sc. Fureur Bacchique, I. Brouvver pinx, C. le Vasseur sc. Zween holländische Bauern, id. inu. I. C. Visscher exc. Und ein Blatt aus der Geschichte des Tobias, Aug. Brun inu. letztere 3 Blatter befleckt. 5 Bl.

## Nic. de Bruyn.

Anmerkung. Die Kupferstiche dieses Meisters werden immer seltner, und die guten Abdrücke, dergleichen hier zum Vorscheine kommen, auch von desselben Invention, sind hochgeschätzt.

388 Adam und Eva im Paradiese, 1600. sehr großes Blatt in die Breite, etwas braun. Eine Geschichte aus dem vierten Buche Moses XXIII. Cap. Eine dergleichen aus dem XXV. Cap. 1617. haben beyde Blätter in der Mitte einen kleinen Fleck. Zusammen 3 Bl.

389 Das Gericht des Ezechiels über die Auferstehung der Todten, 1606. ist in der Mitte ein wenig beschädigt. Der Prophet Balaam mit seinem Esel, braun, und der Prophet Jeremias mit dem Löwen in einer großen Landschaft 1608. Zusammen 3 Bl.

390 Salomons Gözendienst mit vielen Figuren, 1606. Die 3 Knaben im Feuerofen, 1610. Und Daniel in der Löwengruben, 1618. 3 Bl.

391 Abigail begegnet dem David, 1608. Die Ankündung der Hirten, 1643. in der Mitte ein wenig beschädigt. Die Anbethung der 3 Konige, I. Cl. Visscher exc. letzteres eine kleine Copie. Zusammen 3 Bl.

392 Die Anbethung der 3 Könige 1608. Und eben diese Vorstellung auf eine andere Art, 1643. 2 Bl.

393 Der Bethlehemitische Kindermord, 1612. Und Joh. der Taufer predigt dem Volke in der Wüste, 1614. letzteres in der Mitte ein wenig beschädiget, 2 Bl.

394 Christus wird in der Wüste vom Satan versucht, ohne Namen, braun. Christus wird vom Judas verrathen, und gefangen, 1612. letzteres vom beßten Drucke, 2 Bl.

395 Christus wird dem Volke vorgestellt nach Matth. Cap. XXVII. 1604.

396 Die Kreuzausführung Christi, 1611. Und die Kreuzigung Christi, 1610. 2 Bl. mit vielen Figuren.

397 Die Himmelfahrt Christi, 1613. eben so, und eine Vorstellung aus der Apostelgeschichte IX. Cap. 1624. letzteres ein wenig befleckt, 2 Bl.

398 Eine waldigte große Landschaft, worinn eine Bauern-Familie zu sehen ist, und im Vordergrunde ein kleiner Knab auf einem Stecken reitet, ohne Namen. Eine dergleichen, worinn eine zahlreiche Gesellschaft in spanischer Kleidung, auf dem Boden sitzend, zu sehen ist, 1634. Und eine Abbildung einer großen holländischen Seeschlacht, F. van Buesecom exc. Zusammen 3 Bl. letzteres beschädiget, auch nicht vom Nic. de Bruyn, sondern von einem Unbekannten gestochen.

399 Der englische Gruß, unten: *Quod versatis opus*, Peter Candit genannt *de Witte* pinx. I. Sadeler sc. Monachii. Der nämliche Gegenstand, kleiner mit zirkelrunder Umschrift, id. inu. R. Sadeler sc. Icon B. V. Mariae Annunc. in aede Soc. Iesu Monachii, id. pinx. Io. Sadeler sc. 3 Blätter, das zweyte mittelmässig conservirt.

400 Die Geburt Christi, id. pinx. L. Kilian sc. Caena Domini, id pinx. Io. Sadeler sc. mittelmäßig conservirt, und die 3 trauernde Frauen beym Grabe, id. pinx. id. sc. 3 Bl.

401 Petrus mit dem Schweistuche, darneben Paulus, und Jakobus, id fig. R. Sadeler sc. 1591. Maria mit dem Kinde auf der Schoose, welches in der linken Hand Blumen hält, id. inu. R

Sadeler sc. Maria, welche das Kind säuget, id. inu. id. sc. Und St. Maria Egyptiaca, id. pinx. Io. Sadeler sc. vorletztere 2 Bl. sind nicht gut conservirt. 4 Bl.

402 Die vier Kirchenlehrer, id. inu. D. Custodis exc. Und die vier Evangelisten, id. inu. R. Sadeler fec. 8 Bl.

403 Die Marter der heil. Ursula mit ihren Gesellinnen, id. pinx. Io. Sadeler sc. Speculum Sacerdotum, id. fig. id. sc. Der musicirende David, oder eine Allegorie auf das Lob Gottes, id. pinx. id. sc. 3 Bl.

404 Der musicirende David, eine Allegorie auf das Lob Gottes, id. inu. id. pinx. Und eine Allegorie mit der Aufschrift: *Praemium*, id. fig. G. Sadeler sc. 2 Bl.

405 Die Auferstehung Christi, H. Clerck inu. M. Greuter sc. Zwey und vierzig Landschaften mit Ruinen, H. van Cleue inu. Phil. Galle exc. Petrus in der Reue, Egid. Coignet inu. Io. Sadeler sc. Joh. der Täufer kniend, und bethend, id. pinx. id. sc. Declaratio quinque prudentum Virginum, id. inu. I. Wierx fec. Cleopatra, welche sich mit Schlangen vergiftet, id. inu. R. Sadeler sc. Sine Cerere et Baccho friget Venus, id. inu. id. sc. 48 Bl.

406 Die 4 Evangelisten, Adr. Collaert fec. et exc. Verschiedenes zähmes, und wildes Geflüg, id. fec. et exc. 14 Bl. Zusammen 18 Bl.

407 Zwo große Landschaften in die Breite, in deren einer Moses Pharaonis Tochter zugetragen: in der zwoten Stephanus gesteiniget wird, Egid. Coninxlo inu. Nic. de Bruyn 1601. et B. a Bolsvvert sc.

408 Zwo dergleichen, in deren einer die biblische Geschichte Genesis Cap. XXXIII. vorgestellet: in der zweyten aber zu sehen ist, wie einige Ver-

liebte im Schatten spatzieren gehen, id. inu. id. sc. 2 Bl.

409 Zwo dergleichen: in der ersten erwürgt Samson einen Löwen: in der zweyten wird eine Geschichte aus dem Propheten Oseas vorgestellet, Nic. de Bruyn sc. 1603. letztere ist befleckt.

410 Zwo dergleichen, im Vordergrunde der ersten lauert ein Jäger auf eine Wildante: in der zweyten ist das Urtheil des Paris vorgestellet, id. inu. id. sc. 1600. das zweyte Blatt ist befleckt.

411 Zwo große Landschaften, aber beschädigt, und etwas braun, id. inu. id. sc. Und eine kleinere, worinn der mitleidige Samaritan vorgestellet wird, id. inu. Io. Londerseel fec. 3 Bl.

412 Bacchus zweymal, Ceres, und der Sturz des Phaetons, C. Cornely inu. Schaerer et Golzius sc. Magdalena Theresia Imperatrix &c. I. van Crams pinx. Phil. Kilian sc. Epitaphium Casparis de Crayer, ipse pinx. C. Galle exc. Antvverp. 6 Bl.

413 Godefrid. Heinr. Comes in Pappenheim &c. C. Danck exc. Der babilonische Thurmbau, I. Dauids inu. Io. Londerseel sculp. braun. Die Flucht in Egypten. Abr. a Diepenbeck delin. Conr. Waumanns sc. Die Geislung Christi, id. pinx. P. de Balliu sc. Und ein Schäfertanz, id. delin. letzteres klein, und befleckt. Zusammen 5 Bl.

414 St. Hieronymus in der Höhle schreibend, nach Albr. Dürer. Barth. Dolendo fec. Ioann Wilhelm Elector &c. I. F. de Douvven pinx. Heiss sc. Le Chirurgien, und Le Charpentier, Corn. Dusart inu. I. Gole fec. Und ein ländliches Kirchweihfest vom C. Dusart selbst radirt 1685. Zusammen 5 Bl.

## Ant. van Dyck.

415 Das Titelblatt zu dem Werke: *Icones Principum, virorum, Pictorum &c.* mit Ant. van Dycks Brustbild, Iac. Neefs sc. Maria Rutten, A. van Dyckii vxor, R. Gayvvood fec. Paulus du Pont Calcographus, A. van Dyck fec. aquaforti. 3 Bl.

416 Robert van Voerst Calcogr. Inigo Iones Praefect. architect. Simon Vouet Pict. R. v. Voerst sc. Christ. van der Lamen, Petr. Clouet sc. Theod. Rogiers Caelator in Argento, id sc. 5 Bl. letzteres etwas braun.

417 Iac. de Breuck Architect. Ioann van de Ravesteyn Pict. Adrian Stalbent Pict. Ioann Wildens Pict. P. Pontius sc. 4 Bl.

418 P. P. Rubbens Pict, Paul Pontius Calcogr. und Simon de Vos, P. Pontius sc. 3 Bl.

419 Corn. van der Gest. Caspar Gevartius Graphiar. Nic. Rocox, Antiq. Cultor, Und Carol. de Columna, General, id. sc. 4 Bl.

420 Henr. Steenvvyck Pict. Daniel Mytens Pict. und Palamedes Palamedessen Pict. id. sc. 3 Bl.

421 Paul Pontius Calcogr. Constantin Hugens, Toparcha, und Theod. Vanlonius Pict. id. sc. 3 Bl. letzteres befleckt.

422 Mart. Pepyn Pict. Andr. Brouvver Pict. Io. Bapt. Barbe, Calcogr. Sebast. Uranx Pict. S. a Bolsvvert sc. 4 Bl. wovon letztere zwey befleckt sind.

423 Horat. Gentilescius Pict. Corn. Sachtleuen Pict. Ant. Cornelissen Pictur. amator., id. sc. 3 Blätter.

424 Deodat Del Mont Pict. Horat. Gentilescius. Ant. Cornelissen Pictur. amator, und Princeps Gaston de Francia, id. sc. 4 Bl.

425 Iac. de Cachiopin Pictur. amator. Iac. Callot Calcogr. Wenc. Coeberger Pict. Pet. Stevens Pictur. amator, und Cornel. de Vos Pict. id. sc. 5 Bl. letzteres befleckt.

426 Iod. de Momper Pict., Petr. de Iode Calcogr., Ioan van de Milder Statuar. id. sc. und Lucas Vorstermans, Lucas Vorstermans iun. fec. 4 Bl.

427 Andr. de Colyns, Statuar. Iac. Iordaens, Pict. Quintin Simon, Pict. Corn. Poelenburg, Pict. und Paul Halmalius, Senat. Petr. de Iode sc. 5 Bl.

428 Kenel. Digby, Eques, und Christ. Episc. Halberstadt. Rob. van Voerst sc. Paul de Vos, und Princeps Ferdinand Austriac. A. Lomelingh sc. 4 Bl.

429 Ambrosius Spinola, Marchio &c. Nic. Fabricius de Peirese. Isabella, Hispaniarum Infans, Und ein unbekanntes Portrait eines Mannes mit einem Pelzmantel, vor einem Tische sitzend, worauf antique Büsten zu sehen sind. Lucas Vorstermans sc. 4 Bl.

430 Aluarus Bazan, Marchio &c. Franc. Thomas a Sabaudia Princeps &c. Anbertus Miraeus, Decanus. Und Maria de Medices, Regina Franciae &c. Paul Pontius sc. 4 Bl.

431 Gust. Adolphus, Rex Suec. Alexander Scaliga, Abbas. Ioannes, Comes Nassouiae &c. Ioann van Ravesteyn, pict. Und Henr. Comes van den Berghe. Paul Pontius sc. 5 Bl. Letzteres befleckt.

432 Iustus Lipsius, Historiogr. Albertus Princeps, Comes Aremberg &c. Und Margaretha, Princeps Lotharingiae &c. S. a Bolsvvert sc. 3 Bl.

433 Diodorus Tuldenus, Iurisconsultus et Profess. Albert, Dux Friedland. &c. Ioann. de Montfort &c. Und Erycius Puteanus, Historiogr. Petr. de Iode sc. 4 Bl.

434 Erycius Puteanus, Historiogr. Henr. Liberti, Organista. Ioann. Comes de Tserclaes &c. Und Albertus, Dux Friedland. &c. Petr. de Iode sc. 4 Bl.

435 Wilh. Hundius, Calcogr. se ipsum sculpsit. Artus Wolfart, Pict. C Galle sc. Petr. Snayers, Pict. Andr. Stock sc. Und Mich. Mirevelt Pict. W. I. Delphius sc. 4 Bl.

436 Ambrosius Spinola, Marchio &c. Lucas Vorstermans sc. Lelio Blancatio, Commentat. melit. Nic. Lauvvers sc. Henr. Riche, Comes Holland &c. Pet. Clouvvet sc. Margaretha, Princ. Lotharingiae &c. S. a Bolsvvert sc. Anton. de Tassis, Canonic. Iac. Neefs sc. 5 Bl.

437 Marquis de Mirabelle. A. Bloteling sc. Lazar. Maharkyzus, Sebast. Barras sc. Schwarzkunst. Caspar de Crayer, Pict. in Schwarzkunst, ohne Namen des Kupferstechers. Ioannes, Comes de Tserclaes, Petr. de Iode sc. Maria, königliche Prinzeßinn aus Engelland, C. van Dalen sc. Und Carol. Ludou. Comes Palat. Archidap. et Elect. &c. W. Hollar fec. 1646. 6 Bl.

438 Christus mit Dörnern gekrönet, die grosse schöne Copie nach van Dyck; Und Ecce Homo. Lucas Vorstermans iun. sc. 2 Bl.

439 Christus am Kreuz, welchem ein Kriegsknecht Gall und Eßig darreicht, unten: Hic mors, vita &c. Ierem. Falk sc. mittelmäßig conservirt; Und der Leichnam Christi auf der Schoos Maria, unten: Iustus perit &c. Sandrart exc. befleckt, 2 Bl.

440 Christus auf der Schoos Mariä, nebenbey trourende Engel, Nic. Vienot fec. Eben diese Vorstellung, aber ohne den Engeln, Ragot sc. Und der sogenannte Engeltanz, oder Maria mit dem Kinde, von tanzenden Engeln umgeben, Caspar Huberti exc. 3 Bl. braun und beschädigt.

441 Eine heilige Familie, unten: Magna Trias &c. S. a Bolsvvert ſc. S. Hieronymus, Corn. Galle ſc. 2 Bl.

442 Der heilige Auguſtinus, groſſes Blatt in die Höhe, Moncornet exc. St. Sebaſtian an einen Baum gebunden, Lucas Vorſtermans iun. ſc. Und dem heiligen Sebaſtian ziehet ein Engel den Pfeil aus dem Leibe, P. van Schuppen ſculp. 3 Bl. etwas beſchadiget,

443 Renaud und Armide, unten: Sopit vt Arnaldum &c. P. de Bailliu ſc. Der Frühling mit zwey Kindern vorgeſtellet, H. Bary ſc. 2 Bl. letzteres beſchädiget.

444 Der berauſchte Silen mit Bacchanten, unten: Genua labant &c. S. a Bolsvvert ſc.

445 Chriſtus, und die Apoſtel, C. van Caukerken fec. 15 Bl. aber braun.

446 Fünf ſpielende Kinder, C. Errar inu. Eine radirte Landſchaft, I. E. fec. und le Maſſeur fortuné, C. van Falens pinx. I. Ph. le Bas ſc. 3 Bl. befleckt.

447 Priſe du Heron, und Depart de Chaſſe, id. pinx. id. ſc. 2 Bl.

448 Verſchiedene Seefiſche, ein Hahn, und ein Schwan, A. B. Flamen fec. 12 Bl.

449 Das letzte Abendmahl, Franc. Floris inu. H. Cock exc. Chriſtus am Kreuz, welches Magdalena umfängt, id. pinx. Io. Sadeler ſc. Und von den Thaten Herculis, 8 Bl. id. inu. H. Cock exc. 1562. mittelmaſſig conſervirt. Zuſammen 10 Bl.

450 Von den Thaten Herculis, 8 Bl. Und Dialectica, Arithmetica, Muſica, Geometria, et Aſtrologia, 5 Bl. id. inu. id. exc. Zuſammen 13 Bl.

451 Grammatica, Arithmetica, Dialectica, Rhetorica, Musica, Geometria, Astrologia, Und die fünf Sinne, id. inu. id. exc. Zusammen 12 Bl.

452 Verschiedene Vorstellungen aus dem Ovid. id. inu. id. exc. 14 Bl. mittelmassig conservirt.

453 Eine Versammlung der Musen, mit der Aufschrift: *Musarum Inuenta &c.* id inu. F. H. fec. Iul. Golzius exc. Und der Sturz des Saulus, id. inu. Aeneas Parmensis exc. 1545. Ein sehr großes, breites Blatt, aber beschadigt. 2 Bl.

454 Verschiedene größere, und kleinere Blatter, meistens heilige Personen vorstellend, Corn. Galle fec. 51 Blatter; einige davon sind nicht gut conservirt.

455 Ein und zwanzig Blätter mit allerley Geflüg, id. fec. Saturnus, Iupiter und Mars iuxta Etypon Iac. Iongelinkii Statuarii, Phil. Galle fec. 1586. Pallas, Iuno, et Venus, Phil. Galle inu. I. Collaert sc. Und Franc. Seraph. id. inu. H. Wierx sc. Zusammen 28 Bl.

456 Fides, Spes, Charitas, Prudentia, Fortitudo, et Temperantia, I. de Gheyn inu. et excud. 6 runde Blätter. Die vier Evangelisten, idem inu. I. C. Visscher exc. Ein Mann, und ein Weib, beysammen sitzend, die Eintracht vorstellend, id. inu. Und Andromeda an den Felsen geschmiedet, id. inu. N. de Clerk exc. Zusammen 12 Bl.

## Heinr. Golz.

457 Brustbild eines Mannes, zur Linken sehend, mit der linken Hand einen Handschuh haltend, 1607. C. V. Sichem fec. Holzschnitt, ist das Bild Otto Heinrichs von Schwarzenberg, Landhofmei-

stern in Baiern. Ein anderes Brustbild, Copie nach Golz, 1597. Susanna im Bade wird von den zween Alten versucht, I. Saenredam sc. Mariä Heimsuchung, Copie, Vienot fec. Ebendieselbe, eine unbekannte Copie von der Gegenseite. Zusammen 5 Bl.

458 Die Geburt Christi, unausgemacht, Original, I. Matham exc. 1615. an einem Ecke beschädigt. Eine heil. Familie, 1503. ist eines von den 6 Meisterstücken, aber beschädiget. Das letzte Abendmahl, der Oelberg, Ecce Homo, die Kreuztragung, Christus am Kreuz, und die Auferstehung, sechs Original. von Golzii Passion, Christus zwischen den Jüngern zu Emaus, I. Matham sc. Zusammen 9 Bl.

459 Eine heil. Familie, unten: *Diua Dei Genitrix &c.* Original, 1589. Eine andere dergleichen, unten: *Ecce Panumphaeum &c.* id. inu. et exc. Das Christkind giebt den Segen, Iac. Matham sc. Johann der Taufer, in der Wüste sitzend, id. inu. Cäcilia spielet auf der Orgel, id. inu. Caliope, Melpomene, Clio, Terpsichore, Erato, Polymnia, Euterpe, id. inu. et fec. Und die vier Jahrszeiten, I. Saenredam sc. Zusammen 16 Bl.

460 Die 12 Monate in vier runden Blättern vorgestellet, Iac. Mathamius Golzii Priuignus sc. Pallas, Iuno, und Venus, drey zusammengehörige Originalien, 1596. Memorabilia Romanae Strenuitatis Exempla. Die 3 Horatier, Horatius Cocles, Mutius Scaeuola, Curtius, M. Torquatus, Coruinus, und Calphurnius, inclus. des Titels 8 Bl. woran N. 7 fehlet. Zusammen 15 Bl.

461 Die 4 Elemente, id. inu. A. Allard. exc. Fides, Spes, und Charitas, I. Matham sc. 1597. Ein Knab lehnt auf einen Todtenkopf, Original, mit der Unterschrift: *Quis euadet?* 1594. Geistliche Allegorien, 10 zusammengehö-

rige Blätter, Original, 1598. A. Hundius exc. Zusammen 15 Bl.

462 Die Tugenden: als N. 1 Fides, 2 Spes, 3 Charitas, 4 Iustitia, 5 Prudentia, 6 Fortitudo, 7 Temperantia, I. Saenredam ſc. Die Laſter: als N. 2 Gulla, 3 Libido, 4 Ira, 5 Inuidia, 6 Auaritia, 7 Pigritia, id. ſc. Zuſammen 13. Bl.

463 Zwanzig verſchiedene Blätter, theils Originalien, theils Copien nach Golz.

464 Zwanzig dergleichen Blätter, Originalien, theils Copien nach Golz.

---

465 Mariä Geburt, Iul. Golzius fec. 1581. Suſanna von den 2 Alten verſuchet, Geltorp. Gortzius pinx. Criſpin. de Paſs ſc. Die 4 Evangeliſten, id. pinx. id. ſc. Eine Landſchaft, I. van Goyen inu. et fec. Und der evangeliſche Hausvater, Croening inu. Zuſammen 9 Bl.

466 Ein holländiſcher Bauer, welcher Taback rauchet, 1694. Nic. van Heeſten fec. Und drey holländiſche Bauern beyſammen, id. fec. 1694. 2 radirte Blätter.

467 Drey holländiſche Bauern beyſammen, welche Käß eſſen, id. inu. et fec. 1695. Und Hieronymus, in einer Höhle ſitzend, und in einem Buche leſend, auch vom H. Heerſchop, 1652. radirt, 2 Bl.

468 Ein holländiſches Kirchweihfeſt, G. de Heer fec. iſt aber auf Pergament gedruckt und bemalet. Die 7 Bitten des Vater unſer, Mart. Heemskerck inu. Phil. Galle exc. in 7 Bl. Von den 10 Gebothen die erſten 8 Bl. id. inu. H. Müller fec. Und die 4 Temperamente, id. inu. id. fec. Zuſammen 20 Bl.

469 Vorige 4 Temperamente, und 30 verschiedene, theils geistliche, theils weltliche Allegorien, id. inu. Zusammen 34 Bl.

470 Gustauus Horn, suprem. Milit. Praefect. Iac. ab Heyden sc. Scenographia vera summi Templi Argentorat. id. fec. 1627. Und eine waldigte Landschaft, worinn ein Löw einen Wanderer erwürgt. G. de Hondecoetter inu. Io. a Londerseel sc. 3 Bl.

471 Eine dergleichen größere Landschaft, worinn der Engel den jungen Tobias begleitet, id. inu. id. sc. Phil. Marnixius, H. Hondius fec. Fried. Heinr. Prinz von Oranien, und Amalia de Salms Prinzessinn von Oranien, G. Honthorst pinx. ohne Namen des Kupferstechers. Ein Mann mit einem Kruge am Arm, der zugleich von einem Schunken ißt, und eine Alte, mit einem Licht in der Hand, id. inu. Zusammen 6 Bl.

472 Ein Mann, welcher singt: eine Alte, welche singt, und noch drey andere dergleichen Blätter, id. inu. Ioseph I. Rex Ung. zu Pferde, welchen die Viktoria krönet. Rom. de Hooge fec. Eine Allegorie auf die Handlungskunst, I. Houbracken sc. Eine lustige Gesellschaft von holländischen Bauern, H. Hubertus exc. Drey Haasen auf einem Blatt, mit runder Umschrift, id. exc. 1576. Zusammen 9 Bl.

473 Ein Kranker wird von Christo gesund gemacht. Broeer Iansson exc. Judith enthauptet den Holofernes, Maynert. Jelissen sc. Magdalena, Petr. de Iode exc. Sapho, G. de Iode exc. Faeminae quatuor illustres, quae violenta morte perierunt, auf einem Blatt beysammen. Mutius Scaeuola, Horatius Cocles. M. Curtius, und Quintus Cincinatus, auch auf einem Blat beysammen, id. exc. 6 Bl.

## Iacob Iordaens.

Anmerkung. Die nachgesetzten Zahlen gehen nach dem Catalogue im Basans - Dictionaire.

474 Die Geburt Christi, mit der Unterschrift: *ridet, et in Stipula &c.* Petr. de Iode sc. N. 2 vom beßten Drucke, rar.

475 Christus vor Pilatus, Iac. Neefs sc. N. 9, Und Christus vor dem hohen Priester, welcher seine Kleider zerreißt. Marinus sc. N. 7, 2 Bl.

476 Christus am Kreuz, darneben Maria, Johannes, und Magdalena, S. a Bolsvvert sc. N. 10.

477 Die Marter der heil. Apollonia, Marinus sc. N. 13.

478 Der heil. Bischof Martin erlediget einen Besessenen von dem Satan, Petr. de Iode sc. N. 12, nebst einer Copie von der Orig. Seite, welche aber beschädiget ist. 2 Bl.

479 Ein Bauer hält eine Kuhe bey dem Schweife zurücke, vom Iordaens selbst radirt, 1632. N. 30. Ein Concert, oder: *Soo d'oude songen, so pepen de jongen*, eine französische Copie. Chez Pierre Mariette nach N. 24, Und eine kleinere deutsche Copie von der nämlichen Seite, letztere braun. Zusammen 3 Bl.

480 Drey radirte Landschaften, worauf holländische Bauern mit Kegelscheiben, Bogenschiessen, und Tanzen sich belustigen, nach Teniers von einem unbekannten Meister, welcher sich bezeichnet hat: N. K. fec. 1677.

481 Le Coup de Pistolet. P. van Laar genannt: Bamboccio, pinx. Corn. Visscher fec. G. Valk exc. Und ein radirtes Blatt mit Kühen und Schaafen. Petr. de Laar fec.

482 Perseus Andromedam liberat, G. Laireſſe pinx. et fec. Kain hat seinen Bruder Abel erschlagen, id. inu. A. de Schoepf sc. Und 3 Bl. Copien

nach Laireſſe, Simon Grimm fec. Eine heil. Familie, Landoy exc. Und ein Scharmützel nach Iac. Courtois, W. Lande fec. beſchadigt 7 Bl.

## Lucas van Leyden.

Anmerkung. Jene Blätter, welche keine Originalien ſind, hat man deutlich angezeigt.

483 Chriſtus, und die Apoſtel, 13 Bl. complet. Zacharias, und Eliſabeth umarmen ſich. Johann der Täufer, ſitzend, 1513. und der büſſende David, 1520. Zuſammen 16 Bl.

484 Eſther kniet vor Aßverus 1518. Joh. der Täufer in der Wüſte, ein Copie, nebſt den gewöhnlichen Zeichen des Luc. van Leyden, ſieht man die Buchſtaben N. F. Und David mit Holofernis Haupt, I. Saenredam ſc. 1606. Zuſammen 3 Bl.

485 Prudentia, 1530. Und Jael tödtet den Siſara, unten linker Hand im Ecke iſt zwar zu leſen: I. Saenredam; dem ohngeachtet ſcheinen beede Blätter Italieniſche Copien zu ſeyn. Der ägyptiſche Joſeph erzählet ſeinen Aeltern den Traum, 1512. Abraham verabſchiedet die Hagar, 1516. Maria mit dem Jeſuskinde, auf dem halben Monde ſtehend. Ebendieſelbe mit einer Veränderung, wie ſie einen Scepter in der linken Hand hält, 1523. Zuſammen 6 Bl.

486 Die Ruhe in Egypten, oder eine heilige Familie unter einem Baume ſitzend, etwas beſchädiget, ſehr rar. St. Hieronymus in der Höhle ſitzend, und leſend, ſcheint eine Copie zu ſeyn. Chriſtus wird von zween Juden mit Gall getränket. Chriſtus fällt mit dem Kreuz, dabey Veronika mit dem Schweißtuch, 1514. Petrus und Paulus halten das Schweißtuch, 1517. Und eine nackte

Person giebt einem Esel zu fressen, 1509. Zusammen 6 Bl.

487 Der heil. Jakob erweckt einen König und eine Königinn in Spanien zum Leben. N. de Bruyn fec. ist aber beschädigt und befleckt. Judith übergiebt der Magd Holofernens Haupt, I. Saenredam sc. Die vier Evangelisten, größere 4 Blätter, scheinen vom Crisp. van Pass copirt zu seyn, weil dessen Zeichen darauf befindlich ist. Der verlorne Sohn wird von seinem Vater wieder aufgenommen, ist untenher ein wenig beschädigt. Zusammen 7 Bl.

488 Virgilius wird in einem Korbe an einer Mauer herabgelassen, 1525. Die grosse Kreuzigung, 1517, hat hie und da einen Fleck. 2 Bl.

489 Der Magdalena-Tanz, 1519, Original, und Copie von der nämlichen Seite; ersteres ist aber obenauf befleckt und beschädiget. Zween Knaben beysammen mit einem Helm, und mit einer Fahne, 1527. Und der Evangelist Johannes schreibend, 1518. 4 Bl.

490 Der blinde Saulus wird nach Damascus geführt, 1509, Copie von der Originalseite. Zwey Kinder in Rundung, wovon eines auf dem Horn bläst. Vier Engel in einer Rundung, in der Mitte das Wappen mit den Schlüßeln. Antonius mit der Sau. Dominicus. David mit dem Haupte Goliaths vor den Töchtern Sauls; letztere 3 Bl. beschädiget. Zusammen 6 Bl.

491 Von der kleinen Paßion: Die Gefangennehmung; Christus vor Annas; wird verspottet; wird mit Dörnern gekrönet; wird dem Volke vorgestellt; trägt das Kreuz; und wird ins Grab gelegt, 1521, 7 Bl. Johann der Täufer mit dem Lamm, 1513, ein kleines Blatt in die Breite. Und Sebastian an einen Baum gebunden, haben hie und da einen Fleck. Zusammen 9 Bl.

492 Paulus der Einsiedler, Io. Livens inu. W. P. L. inemander fec. Iacobus Gouterus, Musicus, id. pinx. et fec. Bildniß eines holländischen Kriegshelden mit der Kanone, id. pinx. C. E. sc. Eine kleine radirte Landschaft, worinn ein Jäger zu Pferde mit einem Falken. I. P. Lemke fecit. 4 Bl.

493 Das letzte Abendmahl, Lambr. Lombardus inu. Hieron. Cock exc. 1551. Christus am Kreuze, aus dessen Seitenwunde ein Engel das Blut auffasset, daneben Maria, Johann und Magdalena, id. inu. 1563. und eine Landschaft, Ferd. Lombardus inu. letztere befleckt. Zwey Jagdstücke, A. Londerseel exc. Iacob, Dux Eboraci. et Alban., Sim. Luttichuys pinx. C. van Dalen iun. sc. Zusammen 6 Bl.

494 Der Thurmbau von Babel, Carol. von Manderen inu. Zach. Dolendo sculp. Christus, und die Apostel, 13 Bl. id. inu. I. de Gheyn sc. worunter einige befleckt sind. Zusammen 14 Bl.

495 Götter und Göttinnen, in Nischen stehend, als: Saturnus, Juno, Neptunus, Herkules, Hebe, Daphne, und Vulkanus, id. inu. Nic. Braeu sc. 1598. Apostel Paulus stehend, liest in einem Buche, id. inu. Von der Paßion: die Gefangennehmung, die Geislung, Pilati Handwaschung, die dornere Krönung, Ecce Homo, und die Auferstehung, id. inu. de Gheyn, et Zach. Dolendo sc. Und noch 3 Blätter, wovon 2 beflecket sind. 17 Bl.

396 Luna auf einer Wolke stehend, I. Matham sc. Das Kind, auf dem Boden liegend, haltet das Kreuz im Arm. Eine große Landschaft in die Höhe mit einer Hirschjagde, van der Meulen inu. et pinx. A. F. Bauduins sc. ist zur linken befleckt. Eine kleinere Landschaft in die Breite, id. inu. I. C. Hafner sc. Eine noch kleinere Landschaft, id. inu. Ioann. Christ. Comes de Vestervvyck Marechallus, I. van Meurs sc. Zusammen 6 Bl.

497 Der Wundarzt, F. Mieris pinx. I. E. Haid sc. 1776. L'Oeuf Cassé, id. pinx. Moitte sc. 2 Bl. erstes Schwarzkunst.

498 La double Tentation, id. pinx. Menil sc. Und Le Buveur trop grave, id pinx. L. Halbou sc. 2 Bl.

499 Die vorgehenden zwey Blätter, id. pinx. id. sc.

500 Cephalus und Procris, Paul Morelse inu. Crisp. de Pass sc. Der Diana wird die schwangere Nymphe vorgeführt, id. inu. I. Saenredam sc. et exc. 1606. hat einen kleinen unbedeutenden Fleck. Esau vertauscht das Recht der Erstgeburt um ein Linsenmus, id. inu. 1609, W. Svvannenburg sc. befleckt. 3 Bl.

501 Adam und Eva im Paradiese, G. Mostaert pinx. G. Sadeler sc. Christus wird mit Dörnern gekrönet, id. pinx. id. sc. Christus wird verspottet, id. inu. I. H. Wierx fec. braun. Patientia, Hermann Müller sc. et exc. Kain erschlagt den Abel, Io. Muller sc. nach Corn. Corneli, ist etwas befleckt. Maria unter einem Baldachin sitzend, mit dem Jesuskinde auf der Schoos, Renald Mytens inu. R. Sadeler fec. et exc. 1592. 6 Bl.

## Petr. Nolpe.

502 Der Monat Januarius, wo man auf Eis Schlitten fahrt, ein sehr grosses, schönes Blatt.

503 Ein dergleichen grosses Blatt, worauf verschiedene Personen spazieren reiten.

504 Eben dergleichen grosses Blatt, wo man die Schaafe scheeren sieht.

505 Mehrmal ein grosses Blatt, welches eine Schlacht vorstellt, und den Monat August bedeuten soll.

506 Eben dergleichen grosses Blatt, der Kuhestall.

507 Noch ein dergleichen grosses Blatt, wo man in der Ferne die 3 Gratien — obenauf aber den Saturn in stürmischen Wolken erblickt.

508 Eine Gesellschaft von rauchenden und trinkenden Bauern. Eine dergleichen Spielgesellschaft. Und das Opfer des Amors in lächerlichen Gebärden vorgestellt. 3 gleiche kleinere Blätter in die Breite, P. Nolpe fec. et exc. Und ein dergleichen grösseres Blatt, worauf vier raufende Bauern sind, id. fec. nach P. Quast. Zusammen 4 Bl. letzteres nicht gut conservirt.

509 Der Wundarzt, I. V. de Nypoort fec. Und 5 Bauerngesellschaften, idem fec. 6 Bl. 2 davon sind befleckt.

510 Ein holländischer Bauer unter der Hausthüre, Adr. van Ostade fec. Zween Taback rauchende Bauern, eine Bäuerinn, und ein Kind in der Stube beysammen, id. pinx. I. de Visscher fec. Eine tanzende Bauerngesellschaft, id. pinx. ist befleckt und beschädiget. Zusammen 3 Bl.

511 Das Opfer Abrahams, Crisp. de Pass. inu. et exc. Christus wird vom Satan versucht, id. fec. Die Auferstehung Christi, idem inu. et exc. Magd. Passaea sc. Christus überwindet die Welt, den Tod, und den Teufel, id. inu. I. Ditmer fec. beschädiget. St. Hieronymus, id. inu. et fecit. Und Maria Magdalena, Wilh. Passaeus fecit. Zusammen 6 Bl.

512 Securitas, Crisp. de Pass inu. et fec. Die fünf Sinne, id inu. et exc. Aurora, Meridies, et Vesper, id. inu. fec. et exc. Aurora, ein grosses Blatt. Und die keusche Veturia, id. inu. fec. et exc. Lucretia ersticht sich, id. fig. et sc. Und noch zehen verschiedene Blätter, idem inu. Zusammen 22 Bl.

513 Eine Seelandschaft, B. Peeters inu. W. Hollar fec. Zwo Landschaften mit Ruinen, C. V. Poelenburg pinx. Morin sc. Eine grosse Landschaft mit dem Opfer der drey Könige, id. inu. et pinx. Und verschiedene wilde und andere Thiere, Paul Potter inu. worunter einige vom Marc. de Bye gestochen sind, in 16 Bl. Zusammen 19 Bl. wovon einige beschädigt sind.

514 Eilf Blätter holländische Bauern, und Bäuerinnen, nach Petr. Quast. Wilhelm, Princeps von Oranien, und Louisa von Oranien und Nassau. Crisp. van Quebooren delin. et sc. Enno Ludouic Graf von Ostfriesland, und Henrietta Catharina, dessen Gemahlinn, id. delin. C. van Dalen sc. 15 Bl.

515 Vier tanzende Kinder in einem Walde, welchen ein junger Satyr auf der Flötte aufspielt, vom Erasm. Quellinus, meisterhaft radirt. S. Pater Elias, Patriarcha, id. inu. Nic. Lauvvers sc. Und eine Statue, die Prudentiam vorstellend, Artus Quillinus fec. 2 Bl.

## Rembrandt.

516 Die Ankündung der Hirten, ein rares Original.

517 Adam greifet nach dem Apfel, welchen ihm die Eva zeiget, 1638. Christus wird vom Kreuz genommen, und in das Grab getragen, 2 Bl. sehr schöne Copien.

518 St. Hieronymus unter einem Felsen sitzend, und schreibend, im Vordergrunde zur rechten Seite sieht man einen Felberbaum, hinter welchem ein Löw hervorschauet. Ein Schaferstück, wo die Schaferinn einen Blumenkranz bindet, und der Schafer auf einer Flötte spielet, Orig. et Copie, Und die Flucht nach Aegypten, Copie. 4 Bl.

519 Eine sitzende, und zur Rechten sehende Weibsperson mit langen rund umher ausgebreiteten Haaren,

ein aufgerolltes Papier in der linken Hand haltend, id. inu. ohne Namen des Kupferstechers, sehr schönes Blatt.

520 Die Anbethung der Hirten, id. delin. I. E. Haid fec. Ein jüdischer Zug, vermuthlich der Triumph des Mardochäus; David, und Betsabe, id. pinx. 1643. I. M. Moreau sc. 3 Bl.

521 Vorbeschriebene drey Blätter.

522 Les morts enseuelis, id. pinx. F. Basan exc. Lazare veni foras, eine Copie von dem sogenannten hundert Gulden-Blat. M. Kysell exc. Ein Christuskopf, id. pinx. Schwarzkunst, ohne Namen des Kupferstechers: Copie nach dem großen Ecce Homo, Und Christus wird vom Kreuz abgenommen; eine französische Copie. Zusammen 5 Bl.

523 Eilf verschiedene Blätter, nach Rembrandt, vom I. G. Hertl copirt.

524 Verschiedene Copien, nach Rembrandt, aber von unbekannten Meistern, 5 Bl. Und David besänftiget mit der Harpfe den König Saul, Rembrandt pinx. W. P. Leeuvv fec. ist aber beschädiget und befleckt. 6 Bl.

525 Mutui amoris Symbolum, M. Reen inu. B. Adam fec. Der Musiklehrmeister, Und ein Schäferstück, Theod. Rombouts inu. S. a Bolsvvert sc. Zusammen 3 Bl.

## P. P. Rubens.

Anmerkung. Die nachgesetzten Zahlen beziehen sich auf den in Basans Dictionaire P. III. enthaltenen Catalogue.

526 Isabelle Infante d'Espagne en habit de Religieuse, P. Pontius sc. Portraits Nro. 36 großes schönes Bl.

527 Chute des anges rebelles, Luc. Vorstermans sc. Ançien Test. N. 1.

528 Loth sortant de Sodome, id. sc. N. 3 ibid. et Loth énivré par ses filles, W. Svvanenburg sc. N. 5 2 Bl. letzteres beschadiget.

529 Loth sortant de Sodome, Luc. Vorstermans sc. N. 3. et Iob tourmenté par sa femme et par les Diables nach N. 7. 2 Bl. mittelmässig conservirt.

530 Sacrifice d' Abraham, Andr. Stock sc. ibid. N. 12.

531 Le Serpent d' airain, C. Galle fec. ibid. nach N. 16. Und Iudith Coupe la tete à Holopherne, Firens exc. ibid. nach N. 27. 2 Bl. letzteres beschadigt.

532 La Nativité, F. Ragot fec. nach N. 5. Noveau Testament, Und Iudith Coupe la tete à Holopherne, Firens exc. 2 Bl. letzteres sehr befleckt.

533 Autre Nativité, Luc. Vorstermans sc. ibid. N. 6 Und l' Adoration des Rois. N. Ryckemanns sc. ibid. N. 12. 2 Bl.

534 Adoration des Rois, Nic. Lauvvers sc. ibid. N. 17. autre Adoration, S. à Bolsvvert sc. ibid. N. 15. 2 Bl. letzteres ist befleckt.

535 Adoration des Rois, Luc. Vorstermans sc. ibid. N. 22. bestehet aus zwey zusammengesetzten Blättern, ist aber beschädiget. Autre Adoration, schöne Copie von der Originalseite, nach N. 23 ibid.

536 Adoration des Rois, Girolamo Frezza sc. beschädigt, autre Adoration mit der Unterschrift: *et procedentes adorauerunt &c.* C. Galle exc. 2 Bl.

537 Massacre des Innocens, Dupuis sc. ibid. N. 33 Und Presentation au Temple Gasp. Huberti exc. Nach N. 34. ibid. 2 Bl. beschädigt.

538 La Peche du Poiſſon pour paier le Tribut ſans Nom de graveur, ibid. N. 44, Und la grande Peche miraculeuſe, S. à Bolsvvert ſc. et exc. ibid. N. 48. 2 Bl. erſteres iſt beſchädiget, und das zweyte iſt braun.

539 Ieſus Chriſt donnant les Clefs à S. Pierre, Petr. de Iode ſc. Martin van Enden exc. ibid. N. 49, Und la Reſurrection de Lazare. B. A. Bolsvvert ſc. et exc. ibid. N. 61. 2 Bl. letzteres iſt beſchädigt, und befleckt.

540 Ecce Homo, Corn. Galle ſc. braun, Und un Chriſt entre deux Larrons au quel on perce la Coté. Copia nach N. 87. ibid. mit der Addreſſe: *Honervogt.* 2 Bl. letzteres iſt groß, und vom beßten Drucke.

541 Un Chriſt, et la ville de Ieruſalem, S. à Bolsvvert ſc. N. 93. ibid. aber ſehr beſchädiget, Und eine große Copia von der Gegenſeite, F. Ragot ſc. ein wenig befleckt. 2 Bl.

542 Deſcente de Croix, F. Ragot ſc. nach N. 99. Und eine kleinere dergleichen Copia, 2 Bl.

543 Un Chriſt au Tombeau, ou l' une des ſaintes femmes apporte de la paille, Io. Witdoeck ſc. N. 106. ibid. Und un Chriſt au Tombeau, P. Aubry exc. 2 Bl. beſchädigt und befleckt.

544 Ieſus Chriſt au Tombeau, ou la S. Vierge tient une voile, Nic. Ryckmanns ſc. N. 108. ibid.

545 L' Apparition des anges au ſaintes femmes. Luc. Vorſtermans exc. vermuthlich auch von ihm geſtochen, ibid. N. 11?. Und Ieſus Chriſt à table avec les Pelerins d' Emaus, ibid. nach N. 116. Daret exc. 2 Bl. letzteres beſchädigt.

546 L' Aſcenſion, S. a Bolsvvert ſc. ibid. N. 118.

547 La Deſcente du S. Eſprit. P. Pontius ſc. ibid. N. 119. vom beßten Drucke.

548 Conversion de S. Paul, nach N. 129. ibid. mit der Addresse: Chez Audran.

549 Assomption, S. à Bolsvvert sc. Vierges N. 5, die Unterschrift fehlt. Autre Assomption, ou Iesus Christ recoit sa mere, Copia nach N. 9 ibid. F. Ragot sc. 2 Bl. ein wenig beschädigt, und befleckt.

550 La sainte Vierge, et l'Enfant, Erasm. Quellinus exc. N. 33 ibid. Repos en Egypte, où la Vierge assise dans un Paysage, C. Iegher sc. en Clair - obscur, Und l'Assomption, Holzschnitt, id. sc. 3 Bl. wovon letztere 2 beschädigt sind.

551 L'Enfant Iesus et S. Iean avec l'agneau, Corn. Galle exc. ibid. N. 41, Und la S. Vierge avec l'Enfant debout foulant aux pieds la tete du Serpent, S. à Bolvvert sc. 2 Bl.

552 La sainte Vierge à Genoux soutenue par deux anges, W. de Leeuvv sc. ibid. N. 64. Und l'Assomption, mit der Unterschrift: Assumpta est &c. F. Ragot fec. et exc. 2 Bl. letzteres beschädigt, und befleckt.

553 St. Francois d'Assise reçevant les stigmates, Luc. Vorstermans sc. Saints N. 11. le meme reçeuant l'Enfant Iesus des mains de la Vierge. M l'Asne sc. ibid. N. 14. 2 Bl. wovon letzteres braun.

554 Le Martyr de S. Laurent, ohne Namen des Kupferstechers nach N. 37 ibid Und S. Ignace de Loyola, S. à Bolsvvert sc. N. 25 ibid. 2 Bl.

555 S. Roche intercede pour les Pestiferés. P. Pontius sc. ibid. N. 44. vom besten Drucke.

556 S. Anne avec la Vierge, S. a Bolsvvert fec. Saintes N 2. Sainte Catherine, nach N. 13 ibid. die Unterschrift fehlt. 2 Bl.

557 La Magdaleine foulant aux pieds ses Byoux ohne Namen des Kupferstechers, unten: Ite procul Vestes &c. nach N. 27. ibid. et les quatre Peres de l'Eglise, Corn. Galle sc. Allegorie sacrée N. 2. 2 Bl.

558 Les Platfonds de Rubens dans l'Eglise d'Anvers, I. I. Preisler fec. 9 Bl. Dann l'Annontiation, Adoration des Rois, la Cene, et la Pentecote, leztere 4 Bl. zu einem Missal gehörig. Zusammen 13 Bl.

559 Seneque pret á expirer dans le bain, Corn. Galle exc. Histoire, et Allegorie, N. 19. Le Gouvernement et la Prudence, P. de Iode sc. ibid. N. 53. 2 Bl.

560 Achille à la Cour de Lycomede, Corn. Visscher sc. Table N. 1. sehr schön.

561 Triomphe de Bacchus monte sur un ane, I. Popels sc. ibid. N. 61. et Bacchus ivre soutenu par un Satyre, et par un Maure, P. Soutmann effigiauit, ibid. Num 58. 2 Bl. lezteres beschädiget.

562 Enlevement d'Hypodamie, P. de Bailliu sc. ibid. Num. 15. beschädiget, und un assemblée des Dieux avec le pome d'or, Fr. van den Wyngaerde fec. et exc. 2 Bl.

563 Chasse aux Lions á quatre Cavaliers, S. a Bolsvvert sc. Differentes Suites, N. 21. la 1. Chasse au Lion, et a la Lionne, W. de Leeuvv sc. ibid. N. 21. la 4. 2 Bl. beschädiget, und beym zweyten fehlt die Unterschrift.

564 Chasse au Loup, W. de Leeuvv sc. ibidem N. 21. la 6.

565 Chasse au Sanglier, id. sc. N. 21. la 8. ibid. und Chasse au Crocodille, et a l'Hypotame, id. sc. N. 21. la 12. ibid. 2 Bl. wovon aber die Unterschrift fehlet.

566 Paysage avec une Danse des Villageois, S. a Bolsvvert sc. ibid N. 27. la 20. une autre Paysage, ou Iesus Christ donne les clefs a S. Pierre, sans nom de Peintre, avec l'Addresse: C. Galle. 2 Bl.

567 Paysage avec un Arc en ciel, id. sc. ibidem N. 27. la 11. und Copie von der Gegenseite, Chez Moncornet. 2 Bl.

568 Paysage representant l'Hiver. P. Clouet sculps. ibid. N. 26. la 6. ohne Unterschrift. Un autre Paysage, Gillis Hendrix exc. 2. Bl. Bey ersterm fehlt die Unterschrift.

569 Paysage avec la Laitiere, S. a Bolsvvert sc. ibid. N. 27. la 13. Une autre Paysage, unten fehlt die Schrift. 2 Bl.

570 Paysage avec la Charette, id. sc. ibid. N. 27. la 5. sehr schönes und beliebtes Blatt.

571 Paysage avec la Charette, Copie vom vorgehenden Original, von der Gegenseite; und eine andere dergleichen Copie, doch mit einiger Abänderung, indem der Mondschein nicht zu sehen ist, auch ohne Namen des Malers und Kupferstechers. 2 Bl. Bey ersterm fehlt die Unterschrift.

572 Paysage avec un Berger, de loin on voit le soleil se levant, Gillis Hendrix exc. Les Lions, 4 Bl. ohne Namen des Kupferstechers, ibid. N. 34. Zusammen 5 Bl.

573 Une Femme tentant un pot à Anse, avec un Garçon, qui soufle les charbons. C. F. Boëce sc. Hist. et Alleg. N. 49. Ein Blatt aus der Dreßner Gallerie, vom schönsten Drucke, und eine unbekannte Geschichte, nach Rubens. 2 Bl.

574 Ancienne vûe de Harlem, et les moulins Hollandois, Ruisdael pinx. I. P. le Bas sc. Und zwey Bildniße, Io. Bapt. van Rüll pinx. Phil. Kilian sc. Zusammen 4 Bl.

575 Susanna im Bade, wird von den 2 Alten versucht, I. Saenredam sc. et exc. 1602. Die thörichten Jungfrauen, id. sc. Und 2 Landschaften, Roeland Savery inu. Eg. Sadeler sc. 4 Bl.

576 Ein Garten mit lustigen Gesellschaften angefüllt. Iac. Savery inu. N. de Bruyn sc. Die große schweizerische Landschaft, worinn der heil. Hieronymus, Roel. Savery pinx. Isaac Maior sc. Und 3 andere Landschaften, Roel. Savery inu. Eg. Sadeler sc. 5 Bl.

577 Acht Landschaften, Roel Savery inu. Eg. Sadeler sc.

578 Iosephus I. Ungariae Rex. Bar. de Wassenaer, Und 9 verschiedene Blätter, Petr. Schenk fec. et exc. 11 Bl.

579 Der Wasserfall zu Tivoli, Und 5 verschiedene Bl. id. fec. et exc. 6 Bl.

580 Der englische Gruß, Corn. Schut inu. P. Pontius sc. Maria mit dem Kinde, id. inu. Ein unbekannter Heiliger, id. inu. Piramus und Thysbée id. inu. Und eine Friese mit spielenden Kindern, id. inu. 5 Bl.

581 Die Verläugnung Petri, Gerh. Segers pinx. ohne Namen des Kupferstechers, Und eine Trinkgesellschaft, id. inu. 2 Bl.

582 Christus in der Geislung, id. pinx. Matthaeus fec. Esau vertauscht das Recht der Erstgeburt, id. inu. Und dem heil. Sebastian ziehet ein Engel den Pfeil aus dem Leibe, id. inu. F. Ragot fec. 3 Bl.

583 Dem heil. Ignatius erscheint die Mutter Gottes id. inu. S. a Bolsvvert sc. Ebendiese erscheint dem heil. Xavier, id. in. P. Pontius sc. 2 Bl.

584 Jesus, Maria und Joseph miteinander gehend, obenauf der ewige Vater, id. inu. Franz Seraphicus in der Entzückung, id. inu. Luc. Vorstermans sc. 2 Bl.

585 Eine Bauerngesellschaft, Sorch pinx. Der heil. Joseph mit dem Kinde. Fr. von Stenn sculp. Zwo Landschaften, Adr. van Stalbent inu. Zwo andere Landschaften, Petr. Stephani inu. Eg. Sadeler exc. 6 Bl.

586 Fünf Landschaften, Petr. Stephani inu. Egid. Sadeler exc.

587 Sechs dergleichen Landschaften, id. inu. id. exc.

588 Vierzehn dergleichen Landschaften, id. inu. id. exc.

589 Eilf Blätter mit Pferden, vom D. Stoop, meisterhaft radirt; einige davon sind befleckt.

590 Verschiedene Blätter, nämlich Heilige, dann geist- lich- und weltliche Geschichten vorstellend, Io. Stradan inu. Wierx, Golz, Sadeler sc. 12 Bl.

591 Zwölf dergleichen Blätter, id. inu. id. sc.

592 Vita, Passio, Mors, et Resurrectio Christi, id. inu. Phil. Galle fec. et exc. Und Vita B. Virginis, id. inu. Adr. Collaert sc. et exc. inclus. 3 Titelblätter, 39 Bl. vom beßten Drucke, Und noch 4 verschiedene id. inu. Zusammen 43 Bl.

593 Verschiedene Landschaften, theils Originalien, theils Copien von- und nach H. Svvanenvelt. 9 Bl. aber befleckt.

594 Le Chirurgien Flamand, le Chimiste, le Repas Flamand, et le Grimoire d' Hypocrate, D. Teniers pinx. Hermann de Guttenberg sc. 4 Bl.

595 Ein holländischer Bauerntanz, id. inu. Quirin Boel fec. Le Medecin empyrique, id. pinx. I. Tardieu sc. Les Nouvellistes Flamans, id. pinx. Noel le Mire sc. Und eine Bauerngesellschaft, id. inu. 4 Bl.

596 Ein Bauerntanz vom D. Teniers, selbst radirt. Ein anderes dergleichen Blatt, id. fec. Und 8 verschiedene, aber befleckte Blätter. Zusammen 10 Bl.

597 La santé Portée, La Santée rendue, G. Terburg pinx. Chevillet sc.

598 Gazettiere Hollandoise, id. pinx. Wille sc.

599 Venus liegend, dabey Amor, und ein Satyr, Guil. Tetrodius delfensis Batavus sc. Colloniae formulis Hadriani Verdensis, 1574. Und Jupiter, Venus und Mercurius beysammen, id. sc. 2 schöne Bl.

600 Die Geschichte des verlornen Sohns, Theod. van Thulden inu. et fec. 6 verständig radirte Bl. Und Maria bethet das schlafende Kind an. Corn. van Tienen exc. 7 Bl.

601 Bildniß eines unbekannten Kriegshelden, Otto et Gisbert, Vaenii Fratres inu. et fec. 4 Bl. Goldschmieds-Zieraten, G. Valk exc. Und der mitleidige Samaritan, Copie nach van Velde. 6 Blätter.

602 Vier große Landschaften mit holländischen Bauerngesellschaften, Ian van den Velde fec. H. Hondius exc. 1617. etwas beschädiget. Ein kleines Nachtstück mit dem Mondscheine, id. fec. I. C. Visscher exc. Und eine größere Landschaft nach van der Horst, id. fec. id. exc. 1628. 6 Bl.

603 Eine große Landschaft, worinn der Einzug Christi in Jerusalem vorgestellet ist, David Vinckenboons inu. S. a Bolsvvert sc.

604 Eine große Landschaft in die Breite, worinn man sehr viele ansehnlich gekleidete Personen mit Gondelfahren sich belustigen sieht, und eine andere dergleichen, wo verschiedene Personen mit Musik und Tanz sich belustigen, id. inu. Nic. de Bruyn sc. 1601. 2 Bl.

605 Eine große Landschaft, worinne eine Bauern-Kermis vorgestellet wird, id. inu. id. sc. Und der Bogenschüz, id. inu. P. Servvouter sc. 2 Bl.

606 Drey größere, und eine kleine Landschaft, id. inu. sind aber beschadigt. 4 Bl.

607 La Fricasseuse, Corn. Visscher inu. et fec. et le Vendeur mort aux rats, id. inu. et fec. 2 Bl. nicht gut conservirt.

608 La Bohemienne, id fec.

609 Die 4 Evangelisten, id. inu. et sc. sind aber beflecket. St. Bonifacius, id. sc. Und eine kleine Seelandschaft, I. C. Visscher fec. 6 Bl.

610 Eine Geschichte aus dem ersten Buche der Könige, Und die Taufe Christi, I. C. Visscher exc. 2 Bl.

611 Ein alter Philosoph, in einem großen Buche lesend, I. G. V. Vliet fec. 1634. Und eine Bauernfamilie, id. fec. 2 Bl.

612 Christus zwischen den Jüngern zu Emaus bricht das Brod, Herm. v. Volenhofen pinx. Sim. Passaeus sc. Mater dolorosa, Luc. Vorstermans exc. Und 4 geistliche Vorstellungen, Mart. de Vos inu. 6 Bl.

613 Geistlich- und weltliche Vorstellungen, Mart. de Vos inu. 21 Bl. einige darunter sind nicht gut conservirt.

614 Sechs und dreyßig dergleichen Blätter, id. inu.

615 Sechs und dreyßig dergleichen Blätter, id. inu.

616 Boni et Mali Scientia, id. fig. Io. Sadeler sc. complet 12 Bl. Und Bonorum et Malorum Consensio, id. fig. id. sc. mit Einschluße des Titelblattes 15 Bl. Zusammen 27 Bl.

617 Imago Bonitatis &c. inclus. des Titelblattes 8 Bl. Und 26 verschiedene, id. inu. Io. Sadeler et alii sc. Zusammen 34 Bl.

618 Die Geschichte des jungen Tobias, Moses von Vtenbroeck fec. 1621. 4 Bl.

619 Hagar mit dem Ismael, in der Wüste schmachtend, id. fec. Und 9 historische Blatter, I. V. Vtevvael inu. G. Svvanenburg sc. 10 Bl.

620 Zwo große Landschaften, Ant. Waterloo fec.

621 Zwo andere dergleichen, id. fec. vom schönen Drucke.

622 Vier kleinere Landschaften in die Breite, id. fec.

623 Zwo große Landschaften, und eine kleinere, id fec. von schönem Drucke, aber befleckt, und 5 Copien nach Waterloo. Zusammen 8 Bl.

624 Sechs Vorstellungen aus dem alt- und neuen Testament, Andr. de Weert inu. Und 3 andere aber braune Bl. Gabr. Weyer inu. Zusammen 9 Bl.

625 Facundia, Beneficientia, et Euangelium. Io. Wierx sc. Der auferstandene Heiland erscheinet Mariä, Hieron. Wierx fec. Der heil. Sebastian, Ant. Wierx fec. 5 Bl.

626 Eine allegorische Vorstellung auf den Glauben. Die Evangelisten, Marcus, Ioannes, und Lucas, S. Guilielmus, Maria Magdalena, Hieron. Wierx fec. Und Mater dolorosa, Ant. Wierx fec. 7 Bl.

627 Zwölf große Landschaften in die Breite, die zwölf Monate vorstellend, Io. Wildens inu. H. Hondius sc. I. C. Visscher exc.

628 Salomons Gözendienst. Samson werden die Haare abgeschnitten. Eine geistliche Allegorie. Paulus bey dem Tepichmacher Aquila, und seinem Weibe Priscilla. Die Geburt Christi, und die Kreuzigung, Iod. à Winghen inu. Raph. Sadeler sc. 6 Bl. wovon letztere 3 braun sind.

629 Der Tyrann Phalaris läßt den Perillus in einem eisenen Ochsen braten. P. Woeiriot fec. Und Halte d'Officiers, Phil. Wouvermans pinx. le Bas sc. 2 Bl.

## Phil. Wouvermans.

629 A) Le Boufon des Chaſſeurs, Und drey andere dergleichen Blätter, Phil. Wouvermans pinx. I Wachsmuth ſc. 4 Bl.

— B) Das Titelblatt zu den Oeuvres de Phil. Wouvermans, Und la Predication de S. Iean Bapt. 2 Bl. I. Moyreau ſc. von welchem auch nachfolgende Blätter geſtochen ſind.

— C) Le Cabaret, et la fontaines des Caſſeurs. 2 Bl.

— D) Les Baigneurs, et le Paſſage de l'Eau. 2 Bl.

— E) La Chaſſe aux Canards, et le petit pont de Bois. 2 Bl.

— F) La Marchande de Marée, et les Marchands de Chevaux. 2 Bl.

— G) Guerre des Huguenots ſous Charles IX. en 1562. et Pillage des Reitres pendant les Guerres civilles des françois ſous Henry III. en 1587. 2 Bl.

— H) Le Vin de l'Etrier, et l'Ecurie, Hollandoiſe. 2 Bl.

— I) Quartier de Refraichiſſement, et la petite foire aux Chevaux. 2 Bl.

— K) Les Marquignons à la foire, et l'Abreuvoir. 2 Bl.

— L) L'Ecurie, et la fontaine de Bacchus 2 Bl.

— M) Gardes de Cavalerie, et la Buvette des Chaſſeurs, 2 Bl.

— N) Courſe de la Bague, et Courſe de la Bague flamande, 2 Bl.

— O) Le Vin de l'Etrier, et l'Ecurie Hollandoiſe. 2 Bl.

— P) Petite Chasse à l'Oiseau, et depart pour la Chasse au vol. 2 Bl.

— Q) La petite Chasse au Cerf, et la Cascade. 2 Bl.

— R) Alte flamande, et Retard de Chasse. 2 Bl.

— S) La Chasse aux Eperviers, et fetes, et Adieux des Chasseurs. 2 Bl.

— T) Depart pour la Chasse, aux Chiens Couchans, et la Conduite des dames pour la Chasse. 2 Bl.

— V) Le Colombier du Mareschal, et Reste d'Armée decampée. 2 Bl.

630 Le Preparativ pour le Marché, Wouvermans pinx. Hervey sc. Und le retour du Marché, id. pinx. id. sc. 2 Bl.

631 Les pourvoyeurs Hollandois, id. pinx. Maleuvre sc.

632 Halte d'Officiers, id. pinx. I. Phil. le Bas sc. Und la Peche, id. pinx. Beaumont sc. 2 Bl. ersteres beschädiget.

633 Bquerngesellschaften, vom Thom. Wyck radirt, 3 Bl. Und 4 andere dergleichen von und nach Ostade. Zusammen 7 Bl.

634 Vier große Seelandschaften in die Breite. Rem. Zeemann fec.

635 Vier dergleichen Seelandschaften, wovon eine beflecft ist, id. fec.

636 Drey Blätter dergleichen, id. fec. wovon 2 beflecket sind.

* * *

# III.

# Französische Meister.

637 Maria wird in den Himmel getragen, Arno pinx. Trevet exc. Christus theilt den Jüngern das Abendmahl aus, C. Audran pinx. B. Audran sc. 2 Bl.

638 Die Geschichte des unglaubigen Thomas, Chez Audran. Christus läßt die Kleinen zu sich kommen; Und zwo kleine Landschaften, Chez Audran. 4 Bl.

639 La Naissance Dandré Bardon p. I. Balechou sc. Eine Allegorie auf Kaiser Karl VI. N. B. Belau inu. I. I. Sedelmayr sc. Tres Magi: Melchior zweymal, Balthasar, und Caspar, Bellange inu. Merian sc. 6 Bl.

640 Die Schankung der drey Weisen, vom Bellange selbst radirt, grosses Blatt in die Höhe, vom besten Drucke.

641 Maria mit dem Leichname Christi auf der Schoos id. fec. Die drey heilige Frauen gehen zum Grabe; Und eine heilige Familie, wo Magdalena dem Kinde den Fuß küßt, idem inu. et fec.

642 Eine trauernde Frauensperson in römischer Tracht, id inu. et fec. Hortulana, und noch zwo andere landlich gekleidete Weibspersonen; dann Mendicus mendico inuidet, id. inu. 5 Bl.

643 Die vier Tagszeiten auf einem Blatt beysamm, Fr. Bignon fec. et exc. Maria mit dem Jesuskinde auf der Schoos, Blanchard pinx. Rousselet fecit. Und das Pfingstfest, Iac. Blanchard pinx. ein grosses Blatt. 3 Bl.

644 Ein allegorisches Blatt mit fünf Wappen, T. Blanchet inu. I. I. Thourneyser sc. Christus am Oelberge wird vom Engel gestarket, le Blond excud. scheint nach Sim. Voüet zu seyn; und sechs verschiedene Landschaften, le Blond exc. 8 Bl.

645 L'Etat d'une Ame en Paradis, Chez N. Bonnart, Fünf verschiedene Blätter, Abr. Bosse inu. et fec. nicht gut conservirt. Und eine ovidische Vorstellung, P. P. Bouche sc. 7 Bl.

646 L'Annonciation aux Bergers, Seb. Bourdon inuen. et fec. Le Passe-Temps des Soldats, id. pinx. le Vasseur sc. Und eine heilige Familie von 5 Personen, ohne Namen des Malers und Kupferstechers; scheinet nach Bourdon zu seyn. 3 Bl.

647 Eine Allegorie in Rundung, Lo. Boullogne inu. et pinx Le Sommeil, F. Boucher del. Huquier fils sc. Le Dejeuné, id. pinx. l'Epicie sculp. Und les Graces au Bain, id. del. W. Ryland sc. 4 Bl.

## Charles le Brun.

648 Chûte des Anges rebelles, Loir sculp. ein sehr grosses, schönes Blatt, aber braun, und beschädiget; Und das Brustbild der heil. Jungfrau, id. inu. N. Regnesson sc. 2 Bl.

649 Recueil de divers Dessins de Fontaines, et de Frises maritimes inventes et designes par le Brun, mit der Addresse: Chez Edelinck; mit Einschluß des Tittelbatts 25 Bl.

650 Der Engel des Herrn erscheint dem Manhua, und seiner Gattinn; Und Elias läßt Feuer vom Himmel kommen, welches das Opfer verzehret, L. Desplaces sc. 2 Bl.

651 Moses mit der ähernen Schlange, Ant. Masson sc. grosses, schönes Blatt, aber etwas beschädiget, und oben in der Luft ein wenig befleckt.

652 Christus wird vom Kreuz abgenommen, Ben. Audran sc. grosses, schönes Blatt in die Höhe, vom guten alten Drucke.

653 Der todte Leichnam wird von den heiligen Frauen beweinet, C. Duflos sc. Maria wird in den Himmel getragen, id. sc. Mater Dolorosa, Chez P. Drevet, Und eine heilige Familie, le Silence genannt, E. Hainzelmann sc. 4 Bl.

654 Der Platfond zu Seaux, den ewigen Vater mit Engeln umgeben vorstellend, I. Kleinschmidt sc. Das Brustbild des Heilands, N. Regnesson fecit, braun. St. Bruno, und St. Bernard, Rousselet sc. Und die vier Tagszeiten, B. Kilian exc. 8 Bl.

655 Die vier Welttheile, Eg. Rousselet sc. Und vier andere beschädigte Blatter. Zusammen 8 Bl.

## Iac. Callot.

656 Moses ist durch das rothe Meer gezogen, Original; und Copie von der Gegenseite. Der unschuldige Kindermord. Christus wascht Petro die Füße; und das Leiden Christi in 12 Bl. Zusammen 16 Blatter Originalien.

657 Vita et Historia Virginis Mariae, inclusiue des Titelblattes 8 Originalien. Eine heilige Familie, wo Joseph dem Kinde einen Trunk reichet, in Rundung. Vom Martyrio Apostolorum, inclusiue des Titelblattes, zehen, und drey andere Blatter. Zusammen 23 Bl. Originalien.

658 Martyrium Apostolorum, mit dem Titel 16 Bl. Mors S. Magdalenae, S. Ioannes, S. Franciscus, Und der heil. Sebastian mit Pfeilen

erschossen, ein grosses Blatt in die Breite. Zusammen 20 Bl. Originalien.

659 Eine grosse Hirschjagd in die Breite, aber befleckt. Combat à la Barriere, et Entrée de Son Altesse à pied &c. Drey Narren von dem italienischen Theater; Und vier Blätter Zigeunergesellschaften. Zusammen 10 Bl. Originalien.

660 Parterre du Palais de Nancy, Supplicium sceleri froenum, Essequie celebrate in Fiorenza per la morte dell' Imperatore Matthia, 1619. Les Phantasies, in sehr kleinen Figuren, mit dem Titel 18 Bl. Und drey andere. Zusammen 24 Bl. Originalien.

661 Varie figure, 32 Bl. Item Capricci di varie figure, 36 Bl. Funfzehn grössere stehende Figuren; und die 25 berühmten Bettier vom Callot; in einem Buche zusammgebunden, durchgehends Originalien. Zusammen 108 Bl.

662 Vom Leiden Christi, 6 grössere Blätter in die Breite; Zwölf kleinere Blätter aus dem neuen Testament; Zwo verschiedene Copien von der berühmten Tentation de S. Antoine; und noch ein Blatt, wie Christus an das Kreuz geheftet wird, Zusammen 21 Bl. Copien.

663 Les Miseres, et les Malheures de la Guerre, 18 Bl. Melch. Kysel exc. Les Miseres, die kleineren 6 Bl. S. Savery exc. Und varie figure in 16 Bl. Zusammen 40 Blätter schöne Copien.

664 Acht und vierzig Blätter verschiedene Copien.

665 Die vier Jahrszeiten, Cazes pinx. Bauvais sc. Und das Pfingstfest, id. pinx. Valée sc. 5 Bl.

666 Magdalena in der Betrachtung, C. Charpignon fec. Maria mit dem Kinde auf der Schoose, mit der Unterschrift: Doctor Paruulorum.

Phil. de Champagne pinx. N. Pitau sc. Und ein Bacchanale, Chapperon inu. et fec.

667 Drey Blätter Bacchanalien, id. inu. et fec.

668 Der heil. Thomas von Villanova theilet den Armen das Allmosen aus, F. Chauveau delin. C. Laavers sc. Meleager und Atalanta, id. inu. B. Picart exc. beschädigt. Claude Bernard Rousseau, Chereau fec. 3 Bl.

669 Jupiter entführt die Europam, Seb. Le Clerc inu. et pinx. E. Jeaurat sc. 1714. Und 4 Bl. von den Künsten, id. pinx. Tob. Lobeck sc. 5 Bl.

670 Le Marchand d' Huitre, et la Laitieré, Clermont inu. Iosephine Clermont sc. Der heil. Antonius wird von vielen Teufeln versucht, im Geschmacke des Callots, Nic. Cochin fec. Und der Thurmbau zu Babel, id. fec. 4 Bl. letztere 2 beschädiget.

671 Verschiedene zierlich gekleidete Frauenspersonen, Iac. Courtin inu. et pinx. Fr. de Poilly sc. 5 Bl. Das Opfer Abrahams, Coypel pinx. Chez Chereau, Und eine schlafende Venus wird von einem Satyr belauscht, N. N. Coypel pinx. et fec. aquaforti, A. Tronchon sc. Zusammen 7 Bl.

672 Der junge Tobias macht seinen Vater wiederum sehend, A. Coypel pinx. I. I. Kleinschmidt sc. Und les Orientaux au Bord du Tybre, la Croix pinx. I. Aliomet dir. 2 Bl.

673 Christus am Kreuz, darneben Maria, Johannes, und Magdalena, großes Blatt in die Höhe, Petr. Daret sc. Parisiis, 1633. Maria Therese Reine de Hongrie &c. I. Daullé sc. Rene. d' Aubert de Vertot, I. Delyen pinx. Le Cars sc. 3 Bl.

674 Allerley Hunde, Desportes pinx. 6 Bl. I. G. Hertl exc. Ein Bacchanale, M. Dorigny inu. et fec. beschädiget. Pan verfolgt die Syrinx,

M. Dorigny inu. et fec. Und die Verlobung der heil. Katharina, Drevet exc. 9 Bl.

675 Venus im Bade, wird vom Amor bedient. N. Fouché inu. et pinx. B. Audran ſc. nebſt einem Pendant, id. inu. et pinx. Desplaces ſc. 2 Bl.

676 L'Education de l'Amour, id. pinx. L. Desplaces ſc. Und Pſyche et Amor, id. pinx. Limoſin exc. 2 Bl.

677 Drey Landſchaften in die Breite, Francisque (eigentlich Milet genannt) pinx. Chez Crepy; ſcheinen vom Milet ſelbſt radirt zu ſeyn, Und 6 Bl. Copien, id. pinx. Chibout fec. 9 Bl.

678 La Piemontoiſe, Hallé pinx. Rene Eliſ. Marlié, L' Epicié ſc.

679 Louis XIV., Iean de la Haye pinx. Edelinck ſc. vom ſchönſten Drucke.

680 Le Charme de la Muſique, de la Hyre pinx. Chevillet ſc. Eine Bettlergeſellſchaft, Magd. Hortemels fec. 2 Bl.

681 Marſyas wird vom Apollo geſchunden, Und ein Pendant, id. inu. et ſc. Zwo Schäferſtücke, id. pinx. Hauſſardt ſc. S. Franciſcus, id. inu. Rouſſelet ſc. Und Petrus in der Reue, id. pinx. S. Valé ſc. Zuſammen 6 Bl. wovon letztere 2 befleckt, und beſchädiget ſind.

682 Jeſus wird unter den Lehrern im Tempel gefunden, E. Ieaurat ſc. 1715. Les fruitiers, qui ſe querellent, et le Demenagement, d'un Peintre, id. pinx. Pedro ſc.

683 Chriſtus jagt die Käufer, und Verkäufer aus dem Tempel, I. Iouvenet inu. et P. Caſp. Duchange ſc. ſehr großes Blatt in die Breite.

684 Magdalena im Hauſe des Phariſäers wäſcht Chriſto die Füſſe, id. pinx. id. ſc. eben ſo; Und Phäbus mit dem Sonnenwagen, id. inu. C. Dubois ſc. 2 Bl.

685 Le Martyre de S. Etienne, R. Lafage del. Ertinger ſc. Und noch 2 Bl. id. inu. id. fec. Drey Converſationsſtücke, N. Lancret pinx. M. Horthemels ſc. Zuſammen 6 Bl.

686 Les Agrémens de la Campagne, Lancret pinx. Ioullain ſc. Und la Coquette de Village, id. pinx. de Larmeſin ſc. 2 Bl.

687 Petrus Vinc. Bertin, N. de Largilliere pinx. C. Vermeulen ſc. 1694. Marie de Laubespine, femme de Nic. Lambert, id. pinx. P. Drevet ſc. 2 Bl.

688 Nicolas Lambert, id. pinx. id. ſc.

689 Margueritte Bécaille veuve de Max. Titon, id. pinx. L. Deſplaces ſc. rar.

690 L'Amour et Pſyché, Achilles et Deidamie, Appollon et Iſſe, Hercule et Omphale, ohne Namen des Malers, de Larmeſin ſc. 4 Bl.

691 Einige Amours, welche mit der Löwenhaut, und der Keule des Hercules ſpielen. Lemoine pinx. N. Silveſtre le fils ſc. Madeleine dans la retraite, A. Loir ſc. großes Blatt, aber beſchädiget: und les Dons de l'Eté, Lunaud pinx. Lebeau ſc. 3 Bl.

692 Bacchanalien, 2 Bl. ſcheinen vom Chapperon zu ſeyn, P. Mariette exc. S. Catharina, großes Blatt, id. exc. 3 Bl.

693 La grande Sale d'Audience de la Haye, ou les Etats generaux recoivent les Ambaſſadeurs, D. Marot delin. et fec. Seance ordinaire des Etats de Languedoc. B. Picart del. et ſc. 1704. Und die Ceremonien bey Aufnahme der Ritter vom heil. Geiſtorden in 2 Blättern. Zuſammen 4 große ſehr ſchöne Bl.

694 Eine radirte Landſchaft, H. Manberché inu. pinx. fec. et exc. braun, und beſchädigt. Ioann de Saint Franciae Mareſch. Cl. Mel-

lan pinx. et ſc. Hercules trägt den Atlas, id. inu. et ſc. Der heil. Bruno, kniend, id. inu. et ſc.

695 Car. Maur. Le Tellier, Archiep. P. Mignard pinx. Edelinck ſc. vom ſchönſten Drucke.

696 Ein unbekanntes Portrait eines vornehmen Mannes, N. Mignard inu. pinx. et del. N. Poilly ſc. eben ſo.

697 Baptême de Ieſus Chriſt par S. Iean, P. Mignard pinx. befleckt. Ecce Homo, id. pinx. N. Bazin ſc. 1690. St. Cecilia, die Harpfe ſpielend, id. pinx. C. Dublos ſc. 3 Bl.

698 Die Großmuth des Alexanders gegen ſeine Kriegsgefangene, id. pinx. G. Edelinck ſc. ſehr großes, herrliches Blatt.

699 Ein allegoriſches Blatt mit dem Neptun, id. pinx. Maria Hortemels ſc. Zwey Bl. nach le Moine, C. N. Cochin, et N. Silveſtre ſc. Verſchiedene Pferde, 16 kleine Blätter, Moncornet exc. Und von den erſten 12 römiſchen Kaiſern 11 Bl. id. exc. 1659. Zuſammen 30 Bl.

700 Ludovicus XIV. Franc. et Nav. Rex, R. Nanteüil ad viv. pinx. et ſc. 1663. Und Guil. de Lamoignon Sen. Gall. Princeps, id. ad viv. fec. 1661. 2 Bl.

701 Petr. Seguierius Fr. Cancell. C. le Brun pinx. Nanteüil ſc. 1657. Und Cupido ſchleifet ſeine Pfeile, Natoire pinx. P. Peiroleri inc. 1758. 2 Bl.

702 Iupiter et Caliſto, Natoire pinx. Pelletier ſc.

703 La Nuit Paſſe, L'aurore paroit, Nattier pinx. Maleuvre ſc. Und ein unbekanntes Portrait, I. Nocret pinx. F. Poilly ſc. 2 Bl.

704 Die 4 Tageszeiten, Parrocel deſin. I. P. le Bas ſc. Und le Plaiſir de l'Eté, I. B. Pater pinx. L. Surugue ſc. 1744. 5 Bl.

705 Ragotin à Cheval &c. et Bataille arrivée dans le Tripot, I. B. Pater pinx. E. Ieaurat sc. 2 Bl.

706 Sechs Landschaften in Rundung, Perrelle inu. et fec. Und 7 andere dergleichen. 13 Bl.

707 Zehen größere dergleichen, Und 4 kleinere — Zusammen 14 Bl.

708 Sechs zusammengehörige Landschaften in die Breite, A. Perelle sc. Und 20 verschiedene Landschaften, Perelle fec. Zusammen 26 Bl.

709 Sechzehen dergleichen Blätter.

710 Prospecten von der Stadt Paris, von den umliegenden königlichen Schlößern, und Lustgärten, 32 Bl. id. fec.

711 Acht große Lanschaften in die Breite, id. inu. et fec.

712 Sieben Blätter dergleichen, id. inu. et fec.

713 Dreyzehen noch größere dergleichen Blätter, id. inu. et fec.

714 Neun und vierzig Blätter kleinere Landschaften, id. inu. et fec. theils befleckt, theils beschädigt.

715 Ein und zwanzig Blätter große Landschaften, id. inu. et fec.

716 Eine heil. Familie, oder die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Fr. Perier Burg. inu. et sc. 1633, Und eine andere heil. Familie, wo man in der Ferne den Joseph mit Zimmermannsarbeit beschäftigt sieht, id. inu. et sc. 1633. Und 6 andere dergleichen, id. inu. Zusammen 8 Bl.

717 Dem heil. Sebastian wird ein Pfeil aus dem Leibe gezogen, id. inu. et sc. 1633. Der heil. Rochus kömmt den mit der Pest Behafteten zur Hilfe, id. pinx. et sc. Frederic Roi de Prusse, Ant. Pesne pinx. Wolfgang sc. Und die Apostel werden vom heil. Geiste erfüllet, Picart exc. 4 Bl.

718 Christus am Kreuz, I. Picquet fec. Les Villageois de l'Apennin, I. B. M. Pietre pinx. I. Auvrier sc. Beatus Franc. de Sales, N. Pitau sc. 1662. Die Brustbilder Christi, und Maria, id. sc. Und Clemens XIII. Pont. Chez I. B. de Poilly. Zusammen 6 Bl.

719 Landschaften, Friesen, und andere Verzierungen, I. le Poter inu. 13 Bl. theils Originalien, theils Copien.

## Nicol. Poussin.

720 Dagon fällt vor der Arche, I. Baronius sc. beschädigt. Die Taufe der Pharisäer, ein sehr großes Blatt in die Breite, Gerh. Audran sc. aber braun, 2 Bl.

721 Magdalena im Hause des Pharisäers, wäscht Christo die Füsse, mit der Addresse: Matteo Giudice.

722 Petrus salbet einen Todtkranken, mit der nämlichen Addresse.

NB. Dieses und vorgehendes Blatt stellen die Sacramente der Buße und letzten Oelung vor; sind beyde Blätter vom I. Pesne radirt, und überaus rar.

723 Margaretha mit dem Drachen, aber beschädigt. Le Ieune Pyrrhus soustrait aux recherches des Molosses; sehr großes aus 2 Blättern zusammengesetztes Blatt, Gerh. Audran sc. 2 Bl.

724 L'Image de la vie humaine. B. Picart exc. Eine Allegorie auf die Göttinn Pomona, Corn. Bloemart sc. Und der Triumph der Galatée, I. Pesne delin. et sc. großes Blatt. Zusammen 3 Bl.

725 Cimon und Pero in dem Gefängniße, I. Prevost inu. scheinet ein Eisenstich zu seyn, L'Amour du Travail, le Prince pinx. Chevillet sc. 2 Bl.

726 Christian de Guldenleu Comte de Samsoy &c. Hyacint. Rigaud pinx. P. Drevet sc. Und Charl. Louis Aug. Foucquet de Belle-isle, id. pinx. G. Bodenehr sc. 2 Bl.

727 Balth. Henr. de Fourcy Doct. id. pinx. P. Drevet sc. Gasto de Rohan Card. id. pinx. id. sc. Die Dreyeinigkeit, F. Ragot fec. 3 Bl. letztere zwey beschädigt.

728 Susanne, I. B. Santerre pinx. L. Desplaces sc. Ein Frauenzimmer mit der Maske in der Hand, id. pinx. Chasteau sc. 1608. Und sechs Landschaften Copien, nach Israel Silvestre. 8 Bl.

729 Diverses Figures, et Maneiges de Chevaux gravées par le Marquis de Sourches, 15 Bl. Die Verheißung des ewigen Vaters an Salomon, nachdem er die Weisheit erwählet hat, Eust. le Sueur pinx. B. Picart exc. 16 Bl.

730 Christus lehret im Tempel, Thilbault pinx. Chez Gantrel. Drey weibliche Figuren, de Froy pinx. Chereau sc. 4 Bl.

731 Louis XV. Roi de France, et Marie Reine de France, Vanloo pinx. N. de Larmesin sc. 2 Bl.

732 Les Graces, C. Vanloo pinx. I. I. Pasquier sc. Und Mars et Venus, id. pinx. Ravenet sc. 2 Bl.

733 Ein Monument, dem Samuel Merian errichtet, Lud. Vasée inu. et delin. Christ. à Mechel sc.

734 Die Flucht nach Egypten, Verdier pinx. G. Audran sc. I. vue de Marseille, I. Vernet pinx. Iac. Aliamet sc. 2 Bl.

735 Franz Seraphicus in der Entzückung, Petrus in der Reue, Antonius der Einsiedler, und St. Guilielmus, Cl. Vignon inu. Rousselet, et alii sc. 4 Bl. das letztere beschädigt.

736 Carl Albert, Princeps Electoralis Bavariae, I. Vivien pinx. F. Io. Spaet sc. Ioseph Clemens Archiepisc. Colon. et Elect. id. pinx B. Audran sc. Und Agnes Franc. Lelouchier, Comtesse d'Arco, id. pinx. C. Vermeulen sc. 1700. 3 Bl.

737 La Nativité de la S. Vierge, N. Vleugels pinx. E. Ieaurat sc. Marie Mere de Iesus, id. pinx. L. Surugue exc. La Iument du Compere Pierre, id. pinx. de Larmesin sc. Pirame et Thisbée, id. pinx. E. Ieaurat sc. Le Viellard studieux, Voiriau pinx. E. Danzel sc. 5 Bl.

738 Ein Gastmahl, wobey Samson die Säulen umstoßt, Sim. Vouet pinx. F. Tortebat del. sc. et exc. Die Geburt Christi, id. pinx. M. Dorigni sc. Nebst zweyerley Copien von der Gegenseite. Die Geburt Christi auf eine andere Art, id. inu. beschädigt. Zusammen 5 Bl.

739 Die Darstellung Christi im Tempel, id. inu. Der Leichnam Christi, von zween Engeln gehalten, id. pinx. I. G. Wolfgang sc. Maria mit dem Kinde auf der Schoose, id. pinx. P. Daret sc. Diese Vorstellung auf eine andere Art, Matth. Kysel fec. Maria mit dem Kinde theilet den Rosenkranz aus, id. inu. Daret exc. Die heil. Katharina, kniend, id. pinx. Cl. Melan fec. Und Margaretha, id. pinx. Melch. Kysel exc. 7 Bl. theils befleckt, theils beschädigt.

740 Achtzehen dergleichen verschiedene Blätter, idem inuen.

741 Le Bouffon, la Chasseuse, A. Watteau inu. Hüquier sc. Ein Schaferstück, id. inu. La Ruine, id. pinx. Baquoi sc. 4 Bl.

* * *

# IV.

# Italienische Meister.

742 Clemens VIII. Papa Florentinus, Nic. van Aelst Formis Romae; scheint vom Abrah. Brambilla radirt zu seyn. Mariä Geburt, und das letzte Abendmahl, Fr. Albani inu. Fr. Aquila, et P. Bartolus sc. Ein Wappen mit allegorischem Beywerke, Cher. Alberti fec. Eine Landschaft, A. Alciati inuen. Sadeler sc. Und ein Portrait, H. Amendo pinx. 6 Bl. Erstere drey sind befleckt.

743 Joseph mit dem Kinde auf den Armen, und der Pendant hierzu, Maria mit dem schlafenden Kinde. Das Christkind, stehend, betrachtet das Kreuz, und die Mutter Anna lehret ihre Tochter, I. Amiconi pinx. Wagner sc. 4 schöne Bl.

744 Maria mit dem Kinde auf zweyerlei Art. Der heilige Kajetan wird von den mit der Pest Behafteten um Hilfe angerufen, id. inu. 3 Bl.

745 Die Musik, und die Malerkunst mit spielenden Kindern vorgestellet. Diana, ein Kniestück. Nackte Kinder, welche kriegerische Uebungen machen, Und die vier Jahrszeiten, in grossen Blättern, id. inu. Wagner fec. et exc. 8 Bl.

746 Maria, welche das Kind umarmet, und Joseph mit dem Kinde, I. Angeli pinx. L. Zuchi sc. 2 Bl. Kniestücke.

747 Das Bildniß des Michel - Angelo Bonarota, Ghisi Mantuanus fec. A tergo: Franz Seraphicus in der Betrachtung, Fr. Potenzani inu. ist vermuthlich auch von ihm radirt, 2 Bl. ersteres vom beßten alten Drucke.

748 Das jüngste Gericht, Michel-Angelo Bon. pinx. Io. Wierx cael. Christus mit dem Kreuze, stehend, eine Statue, id. sc. Romae ex candido marmore, I. Maetham fec. et exc. Und Maria mit dem Leichname Christi auf der Schoos, id. inu. Iul. Bononiensis fec. 1546. beschädigt. 3 Bl.

749 Christus mit dem Kreuz im Arm, stehend, ein grosses Blatt in die Höhe, ohne Namen des Kupferstechers. 1571. id. sc. ex marmore, a tergo, Die 3 Parcen beysammen, auch ohne Namen des Kupferstechers. 2 Bl. Letzteres scheint nach Iul. Romanus zu seyn.

750 Eine heilige Familie, wo Maria mit der rechten Hand ein offenes Buch hält, id. inu. 1570. ohne Namen des Kupferstechers. Der Mann am Kreuz, oder der rechte Schächer, id. pinx. Cher. Alberti fec. 1580. 2 Bl.

751 Eine Friese, Marcho Angolo V. fec. 1 Bl.

752 St. Sebastian an einen Baum gebunden, und mit zween Pfeilen verwundet, Marc-Antonio sc. ohne dessen Zeichen. Eva reichet Adam den Apfel, scheint nach Marc-Antonio copirt zu seyn; Und un bas-Relief antique de l'arc Constatin, répresentant un Empereur Romain haranguant ses Sold ts, et couronné par la victoire &c. Marc-Antonio sc. Vid. Herrn Heinecke Dictionaire des Artistes Tom. I. pag. 326. N. 1. rar, 3 Bl.

753 St. Hieronymus in der Betrachtung, Petr. Aquila inu. et fec. Der Leichnam Christi wird von den heiligen Frauen beweinet, Pompeo Aquilano inuen. Sadeler sc. Und die obere Verzierung zu einem Portal, id. inu. Die heiligen Hierony-

mus, Ambrosius, und Gregorius, Ios. Arpinas pinx. I. Maetham sc. Und zeben verschiedene Tugenden, in Statuen vorgestellet, id. inu. Sadeler exc. 16 Bl.

754 Suliman Otoman Rex Turc. X. Augustino-Venetiano fec. Vid. Diction. des Artistes Tom. I. pag. 610. A tergo, 3 verschiedene Portraits. 4 Bl.

755 Ariadenus Barbarussa Cirth. Tunet. 19. Rex, ac Otoman. Class. Praefect. id. fec. 1535. ibid. pag. 610.

756 Franciscus Gall. Rex christianiss. ist von einem Schüler des Augustin, welcher ein S. P. ineinander geschlungen zum Zeichen hatte, copirt 1536. ibid. pag. 610. A tergo, ein schönes Portrait eines unbekannten Königs. 2 Bl.

757 Paulus III. Pont. Max. 1536. mit der päbstlichen Krone vorgestellt, und dem Zeichen des Künstlers A. V., welches den Augustino Venetiano bedeutet, ibid. pag. 609. A tergo, Hieronymus Alexander Archiepisc. Brundus. &c. 1538. id. fec. ibid. pag. 611. woselbst aber die Jahreszahlen 1533. et 1536. angezeigt sind. 2 Bl.

758 Kaiser Karl V. mit dem Degen in der rechten Hand, nach Titian, id. fec. 1536. ibid. pag. 609.

759 Die 4 Evangelisten, auf Wolken sitzend, nach Iul. Romano, id. fec. 1518. ibid. pag. 612. vom beßten alten Drucke. 4 Bl.

760 Drey Heilige aus dem Jesuitenorden verehren die Mutter Gottes, Ant. Balestra pinx. Fr. Bartolozzi sc. S. Franc. de Sales, id. pinx. Und Christus segnet einen Knaben, welchen ihm ein Engel vorstellet, id. delin. Ant. Friz sc. 3 Bl.

761 Der Fischzug Petri, unten; Faciam vos fieri Piscatores &c. Frid. Barocius inu. G. Sadeler sc. Christus am Kreuz, darneben Maria, und Johannes, id. inu. Gysb. Venius fec. 2 Bl. mittelmässig conservirt.

762 Christus wird vom Kreuz abgenommen, unten sieht man die heil. Jungfrau in Ohnmacht liegen, id. inu. Christus wird ins Grab getragen, id. inu. Eg. Sadeler sc. Und eine kleine Copie davon, Marc. Sadeler exc. 3 Bl. mittelmässig conservirt.

763 Eine heil. Familie mit vier Personen, id. inu. Sadeler exc. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, id. inu. Casp. Ruts exc. Und eine Copie, Paul Fürst exc. A tergo, der heil. Hieronymus, welchem die Mutter Gottes erscheint, Iac. Tintoretto pinx. Aug. Caraccius fec. 1588. 4 Bl.

764 Dem heil. Francisćus erscheinen der Heiland, Maria, und Nicolaus, Frid. Barocius inu. et inc. 1581. vom schönsten Drucke.

765 Abraham ziehet in ein anders Land, Iac. da Ponte Bassano inu. ein grösers Blatt, woran die Unterschrift fehlt. Abraham wird bedeutet in ein anders Land zu ziehen, id. pinx. Sadeler sc. Die Ankündung der Hirten, ein Blatt in die Höhe, id. inu. Eg. Sadeler sc. Und Copie von der Gegenseite, Sadeler exc. Die Ankündung der Hirten, ein Blatt in die Breite, id. pinx. Io. Sadeler sc. Hiems, id. pinx. id. sc. und Egredere de terra tua, id. inu. id. sc. 7 Bl.

766 Eine Küche, wo der arme Lazarus von Hunden verfolget wird. Eine andere Küche, wo man Christum bey der Martha sieht, id. pinx. id. sc. Die Auferstehung Christi, id. pinx. Wolfg. Kilian sc. Eine heil. Familie mit 4 Personen, id. inu. Phil. Thomasinus dedic. Der heil. Christoph mit dem Kinde auf den Schultern, id. inu. Eg. Sadeler sc. befleckt. Der mitleidige Samaritan, id. inu. Und die vier Jahrszeiten, id. pinx. R. Sadeler sc. 10 Bl.

767 Descriptio Circi maximi, et var. Antiquit. roman. Dann die Statue des Oceanus, Nic.

Beatricius Lotharing. fec. Sechs Bl. Verzierungen, Steph. de la Bella fec. Und 13 Blätter, Copien nach demselben, id. inu. 21 Bl.

768 Portus Liburnensis in fünf Blättern vorgestellet, Steph. de la Bella fec. 1555. Und diversi Animali, in 39 Blättern, id. inu. Zusammen 44 Bl.

769 Sechzig Blätter meistentheils Originalien von- und nach Steph. de la Bella.

770 Diana und Actäon, Bellucci pinx. Wagner sc.

## Petr. Beretino, da Cortona.

771 Die Darstellung Christi im Tempel, Chez I. Mariette. Die heil. Martina, G. Bonacina sc. Der heil. Stephanus wird gesteiniget, F. de Louvemont sc. 3 Bl.

772 Die heil. Martina, Fr. Spierre sc. Ebendiese, ein Blatt in die Breite, Corn. Bloemart sc. Und ein Apostel macht einen Blinden sehend, Contre-Druck, 3 Bl.

773 Der Sabinenraub, und das Opfer der Polixena, Leon. Heckenauer fec. Xenophon opfert der Diana, Und der Triumph des jungen Bacchus, Petr. Aquila delin. et fec. Und ein Platfond, 5 Bl. erstere zwey mittelmässig conservirt.

774 Der Sturz des Saulus, per Christophoro Bertelli. Christus mit den Aposteln, oder Symbolum Apostolorum, Luc. Bertelli exc. Und der heil. Hieronymus betrachtet das Kreuz, Luc. Bertelli formis, 3 Bl.

775 Der farnesische Stier, Eugenius Blaneus Placentius delin. C. R. F. Venus und Amor, Nic. Boltrinus inc. 1566. nach Titian, Holzschnitt. Zwo mythologische Vorstellungen, Fr. Bologna inu. G. Mantuanus fec. Ritratto del S.

Sudario di Iesu Christo, Natalis Bonifacius inc. 1579. 5 Bl.

776 Der Bethlehemitische Kindermord, Baccius Florentinus, (welches eigentlich Baccio Bandinelli ist) inu. mit dem Zeichen des Marc. de Ravena, nämlich R und S aneinander versehen, welcher dieses Blatt gestochen haben soll; andere aber behaupten, daß solches Augustino Venet. gestochen habe: Vid. Herrn von Heinecken Diction. des Artistes II. Tom. pag. 93. N. 19.

777 Die Marter des heil. Laurentius, Baccius Brandini, oder Bandinelli inu. Marc-Antonio Raymundi fec. vid. ibid. pag. 94. N. 21. ein sehr schönes, großes, und ästimirtes Blatt in die Breite.

778 Das vorgehende Blatt, aber beschädigt, und befleckt, Und ein Bacchanalienstück, Fr. Buranus Reggiensis fec. 2 Bl.

779 St. Katharina von Siena, Melch. Caffa inu. Fr. Ravenet sc. Die Geschichte vom Zinsgroschen, Dom. Campagnola inu. Luc. Bertelli fec. 2 Bl.

780 Die Krönungsceremonie eines Doge von Venedig, Ant. Canale pinx. Brustolon sc. Maria mit dem Kinde, unter einem Baume sitzend, neben ihr auf dem Boden schlaft der kleine Johannes, Luc. Canniosa fig. Ant. Wierx sc. Und eine heil. Familie auf eine andere Art, Sim. Cantarini inu. et fec. Nebst einer Copie von der Gegenseite. 4 Bl. letzteres befleckt.

781 Jupiter entführt Europam, scheint vom Cantarini radirt zu seyn, aber befleckt. Petrus heilet einen Lahmen, Sim. Cantarini pinx. Girolamo Feroni sc. auch befleckt. Carol. Boromäus reicht dem an der Pest Erkrankten das heil. Abendmahl, C. Carlone inu. et fec. Und eine mythologische Vorstellung, vom Giul. Carpioni radirt. 4 Bl.

## Hanibal, Ludovic. et Auguſtin Carraccio.

782 Das Cananäiſche Weib vor Chriſto, Hanib. Carraccio inu. Carl Coeſis ſc. Ebendieſes Blatt, Petr. Del Po ſc. Die Dörnenkrönung Chriſti, id. inu. Der Leichnam Chriſti wird von den heil. Frauen beweint, dabey ein heil. Franciſcus, befleckt, id. inu. Der Leichnam Chriſti auf der Schooſe Mariä, wobey ein Engel die rechte Hand des Leichnams hält, id. pinx. Caſp. Huberti exc. Und eine heil. Familie, wobey die heil. Clara zu ſehen iſt, id. inu. 6 Bl.

783 Der heil. Hieronymus, das Crucifix betrachtend, id. inu. Ioach. Sandrart jun. ſc. 1683. aet. 14. Antonius der Einſiedler, von Teufeln verſucht, id. pinx. Bened. Fariat ſc. St. Margarita, id. pinx. Corn. Bloemart ſc. Und 4 mythologiſche Blätter, en oual, Hanib. et Ludovic. Carraccio inu. Olivier Doſin exc. 7 Bl.

784 Maria mit dem Kinde auf der Schooſe, Abraham bewirthet die 3 Engel, Und der Leichnam Chriſti wird von 6 Engeln bedauert, Ludovic. Carraccio inu. Maria mit dem Kinde auf der Schooſe, auf Wolken ſitzend, Aug. Carraccio fec. 1582. Der heil. Hieronymus in einer Landſchaft ſchmeichelt dem vor ihm ſtehenden Löwen, Carraccio inu. Corn. Galle exc. Maria mit dem ſtehenden Kinde auf der Schooſe, dabey der heil. Franciſcus; ſcheint nach Hanib. Carraccio zu ſeyn. 6 Bl.

785 Galleriae Farneſianae Icones ab Annibale Carraccio coloribus expreſſae. Io. Ulrich Kraus ſc. Aug. Vind. incluſ. des Titel- und Dedicationsblattes. 25 Bl.

786 Von vorgedachter Gallerie verschiedene Stücke, theils vom Petr. Aquila, theils vom Carlo Caesio gestochen. 48 Bl.

787 Profectus Israelitarum in Terram Promissionis, Bened. Castiglione pinx. Bonavent. Hölzel fec. großes Blatt in die Breite, Und ein Mann ist beschäftiget, Waffenstücke aufzuräumen, unterdessen ein anderer Mann die Aufschrift eines Grabes liest, id. inu. et fec.

788 Hagar Repudée, Andrea Celesti pinx. Stoercklin sc. S. Clemens Papa, Luc. Ciamberlano fec. Der heilige Philippus Benitius wird in verschiedenen Nöthen angerufen, C. Cignani pinxit, Wagner exc. Das Opfer der drey Weisen, Iul. Clovius inu. Der todte Leichnam Christi, welchem Magdalena die Hand küsset, nebenbey Maria und Johannes, id. inu. Und Maria mit dem Kind auf der Schoos, in der Ferne sieht man St. Joseph, Ant. da Correggio pinx. Ios. Faccioli fec. 6 Bl.

789 Maria mit dem Kinde, darneben der kleine Johannes, Ios. Crespi, genannt Spagnoletto, pinx. Ant. Riedl delin. et sc. 1755. Und die sieben Sakramente, wovon die Gemälde in der Dreßdner Gallerie sich befinden, mit Einschluße des Titelblatts 8 Bl. id. pinx. id. fec. 9 Bl.

790 Der heiligen Magdalena in der Wüste wird von dem Engel das heilige Abendmahl dargereicht, Domichino pinx. G. Scotin sc. ein schönes Blatt vom guten Drucke, aber beschädiget.

791 Das Concert, id. pinx. Steph. Picart Romanus sculpsit.

792 Die letzte Communion des heiligen Hieronymus, id. pinx. Caesar Testa sc. David spielet auf der Harpfe, idem pinx. chez N. Bazin; Und die Göttinn des Friedens hält den Kriegsgott in Fes-

seln, unten am Ecke rechter Hand ist eine Tafel, worauf zu lesen : Dom: F. 3 Bl. Erstere zwey beschädigt und befleckt.

793 Christus am Kreuz, darneben Maria, Johannes, Magdalena, und Franciscus, Dom. Falcini formis, ein grosses Blatt in die Höhe. Maria unter einem Baume sitzend mit dem Kinde auf der Schoos, neben ihr der kleine Johannes mit dem Lamme, Paul Farinati fec. Eine andere heilige Familie, wobey die heilige Anna zu sehen ist, id. fec. aber ohne desselben Namen und Zeichen. Eine Weibsperson unter einem Baume sitzend, mit einem nackten Kinde auf der Schoos, und zwey anderen Kindern neben ihr, id. fec. Zusammen 4 Blätter.

794 Pharao ersäuft im rothen Meere, Paul Farinati inu. H O. F. F. 1585. Eben diese Vorstellung von der Gegenseite gestochen, I. C. Visscher exc. Eine heilige Familie, id. fec. Und vier Eckstücke zu einem Platfond, id. inu. le Blond exc. 7 Bl.

795 Moses mit der ähernen Schlange, Ferav. Fensonius Faventinus inu. Fr. Villamena fec. Dem heiligen Franciscus erscheint die Mutter Gottes mit dem Kinde, id. inu. id. fec. Und Paulus der Einsiedler, id. inu. id. fec. 3 Bl. mittelmäßig conservirt.

796 Die Sendung des heil. Geistes, Cyrus Ferrus inu. Hubert Vincentus sc. Das letzte Abendmahl, id. delin. Und die Beschneidung Christi, id. delin. I. Sandrart exc. 3 Bl. das letzte beschädigt.

797 L'Interieur de la sainte Vierge, Dom. Fetti pinx. Fr. Hortemels sc.

798 Die Geburt des heil. Johann des Täufers, Iac. Florentinus inu. I. Bonasone fec. ist aber obenauf zur Rechten beschädigt, Und Triumphus Ecclesiae, Matteo Florini formis Siennae, ein überaus großes Blatt. 2 Bl.

799 Eine mythologische Vorstellung, A. Fontana, Bleo, Bol, inu. Und 2 andere Blätter; scheinen nach des nämlichen Künstlers Invention zu seyn. 3 Bl.

800 Christus am Kreuz; untenher: Fleisch, Teufel, und Tod, I. B. Fontana inu. Martinus zu Pferde zerschneidet seinen Mantel, und giebt davon einem Armen, idem fec. Das jüngste Gericht, idem fec. et dedic. Und das letzte Abendmahl, Livius Forlivetanus inu. Caspar Ruts exc. 1582. 4 Bl.

801 Die Anbethung der Hirten, Battista Franco Venetus fec. beschädiget. Christus wird ins Grab gelegt, ein schönes Blatt in die Breite mit eilf Figuren, idem fec. ist ein wenig beschädiget. Johann der Täufer in einer Landschaft, an einem Felsen sitzend, ohne Namen des Künstlers, wird vom Bonasone gestochen zu seyn erachtet, ist aber vom Battista Franco verfertiget. Vid. Dictionaire des Artistes Tom. III. pag. 135. N. 35. 3 Bl.

802 Die Geburt Mariä, scheint nach Franc. Francia zu seyn. Und Pallas, nach einem alten Gemälde in dem barberinischen Pallast zu Rom, Hieron Frezza sc. 2 Bl.

803 Thomas fühlet die Seitenwunde Christi, Quercino da Cento pinx. I. B. Pasqualino sc. befleckt. Zween Engel weinen über den todten Leichnam Christi, id. pinx. die Schrift untenher fehlt. 2 Bl.

804 Petrus erwecket Tabite die Wittwe zu Joppe, idem inu. Corn. Bloemart sc. ein schönes Blatt von guter Wirkung.

805 Der englische Gruß, Martin Senensis inu. Marius Catarus inc. 1571. Und ein Engel hält den todten Leichnam Christi, id. fec. 1568. 2 Bl. erstes nicht gut conservirt.

806 Eine heilige Familie, Ant. Lafrery sc. Imp. Commodus habitu Herculis indutus, eine Statue. Und eine andere dergleichen, id. form. 3 Bl.

807 St. Franz von Paula macht ein blindes Kind sehend, Lamberti pinx. Iac. Frey sc. Maria in der Glorie, mit vielen Engeln umgeben, Io. Lanfranco pinx. Romae in aedibus S. Augustini. Und von dem Werke: Disegno Della Loggia di san Pietro in Vaticano &c. inclusiue des Titelblattes 11 Bl. id. pinx P. Sant Bartoli fec. Zusammen 13 Bl.

808 Die Apostel, idem pinx. in templo diui Martini Patrum Carthus. mit Einschluß des Dedications-Blatts 13 Bl. F. de Louuemont sc.

809 Ein allegorisches Blatt, Fr. de Laurentiis Veron fec. I. Volpato inc. Und das Opfer der drey Könige, A. Lafrery form. Romae, 1566. 2 Bl.

810 Ein allegorisches Blatt auf den Bacchus, Lazarini pinx. Wagner sc. Und S. Thomas Cantuarensis Martyr; Io. Bapt. Lenardi inu. A van Westerhout sc. 2 Bl.

811 Ecce Homo, Iac. Ligotius pinx. R. Sadeler sc. Maria, auf dem halben Monde sitzend, säuget das Kind, id. inu. Aug. Caraccius fec. Und eine heilige Familie, wobey Franciscus und eine Klosterfrau, idem inu. Andr. Andreani fec. Holzschnitt, 1535. 3 Bl.

812 Eine an einem Felsen stehende Weibsperson wird von den Leidenschaften beunruhiget, id. inu. et pinx. Andr. Andreani fec. 1585. clair-obscur, nebst einer Explication; und ein Abdruck von dem nämlichen Blatt, aber ohne Schrift, 2 Bl. sehr schön und rar.

813 Vier Conversationsstücke, Pietro Longhi Venet. pinx. Iof. Flipart sc. Und Christus wird gegeiselt, M. Lucas Roman. inu. Hieronymus Wierx fec. 5 Bl.

814 Zigeunergesellschaften, Schlägereyen, Trinkgesellschaften, und dergleichen, Franc. Maggiotto pinx. Fr. Pedro sc. 8 Bl.

815 Drey dergleichen ländliche Conversationsstücke, id. inu. I. Volpato sc. Und 17 Blätter Friesen, auch andere Verzierungen, I. A. Magliolus inuenit. 20 Bl.

816 Christus, an einer Säule gebunden, wird gegeiselt, Andrea Mantegna fec. bestehet aus 8 Figuren, ein schönes rares Blatt in die Höhe.

817 Der auferstandene Heiland zwischen dem heil. Longinus und Andreas, id. fec. mittelmässig conservirt, Und Maria mit dem liegenden Kinde auf der Schoos, welches sie mit beeden Händen an sich drückt, id. fec. 2 rare Bl.

818 Ein Bas - Relief mit Meerpferden, in der Mitte hält eine weibliche Figur eine Tafel in die Höhe, worauf zu lesen: Inuidia, id. fec. schön und rar.

819 Zwey Blätter von dem römischen Triumph des Iul. Caesar, id. fec.

820 Der ewige Vater hält den Leichnam seines Sohns auf der Schoos in einer Glorie von vielen Engeln, Ghisi Mantuan. inu. et fec. 1576. Die Eroberung und der Brand von Troja, I. B. Mantuanus inu. Georg Mantuanus fec. 2 Bl. letzteres sehr schön.

821 Hercules, stehend, zu seinen Füssen die Hydra, I. B. B. IN. V. G. Ghisi Mantuanus fec.

## Carol. Marattus.

822 David mit dem Haupte Goliaths, R. V. Audenaerd sc. Betsabée im Bade, id. sc. 2 Bl.

823 Maria Heimsuchung. Der englische Gruß. Das Opfer der 3 Könige, und die Geburt Christi, letztere en oual, 4 Bl. vom C. Marattus selbst radirt.

824 Die Anbethung der Hirten, Franc. Iuvants sc. Das Christkind liegend, unten: Speciosus forma &c.

apud Iac. Frey, Und die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, unten: Flores mei fructus &c. Iac. Frey fec. 3 Bl. erstes beschädiget.

825 S.S. Ambrosius und Carol. Boromaeus beysammen, ein Altarblatt in der Kirche der Mayländischen Nation in Rom. Der heil. Franc. de Sales, kniend, L. Visscher sc. St. Vincentius Ferrerius mit Flügeln vorgestellt, Andr. Procaccini sc. Und Beata Virgo in Gloria cum quinque Sanctis á Clemente X. canonicatis 1671. 4 Blatter, das erste und letzte nicht gut conservirt.

826 Eine Parabel mit der Unterschrift: permundabit arcam suam &c. De Poily sc. Und eine Allegorie auf die Zeit, Bern. Picart fec. 2 Bl.

827 Cloelia Virgo Tyberim tranat &c. Andr. Procaccini sc. ein großes, schönes Blatt. Die Jagd der Diana, id. sc. Und Leda, Io. Bapt. Sintes sc. 3 Bl. letztere 2 braun.

828 Danaë, L. Desplaces sc. und 8 Bl. Copien nach Carol. Marattus. 9 Bl.

829 Clemens XII. Pont. Max. Aug. Massucci pinx. I. Frey sc. Das Absterben der heil. Jungfrau Maria, G. B. Mazza fec. 2 Bl.

830 Die Marter der heiligen Agatha, G. B. Mazza fec. Luc. Bertelli formis. Und ein Platfond, worauf der Glauben vorgestellet ist, Giustino Menescardi pinx. Franc. Bartolozzi sc. 2 Bl.

831 Johannes prediget in der Wüste, Petr. Franc Mola pinx. beschädiget. Eine heilige Familie, Marco del Moro inu. Bened. Stefani inc. grosses Blatt, ist aber bemalt. Und Christus bey der Samaritaninn am Brunnen, Marco del Moro inu. Iac. Veronensis fec. 3 Bl.

832 Der heil. Rochus, an einem Baume stehend, und bethend, welchem ein Engel erscheinet, id. inu. et fec. Eine Versammlung von Aposteln, welche die heil. Dreyeinigkeit betrachten, id. inu. 1576. Hortens. Corneli fec. 2 Bl.

833 Der ewige Vater, in der Glorie schwebend, und der heil. Geist ingleichen, mit sehr vielen Engeln umgeben, Raphael Reggiensis (welcher eigentlich Motta heißt) inu. Diana fec. Romae, 1578. et 1581. 2 runde Platfonds.

834 Der heil. Hieronymus, in der Mitte einer Landschaft sitzend, und das Crucifix betrachtend. Ebenderselbe in einer Landschaft, aber kniend mit dem Rosenkranz in der linken Hand. Maria Magdalena, in einer Landschaft stehend. Johann der Täufer, in einer Landschaft kniend, Und der heil. Franciscus, in einer Landschaft kniend, empfangt die Wundmale, Hieron. Mucianus inu. Corn. Cort fec. 5 große Bl. in die Höhe, aber beschädigt.

835 Der Samaritan wird von den Räubern mißhandelt, Sim. Neovellanus inu. Barth. Aribert Baro Malgrati, Petr. Nerius delin. C. Bloemart sc. Das Brustbild eines Knaben, und eines alten Weibes, Ios. Nogari pinx. Felix Polanzani sc. Vertumnus et Pomona, und Cimon et Pero, 2 Bl. Schwarzkunst. Ios. Nogari pinx. I. I. Haid sc. Und Christus am Kreuz, darneben Maria und Johannes, Paulumbus Novariensis curabat Romae 1574. ein großes Bl. in die Höhe, 7 Bl. das 1. 3. und 4. nicht gut conservirt.

836 Maria mit dem Kinde, vor einem mit Früchten besetzten Tische sitzend, darneben 4 Engel, Und zween Heilige, Barth. Pachiarotus inu. Phil. Thomassinus sc. befleckt. Eine heil. Familie, Io. Bapt. Paggius inu. Io. Bapt. Barbe sc. braun. Der reiche Prasser in der Hölle, Iac. Palma inu. Eg. Sadeler sc. 1595. Die Anbethung der Hirten, id. inu. Mariette exc.

Und der heil. Stephanus wird gesteiniget, id. inu. Eg. Sadeler sc. beschadigt, 5 Bl.

837 Die Erweckung Lazari, id. inu. L. Kilian sc. Christus am Kreuz, darneben Maria, Johannes, und Magdalena, id. inu. R. Sadeler sc. Eine heil. Familie, vom Palma selbst radirt. St. Sebastian wird an einen Baum gebunden, id. inu. Eg. Sadeler sc. St. Hieronymus in einem Buche lesend, id. inu. Iustus Sadeler exc. Und Niobe tödtet ihre Kinder, id. pinx. Offenbeck fec. 6 Bl. beschädigt.

838 Moses wird am Nilstromme gefunden, Franc. Parmesano inu. Io. Bapt. del Moro fec. Und eine heil. Familie von 5 Personen, id. pinx. Corn. Bloemart sc. beschadigt, 2 Bl.

839 Eine heil. Familie nebst noch mehr anderen Personen, an einer breiten Tafel sitzend, scheint vom Andr. Andreani nach F. Parmesano en Clair-obscur verfertiget zu seyn.

840 Maria mit dem Kinde, und Engeln umgeben, auf einer Wolken: zur Rechten der heil. Sebastian, an einem Baume gebunden: zur Linken ein Bischof, welcher mit der linken Hand eine Kirche emporzuhalten scheint; soll ebenfalls vom Andreani nach Parmesano en Clair-obscur verfertiget seyn.

841 Eine heil. Familie, en oual, en Clair-obscur, aber beschadigt. Maria mit dem Kinde, unter einem Baume sitzend, neben ihr eine heil. Jungfrau, ein Bischof und ein Apostel. Die Flucht nach Egypten. und Christus unter den Lehrern im Tempel, bezeichnet: H. E. F. aneinander gehängt, 4 Bl. scheinen ebenfalls nach Franc. Parmesano zu seyn.

842 Vier Prospekte von Rom, Paroli del.

843 Ein Pabst, in einem Lehnstuhle sitzend, giebt mit der Rechten den Segen, und hält mit der Linken

einen Globus, Bern. Passerotto inu. D. T E. INCI. 1572.

844 Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, id. inu. Statius formis Romae 1584 scheint vom Passerottus selbst radirt zu seyn; und eben diese Vorstellung auf eine andere Art, id. inu. et inc. 1583. 2 Bl.

845 S. Antonio Abbate, Battista Pantieri forma Roma. Die Statue des Laocoon, Pet. Perret fec. 1581. Staetius formis Romae. Ein antiquer Brun, id. fec. 1581. Claud. Duchetti formis Romae, Und purissimum castitatis Speculum, P. Piazza inu. R. Sadeler sc. 4 Bl.

846 Ioann Baptista Piazzetta Pictor, seipsum pinx. Marc. Pitteri sc. Und zwo Vorstellungen vom Landleben, id. pinx. F. Berardi et Ant. Capellan sc. 3 Bl.

847 S. Ioseph, id. pinx. Marc. Pelli sc. Und 2 Bl. vom Landleben, id. pinx. Berardi et Capellan sculps. 3 Bl.

848 Der heilige Benedikt, und noch zween Heilige in einer Glorie, ein Altarblatt, id. pinx. F. Bartolozzi sc. Und ein Blatt vom Landleben, idem pinx. F. Berardi sc. 2 Bl.

849 Zwey Blätter vom Landleben, id. pinx. F. Berardi sc.

850 Eine Satyren-Familie, Iac. Picinus sc. Venetiis. Eine römische Geschichte, vermuthlich einen nach erfochtenem Siege dahinsterbenden Feldherrn vorstellend, Polidoro pinx. Die Anbethung der Hirten, id. inu. Corn. Cort fec. 1564. Und noch zwey andere Blätter, id. inu. 5 Bl.

851 Verschiedene Bas-Relief, id. inu. Ioann Baptista Gallestruzzi fec. 12 Bl.

852 Christus als Gärtner erscheint der Magdalena, Pomerantio inu. Horatio de Sanctis fec. 1542. Maria mit dem Kinde, auf Wolken sitzend, Gi-

Girolamo Poro fec. Appresso Gio Franc. Camoccio. Clemens XIII. Rezzon. Pont. Max. Gio Dom Porta delin. Phil. Andr. Kilian sc. Und Paulus wird enthauptet, F. Pourbus inu. Io. Sadeler sc. 4 Bl. Letztere 2 beschadiget.

## Raphael Sanzio D'Urbino.

Anmerkung. Die bey den merkwürdigsten Blättern nachgesetzten Numern beziehen sich auf Herrn von Heineckens Dictionaire des Artistes I. II. et III. Tom.

853 Gott erschaffet die Thiere, grosser Holzschnitt in die Breite. Eben diese Vorstellung auf eine andere Art, aber gestochen, jedoch ohne Namen des Kupferstechers; und eben diese Vorstellung, vom Gio Lanfranco radirt. 3 Bl.

854 Joseph erzählt seinem Bruder den Traum, Nic. Beatricius fec. 1541. wird für eines der schönsten Blätter dieses Künstlers gehalten. Vid. Tom. II. pag. 272.

855 Der Becher in Benjamins Sacke gefunden, Iul. Bonasone fec. mit dessen ausgeschriebenem Namen, ibid. Tom. III. pag. 132. la 7.

856 Joseph wird von seinem Bruder verkauft, id. fec. 1533. bezeichnet: B. V. ibid. pag. 132. la 6. wo die Jahrzahl 1532. angezeigt, und zugleich bemerket wird, daß Bonasone aus Unwissenheit das Wort Fecit mit einem V. ausgedruckt habe. Und die Wolkensäule im Israelitischen Lager, Io. Lanfranco fec. 2 Bl.

857 Abraham wird gesegnet, oder vielmehr Noe kniend, und einen seiner Söhne in dem Arme haltend, welchem Gott, von Engeln getragen, in Lüften erscheint, Original, Tom. I. pag. 333. Bible la 4. Piece sans marque.

858 Maria wird mit Joseph vermählet, von einem unbekannten Meister, welcher ein S. V. I. F. aneinander geschlungen zum Zeichen hat, gestochen; und die Flucht nach Egypten, bezeichnet: R. V. ist aber eine Copie. 2 Bl.

859 Der bethlehemitische Kindermord auf zweyerley Art vorgestellt; und Christus als Gärtner erscheint der Magdalena: 3 gleichgrosse Blätter in die Höhe, in Roma da N. Bily. Und der reiche Fischzug Petri, ohne Namen des Kupferstechers. 4 Bl.

860 Das Wunder mit den fünf Broden, Io. Bapt. de Cavaleriis inc. Tom. III. pag. 709. wo auch dem Künstler die Erfindung dieses Blattes zugeeignet wird.

861 Der Leichnam Christi, welcher mit dem Haupte auf der Schoos der heil. Jungfrau, mit den Füßen aber auf einer der hiebey sitzenden heiligen Frauen ruhet. Tom. I. pag. 298. N. 22. Original, und Copie von der nämlichen Seite, und sind beede Blätter mit dem Täfelein versehen. 2 Bl.

862 Christus wird ins Grab gelegt, welchem eine von den heil. Frauen die Füsse küßt, Mich. van Lochom exc. La Transfiguratione del Signore Iesu Christo, Arn. van Westerhaut formis. 2 Bl.

863 Das vorgehende Blatt, in größerer Form, aber beschädigt, und die Ausgießung des heil. Geistes, ohne Namen des Malers, und Kupferstechers, Vid. Tom. I. pag. 377. Piece douteuse, Bible N. 14. 2 Bl.

864 Paulus in der Schule zu Athen, Georg Mantuanus fec. sehr großes Blatt in die Breite.

865 Paulus predigt zu Athen, Marc - Antonio sc. Tom. I. pag. 299. N. 25.

866 Annanias fällt todt zu Boden; ein sehr schäzbares Blatt, welches Marc - Antonio, und Aug. Venetiano gemeinschäftlich unter der Direction Raphaels gestochen haben, ibid. pag. 338.

N. 19. Und das nämliche Blatt, etwas kleiner, en Clair-obscur, beschadigt. Zusammen 2 Bl.

867 Der Streit über das heil. Abendmahl, Romae A. Lafrery., großes Blatt.

868 Eine heil. Familie, Iac. Frey sc. Und eine andere dergleichen, woran die Unterschrift fehlt. 2 Bl.

869 Eine heil. Familie mit 5 Personen: zur Rechten sieht man Joseph zu der Thüre hereingehen, P. P. Palumbus Novar. curabat Romae 1571. Und eine heil. Familie von 3 Personen in Rundung ohne Namen des Kupferstechers, befleckt. 2 Bl.

870 Eine heil. Familie von 4 Personen, bezeichnet: Battista, Cognomento del Moro, Und 5 Heilige, beysammstehend, obenauf musiciren die Engel; ohne Namen des Kupferstechers, scheint eine Copie zu seyn. 2 Bl.

871 Zwo Sybillen von verschiedenem Alter: die ältere sitzt gegen die linke, und die junge gegen die rechte Seite gewendet, beede auf Wolken, obenauf ist ein Engel mit einem aufgerolten Papier zu sehen, ibid. I. Tom. pag. 406. N. 35. 1 Bl.

872 Zwo Sybillen beysammen, davon eine in ein Buch schreibt, und die zweyte gen Himmel blickt: zur linken Hand am Fuße des Baums sieht man das Zeichen des Marc-Antonii, ibid. pag. 314. N. 5. Und zwo Musen beysammen, unten: De M. Raphl. Durbin. Inventor. 2 Bl. ersteres befleckt.

873 Hercules erwürgt einen Löwen in einer Landschaft; Und eine andere Landschaft, wo dem Franciscus das Kreuz erscheint. 2 Bl. Holzschnitte.

874 Alexander läßt die Bücher des Homers verwahren, oder vielmehr, die Bücher der Sybillen werden in das Grab des Numa Pompilius gelegt; schöne Copia nach dem Tom. I. pag. 305. N. 1. beschriebenen Original des Marc-Antonii, von der nämlichen Seite.

875 Der Raub der Helena, Marc. de Ravenna fec. Tom. I. pag. 648. Sujets profanes; A tergo ist angeklebt das Bildniß Gustav Adolphs Königs von Schweden, Luc. Kilian sc. 2 B.

876 Das Urtheil des Paris, Marc-Ant. fec. ibidem pag. 305. Histor. Fabul. la 2. 1 Bl.

877 Marsyas wird vom Apollo geschunden, eine Copie; Die Versammlung der Götter, und die Hochzeitfeyer der Psyche, zwey zusammgehörige Blätter, Fr. Paria (oder Perrier) inc. 3 Bl.

878 Venus, oder Galatee auf dem Meere, und eine Versammlung der Musen. 2 Bl.

879 Apollo und Marsyas, Jole, Ebe, Silen, Europa, Capricorn, und noch ein Blatt, Sontach sc. 7 Bl.

880 Der ewige Vater mit Engeln umgeben, und die sieben Planeten, mit Einschluße des Titelblatts 9 Bl. compl. Hieron. Boellmann dedic. I. C. Weigl exc. Und ein Grabmaal; scheint nach Raphael zu seyn. 10 Bl.

881 Die siegreiche Schlacht des Kaisers Constantin des Grossen, welche Raphael inventirt, Iulius Romanus aber im Vatican gemalt hat, Petr. Aquila delin. et sc. ein sehr grosses merkwürdiges Blatt in die Breite, vom alten Drucke, aber etwas braun.

## Guido Reni.

882 Der englische Gruß, D. Herliberger sc. Eine heilige Familie, Gabr. Fivizanius Felsinae fec. Maria mit dem Kinde auf der Schoos, beyde mit Rosenkränzen in den Händen, befleckt; und Christus, und Johannes beysammen stehend, Eg. Rousselet sc. 4 Bl.

883 Maria, mit dem Kinde, auf Wolken sitzend, wird von sieben Heiligen verehret, beschädiget. Der

Apostel Jakobus theilet das Allmosen aus, ohne Namen des Kupferstechers. Andreas bethet vor seinem Martertode, vom Carl. Maratti radirt. Der heilige Petrus wird mit verkehrtem Leibe an das Kreuz geheftet, Nic. Lastmann sc. et exc. 4 Bl. Das dritte und vierte beschädiget.

884 Dem heil. Antonius erscheint das Jesuskind; scheinet vom Guido selbst radirt zu seyn. Johann Baptista, N. Bazin sc. St. Katharina, id. sc. Der heil. Erzengel Michael siegt über den Satan, Remig. Vuibert sc. 1636. Und die Malerkunst wird gekrönnt, I. van Sommer fec. Schwarzkunst. 5 Bl.

885 Aurora, oder der Sonnenwagen, ein schönes Blatt in die Breite, Iac. Frey sc.

886 Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Seb. Ricci inu. et pinx. I. A. Faldoni sc. Und zwo Landschaften in die Breite, Marc. Ricci pinx. 3 Bl.

887 Maria wird im Tempel vorgestellt, Fr. Roncanelli pinx. Christoph. Lederbasch delin. et fec. Christus erscheint dem heil. Kajetan, id. delin. N. Poilly fec. Und eine kleine Copie von der nämlichen Seite, C. Randon sc. 1668. 3 Bl.

888 Apollo und Marsyas, welche miteinander musiciren, Und die heil. Jungfrau mit dem Kinde, Iul. Romanus inu. I. Episcopius fec. Der Sieg Scipionis, Ant. Salamanca exc. 1540. id. inu. Marc. de Ravenna sc. 3 Bl. letzteres beschädigt.

889 Eine Seeschlacht, wobey sich der Admiral mit dem Spieße, mit welchem er den Angriff wagt, auszeichnet, id. inu. mit einem Würfel, worinn ein B zu sehen, bezeichnet, Nic. Beatricius fec. Tom. II. pag. 248.

890 Jupiter wird von der Amaltheischen Ziege ernährt; scheint eine Copie nach Marc - Antonio zu seyn, aber ohne dessen Zeichen, Und eine Copie von der namlichen Seite, Petr. S. Bartolus sc. das Gemalde befindet sich zu Mantua. 2 Blätter letzteres beschadigt.

891 Christus heilet einen Lahmen; scheint nach Iul. Romanus zu seyn, aber ohne den Namen des Malers oder Kupferstechers.

892 Diogenes adolescentem manu bibentem intuitus Scyphum proiicit, Alexander bey dem Diogenes, Und Democritus omnium Derisor, Salvator Rosa inu. et fec. 3 Bl. beschädigt, und befleckt.

893 Die Marter des Attilius Regulus, id. inu. pinx. et sc. befleckt und beschadigt.

894 Die Marter des Tyrann Polycrates, idem inu. pinx. et sc. wie voriges.

895 Ceres und Phytalus beysammen, Und noch zwölf andere Blätter, id. inu. et sc. 13 Blätter, wie vorige.

896 Die 3 Parcen beysammen, Rossi Florentinus (sonst Maitre Roux genannt) inu. Der englische Gruß, id. inu. Und ein Blatt aus der Geschichte des Hercules, id. inu. H. Golzius sc. 3 Bl.

897 Drey mythologische Vorstellungen vom Hercules, Und noch ein Blatt, id. inu. 4 Bl.

898 Rudolphus II. Imperator, Mart. Rota fec. Ebenderselbe, ein größeres Blatt, id. fec. Andr. Gaill Iurisconsultus, et Consil. aul. 1579. idem fec. 3 Bl.

899 Ferdinand. Rom. Imp. 1575. Maximilianus II. Imp. 1575. id. fec. 2 Bl.

900 Carolus V. Imp. Henricus Archiepiscopus Bremensis &c. 1579. Und Antonius Abundius, aet. 36. 1577. id. fec. 3 Bl.

901 Ernestus, Archidux Austriae 1576. idem fec. Venus und Adonis, id. formis, Und noch ein Portrait, vermuthlich vom Rota gestochen. 3 Bl.

902 Das Hinscheiden der heil. Anna, Andr. Sacchi pinx. Iulius III. Pont. Max. Ant. Salamanca exc. Und der Leichnam Christi wird von den heil. Frauen beweinet, 1567. id. exc. 3 Bl. das erste befleckt.

903 Carro di Diana, id. exc. 1541. Iulio Bonasone sc. rar., Und ein alter Mann in einem Gangelwagen, mit der Aufschrift: Anchora imparo. id. exc. 1583. soll vom Augustino venetiano nach Baccio Bandinelli gestochen seyn. vid. Diction. des Artistes Tom. I. pag. 635. 2 schöne Blätter.

904 Christus erscheint der Katharina Senensis, Ventura Salimbeni inu. 1588. Joachim und Anna beysammen, Und Maria Vermählung, id. inu. Und die Marter des heil. Laurentius, Ios. Salviati inu. 4 Bl.

905 Das Mana in der Wüste, Und der Prophet Habacuch von den Engeln in Lüften geführt, Ios. Salviati pinx. Andr. Zucchi sc. 2 Bl.

906 Die Darstellung Christi im Tempel, Horatius Samarchini pinx. Eine heil. Familie, Andrea del Sarto pinx. Seuter sc. Eine andere heil. Familie, wo rechter Hand zu lesen: Quem genuit, adorauit, id. inu. 1573. Und die Geburt Joh. des Täufers, id. inu. Theod. Cruger fec. 4 Bl.

907 Das Brustbild der heiligen Jungfrau, oder vielmehr das Magnificat, Fr. Solimena pinx. I. G. Seuter sc. Maria, darneben Franz von Paula, und der heilige Schutzengel, id. pinx. Wagner sc. Und eine unbekannte Geschichte. 3 Bl.

908 Petrus im Gefängniße, Ios. de Ribera Spagnoletta pinx. I. G. Rugendas sc. St. Hiero-

nymus von der Trompete des Engels erschrecket, id. fec. aber beschädiget. Und die Marter des heiligen Bartholomäus, idem inu. ohne Namen des Kupferstechers. 3 Bl.

909 Petrus im Gefängniße, id. pinx. Rugendas sc. Und ein Bacchanale, wobey zu lesen: Iof. à Ribera Hisp. valent. Setaben. F. Partenope. 2 Bl.

910 Ecce Homo, und Maria, sitzend, mit dem Kinde auf der Schoos, darneben Catharina, und zween Engel, Staetius formis Romae, 1584. 2 Bl.

911 Eine Allegorie auf die Künste, Io. Mart. Stella inuen. und Thomas fühlet die Seitenwunde Christi, Bened. Stephani inc. 2 Bl.

912 Verschiedene Friesen mit spielenden Kindern, und dergleichen, Alexander Temini, et alii sculpſ. 32 Bl.

913 Verschiedene Pferde, Ant. Tempesta inu. 28 Bl.

914 Die 12 Monate, id. inu. et fec. Und 20 verschiedene andere Blätter, id. inu. Zusammen 32 Bl.

915 Zwey und vierzig verschiedene Blätter, geistliche Gegenstände, Schlachten, Jagden, und Landschaften vorstellend, id. inu.

916 Christus am Kreuz zwischen den Schächern, Carpophoro Tencala inu. braun. Titus erfährt aus dem Prophet Basilides den Ausgang des Kriegs, Caesar Testa sc. ein wenig befleckt; und das Portrait des Petr. Testa, seipsum sculpſ. 3 Bl.

917 Der Traum Josephs, oder die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Zwey Blätter von der Geschichte des verlornen Sohns. Eine unbekannte Geschichte, Petr. Testa fec. Und eine Allegorie auf die Belohnung der Tugend, id. fec. Original, und Copie vom G. A. Wolfgang. 6 Bl.

918 Der Triumph des Silen, und eine Allegorie auf die Zeit, Petr. Testa fec. 2 sehr grosse Bl.

919 Eine Allegorie auf den Frühling, id. fec. Il Liceo della Pittura, id. delin. G. A. Wolfgang fecit. Ein allegorisches Blatt mit der Aufschrift: Parnasso triumphat &c. id. delin. Wolfgang sc. Eine Allegorie auf die Kräuterkunde. Venus unter einem Baume liegend, mit sehr vielen Liebesgöttern umgeben. Venus, und Adonis; und ein anderes dergleichen Blatt, aber befleckt, id. fec. 7 Bl.

920 Eine Allegorie, mit der Aufschrift: Altro Diletto Chimparar notrovo., id. fec. Eine andere, mit der Aufschrift: Vina, Dapes, onerant animos, Sapientia nutrit. Und der Proserpinen-Raub, id. inu. et fec. 3 Bl.

921 Das Opfer Abrahams, und drey römische Geschichten, id. fec. erstere 2 befleckt. 4 Bl.

922 Verschiedene geistlich- und weltliche Gegenstände, 11 Bl. id. delin.

923 Sixtus V. Pont. Max., Phil. Thomasino fecit. Das jüngste Gericht, id. inu. Barth. Kilian sc. Und ein antiquer Brunnen, Dom. Tibaldi inc. 1570. 3 Bl.

924 Verschiedene unbekannte Geschichten, vom Io. Bapt. Tieplo selbst radirt, 5 Bl. auf gelbem Papier abgedruckt.

# Iacob Tintoretto.

925 Der Bethlehemitische Kindermord, Marc. Sadeler exc. Die Anbethung der drey Könige, Iac. Matham exc. Und die Darstellung Christi im Tempel, Iustus Sadeler exc. 3 Bl. das letzte braun.

926 Die Geburt Joh. des Täufers, Fridr. Hortemels sc. Christus speiset 4000 Mann, Luc. Kilian fec. Das letzte Abendmahl, Gilis Sadeler fec. Und die grosse Kreuzigung, oder der Calvarienberg,

August, Carraccio fec. 4 Bl. Letztere zwey nicht gut conservirt.

927 Der Calvarienberg, ein aus 3 Blättern bestehendes sehr breites Blatt, Aug. Carraccio fec. von sehr gutem Drucke, aber in der Mitte ein wenig befleckt. 1 Bl.

928 Christus am Kreuz zwischen den Schächern, Io. Ienet fecit Monachii. Und der Leichnam Christi wird auf die Schoos Maria gelegt, Roland de Bolten sc. beschädiget. 2 Bl.

929 Christus wird in's Grab getragen, ein Blatt in die Höhe, Iac. Matham sc. 1594. Und eine Copie von der Gegenseite, aber etwas kleiner, Luc. Kilian sc. Die Auferstehung, Gilis Sadeler sc. Und Aurora, Andr. Zucchi sc. 4 Bl.

930 Ein Wunder des heiligen Marcus, I. Matham sc. ein sehr schönes grosses Blatt in die Breite.

931 St. Magdalena, R. Sadeler sc. Maria erscheint dem heil. Hieronymus, Aug. Carraccio fec. 1588. befleckt. Sapientia Martem depellit, Aug. Carraccio fec. Iovis et Majae Filius, id. fec. Und der Diana wird die schwangere Nymphe vorgeführt; scheint nach Tintoretto zu seyn, ein wenig braun. 5 Bl.

## Titian.

932 Cain tödtet den Abel, Andr. Zucchi sc. Samson wird von den Philistäern gefangen, Holzschnitt; soll vom Titian selbst verfertiget seyn, ein wenig beschädigt. Und Maria wird im Tempel dargestellt, Andr. Zucchi sc. 3 Bl.

933 Der englische Gruß, Corn. Cort. fec. Die Anbethung der Hirten, bezeichnet: B. mit einem in die Quere durchlaufenden I, welches den Beccafumi bedeutet, Holzschnitt, und die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. 3 Bl.

934 Die Geschichte vom Zinsgroschen, Mart. Rota fec. Christus, als Gärtner erscheint der Magdalena, Nic. Tardieu sc. Maria mit dem Kinde auf der Schoos, dabey der kleine Johannes, Corn. Bloemart sc. befleckt. 3 Bl.

935 Der offene Himmel mit den Heiligen, oder das Paradies, Corn. Cort fec. Die reumüthige Magdalena, Corn. Cort fec. 1566. Die Marter des heil. Laurentius, id. fec. 1571. Und eine kleine Copie von der nämlichen Seite. 4 Bl. das erste und dritte beschädigt.

936 Johannes Evangelist, Und die heil. Katharina, Andr. Zucchi sc. Und Sebastian, Sadeler exc. 3 Bl. das letzte befleckt.

937 Sebastian, Franciscus, Petrus, und noch drey Heilige nebeneinander stehend, befleckt, Und der heil. Hieronymus in einer felsigten Landschaft, 2 Holzschnitte. Eine Allegorie auf das alte und neue Gesetz mit vielen Auserwählten und Heiligen, bezeichnet: I. T. befleckt. 3 Bl.

938 Tarquinius nöthiget die Lucretiam, I. I. Valegius inc. mittelmässig conservirt, Und eine Landschaft, wo ein Weib eine Kuhe melket, Holzschnitt, soll vom Titian selbst seyn. 2 Bl.

939 Ebendieser Holzschnitt, aber beschädigt. Venus in einer Landschaft, schlafend, dabey Cupido, Nic. Boldrinus sc. 1566. Holzschnitt, Und Danae, L. Desplaces sc. 3 Bl.

940 Titzus wird vom Geyer gefressen, Corn. Cort. fec. 1566.

941 Von dem Werke: Opera selectiora, quae Titianus Vicellius, et Paulus Cagliari Veron. inu. ac pinx. quaeque Valent. le Febre sc. &c. 40 Bl.

942 Die Flucht nach Egypten, Franz Touronensis inu. et pinx. N. Pitau sc. 1666. ein großes, schönes Blatt, aber braun.

943 Ein unbekannter Heiliger, welcher predigt, Und ein Anderer, welcher einen Drachen verscheuhet, 2 Bl. in oual, Perino del Vago inu. Iul. Bonasone fec. 1547.

944 Vita, Mors, et Miracula B. Cathar. Senensis, Fr. Vannius inu. et pinx. Petr. de Iode sc. 1597. mit Einschluße des Titelblattes in einem Bande 12 Bl.

945 Maria mit dem Kinde auf den Armen, idem inu. R. Sadeler sc. Ein Platfond, worauf Diana und Endymion zu sehen, Varana inu. Eine heil. Familie von 5 Personen, Georg Vasari inu. Gaspar Paduano fec. Und eine andere heil. Familie, idem inu. Io. Episcopius fec. 4 Bl. das letzte beschädigt.

946 Acht Prospecte von Rom. Ios. Vasi delin.

947 Eine heil. Familie von 4 Personen, Iac. Veronensis fec. Und noch ein Blatt. Zusammen 2 Bl.

## Paul Veronese.

948 Rebecca, I. Moyreau sc. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten auf zweyerley Art, und das Opfer der 3 Könige, Carlo Sacchi fec. 4 Bl. das letzte befleckt.

949 Die Darstellung Christi im Tempel, F. Villamena fec. hat einen kleinen Fleck; und die Hochzeit zu Cana, Io. Bapt. Vanni Florent. fec. befleckt. 2 Bl.

950 Das letzte Abendmahl, Stephano Scolari forma; und die Marter der heil. Justina, Aug. Carraccio fec. grosses Blatt, aber beschädigt. 2 Bl.

951 Die Vermählung der heil. Catharina, Aug. Carraccio fec. hat zwey kleine Flecke.

952 Die heil. Dreyeinigkeit, mit Engeln umgeben, Ant. Maria Vianius fig. Io. Sandeler sc. 1591. Das Brustbild Aristotelis 1553. Copie von der Gegenseite nach Aeneas Vicus. Imperator Carolus V. Albis apud Milburgum felicissimo Numine Trajectio, Aeneas Vicus sc. 1551. 3 Bl. das erste beschädigt,

953 Carol. V. Imp. Aeneas Vicus inu. et sc. 1550. A tergo, vier verschiedene Portraits. 5 Bl.

954 Eine Schmiede, worinn nackte Männer, und Amours sich befinden, davon die ersteren Pfeile schmieden, id. fec. Und der englische Gruß, id. inc. 1548. 2 Bl.

955 Eine Allegorie mit der Aufschrift: Vim temperatam Dii quoque promovent. Drey Wappen mit allegorischen Beywerken; und der heil. Franciscus in einer Landschaft, Fr. Villamena fec. 5 Bl.

956 Vera similitudo lanceae, qua Christi latus transfixum fuit. Die büssende Magdalena, und der Einsiedler Hilarion, id. fec. 3 Bl.

957 Christus bey der Martha und Maria, Leonard da Vinci pinx. Seuter sc. 1766. Und zwo perspectivische Vorstellungen, Visentini inu. Viuares sc. 3 Bl.

958 Das letzte Abendmahl, die Geburt Christi, eine heilige Familie. Der Tod des heiligen Joseph, St. Isidorus, Vincentius, und Hyacinth beysammen. Anton von Padua, und eine Allegorie auf den Glauben, 7 Bl. Appo Wagner in Venet.

959 Zwo grosse Landschaften in die Breite, Zaiss pinx. Berardi sc. Vier dergleichen in die Höhe, Zocchi pinx. id. sc. 6 Bl.

960 Vier grosse Landschaften in die Breite, Zuccareli pinx. Franc. Pedro sc.

961 Fünf dergleichen Landschaften in die Breite, idem pinx. F. Berardi et Volpato sc.

## Thaddaeus Zuccharus.

962 Von der Anbethung der Hirten dreyerlei verschiedene Copien; und die Hochzeit zu Cana. I. Matham sc. 4 Bl.

963 Die Hochzeit zu Cana auf eine andere Art, Aliprandus Capriolus dedic. 1575. Christus wascht den Jüngern die Füße, I. Matham sc. Und Christus wird vom Judas verrathen. 3 Bl.

964 Maria wird in den Himmel getragen, Aliprandus Capriolus dedic. 1577. ein grosses Blatt in die Höhe. Eben diese Vorstellung auf eine andere Art. 2 Bl.

965 Maria mit ausgebreitetem Mantel, worunter verschiedene Heilige und Heiliginnen ihre Zuflucht nehmen; Und eine römische Geschichte, wo die außer der Stadt befindlichen Feinde in die Flucht gejagt werden. 2 Bl.

## Frid. Zuccharus.

966 Adam und Eva werden erschaffen, Io. Sadeler exc. Die heilige Jungfrau auf dem halben Monde stehend, wird von den Engeln gekrönet, id. exc. Der Glauben, Petr. Perret fec. Und die Marter der heil. Katharina. 4 Bl.

967 Der heilige Laurentius, und ein Pabst, kniend, verehren die heilige Jungfrau, welche von Christo gekrönet wird; Und der Glauben, Petr. Perret fec. 2 Bl.

968 Der englische Gruß, mit allegorischen Beywerken versehen, ein grosses Blatt in die Breite, Ant. Lafrery dedic. 1571. Romae. Und Maria wird

von zween Engeln gekrönet, Luc. Bertelli formis. 2 Bl.

969 Eine Allegorie auf die Verleumdung, Corn. Cort fec. 1572. beschädiget; Und eine Allegorie auf die politische Verwirrung der Zeiten, nebst einem hierauf verfertigten lateinischen Gedichte, vom Nic. Gaddio dem Gabr. Terrades dedic. 2 Bl.

* * *

# V.

# Blätter aus unterschiedlichen Schulen.

970 Entretien de Voyage, und la Rencontre des deux Villageoises, Berchem pinx. Gaetano Testelini sc. La jeunesse studieuse, und ein Mädchen, welches liest, I. B. Greuze pinx. C. le Vasseur, et Marie L. A. Boizot sc. 1766. 4 Bl. das letzte braun.

971 Drey Landschaften mit Viehe, Berchem inu. Io. de Vischer sc. Recrûe allant joindre au Regiment, Wateau pinx. Thomasin sc. Le Naufrage, id. inu. Caylus sc. Und ein ruhender Krachsenträger, id. del. Ieaurat sculp. 6 Bl.

972 Ferd. Duc de Brunsiv. General. &c. et Fred. Henry Louis prince de Prusse, Pesne pinx. Phil. Andr. Kilian sc. Und M. Elinor Copley, Kneller pinx. I. Smith fec. et exc. 3 Bl.

973 Die Flucht nach Egypten, Verdier inu. et pinx. G. Audran sc. Johann der Täufer prediget

dem Volke, Tob. Lobeck sc. und Crispin Netscher pinx. Edelinck Effigiem fec. Audran sc. 3 grosse Bl.

974 Andreas bethet vor seiner Marter, M. A. Corneille inu. et fec. Eine heilige Familie von 5 Personen, nach Spranger. Maria Egyptiaca, Petr. Candit pinx. Die Beschneidung Christi, Chez P. Drevet, Und Christus fällt unter dem Kreuz, Fr. Sustris inu. D. Custodis sc. in oual. 5 Bl.

975 Genovefa mit dem Kinde, an einem Felsen sitzend, vom Luc. Cranach in Kupfer gestochen, 1509. vom schönsten Drucke, und rar.

976 Adam und Eva im Paradiese, 1509. Maria mit dem Kinde, neben ihr Anna, beyde stehend. Hieronymus in einer Landschaft kniend, 1509. Christoph steigt mit einem Fuße aus dem Wasser. Eine heil. Familie in einer Stube von vielen Personen, zur Linken sieht man den Schulmeister mit der Ruthe. Der Leichnam Christi von den heil. Frauen beweint, Und Johann prediget dem Volke. 7 Bl. Holzschnitte, davon letztere 4 theils befleckt, theils beschädigt.

977 Von der Passion 12 Bl. dann die Marter der Apostel, und andere dergleichen, id. fec. Zusammen 42 Holzschnitte, mittelmässig conservirt.

978 Der heil. Georg stehend, neben ihm zween Engel, und die Himmelsleiter, wo oben die Dreyeinigkeit, und die Heiligen, unten aber die Verdammten sind; großes Blatt in die Höhe, idem fec. 2 Bl. Holzschnitte.

979 Venus und der Geiz, in weiblichen Figuren, welche in Verzierungen, und Architectur gestellet sind, vorgestellet, Und eine heil. Familie, 1512. Hans Burckmair fec. 3 Bl. schöne Holzschnitte.

980 Drei gut Kristen, und drei gut Kristin, drei guten Haiden, drei gut Haidin, drei gut

Iudin, und drei gut Iuden, id. fec. 6 Bl. wovon letztes eine Zeichnung ist.

981 Petrus, Tzar, et Magn. Dux Mosc. Kneller pinx. P. Schenk fec. et exc. Wilhelmus III. Angliae Rex; et Maria, Angliae Regina, id. pinx. I. Smith fec. et exc. 3 schöne Blatter in Schwarzkunst.

982 Das Bildniß einer unbekannten Frauensperson in prächtiger Kleidung, G. C. Eimart sc. soll die schöne Welserinn seyn. Die Darstellung Christi im Tempel, nach Sim. Vouet; und das Magnificat, Phil. Galle exc. 3 Bl.

983 Eine Landschaft, worinn drey Affen befindlich, welche mit Schlangen kämpfen, Holzschnitt.

984 Landschaften in die Höhe, vom Fr. Ioach. Beich selbst radirt. 6 Bl. davon 3 etwas beflecket sind.

985 Sieben und Siebenzig Bl. verschiedene Kupferstiche, und Holzschnitte aus der altdeutschen Schule.

986 Hundert Blätter von, und nach neudeutschen Meistern.

987 Hundert dergleichen Blätter.

988 Hundert vorige Blätter.

989 Neun und vierzig ebendiese Blätter.

990 Hundert Blätter verschiedene Kupferstiche aus der niederländischen Schule.

991 Hundert dergleichen Blätter.

992 Hundert vorige Blätter.

993 Hundert eben diese Blätter.

994 Sechs und achtzig nämliche Blätter.

995 Hundert Blätter verschiedene Kupferstiche aus der französischen Schule.

996 Hundert Blätter verschiedene Kupferstiche aus der italienischen Schule.

997 Ein und vierzig Blätter aus der französischen, — und drey und siebenzig Blätter aus der italienischen Schule. Zusammen 114 Bl.

* * *

# VI.

# Portraits von Malern, Kupferstechern, und anderen Künstlern.

998 Nicolaus Vleughels Pict. Ant. Pesne pinxit, E. Ieaurat sc. 1725. Eustache le Sueur Pict. C. Nic. Cochin sc. pour sa reception, 1731. 2 Bl.

999 Hyacinth Rigaud Pict. Und Lud. de Boulongne le Perre Pict. Matthieu pinx. Louis Surugue sc. 1535. 2 Bl.

1000 Burghard Engelberger, Steinmetz und Baumeister in Augsburg. Ioannes de Pey Maler. P. P. Rubens. Ant. van Dyck Pict. Georg Eberhard Rumphius Mercat. Kunstliebhaber. Sophonias de Derichs Maler, und Anna Magdalena de Derichs, auf einem Blatte beysammen, G. C. Kilian sc. 7 Bl.

1001 Ioannes de Pey Maler. I. Andreas Wolf. Pict. Alex. Abundius Discip. Mich. Angel Buonarot. Raymund la Fage Pict. Iac. Paroccius, und Marc. Vitruvius Architect. auf einem Blatte beysammen. Andreas Palladius, und Sebast. Serio, auch auf einem Blatte beysammen. Christoph Schvvarz Pict. G. C. Kilian sc. Iac.

Callot Calcogr. M. Lasne fec. Und Franc. Ioachim Beich, Pict. G. Kilian fec. 9 Bl.

1002 P. P. Rubens. Ant. van Dyck Pict. I. van der Bruggen fec. 1682. Schwarzkunst. Flink Pict. A. Blodelingh sc. Petr. Bruegel Pict. mit allegorischem Beywerke, Barth. Spranger inu. Eg. Sadeler sc. G. Christoph Kilian Calcographus se ipsum fec. 5 Bl. erstere vier nicht gut conservirt.

1003 E. Wilhelm Londicerus Pict. Petr. Schenk fec, Io. Mielich Pict. Io. Baptista Piazzetta Pict. Fr. Ign. Oefele Pict. B. Aug, Albrecht Pict, Felix Reiner Vagotista, und Ios. Tartini Musicus, Iungvvirth sc. 7 Bl.

1004 Iacob Frey, Calcograph, I. Ant. Arlaudus, Pict. Paulus Egell Statuarius. Egid. Verhelst, Statuarius, und Felix Meyerus Pict. et Calcograph. I. I. Haid. sc. 5 Blätter Schwarzkunst.

1005 Io. Daniel Herz Calcograph. Georg Brandmiller Pict. Christ. Lud. L. B. a Loevvenstern, Pict. et Poeta. Gabriel de Gabrieli, Architect. Und Joseph Kupezki Pict. I. I. Haid sc. 5 Bl. Schwarzkunst.

1006 Franz Solimena Pict. Ios. Werner, Pict. I. Carol. Edlinger, Numorum Sculptor. Fr. Ioach. Beich, Pict I. I. Haid sc. und Io. Iacob Haid, Pict et Calcograph. I. Elias Haid Fil. sc. 1568. 5 Bl. Schwarzkunst.

1007 Christ. Lud. Agricola Paesista, Bern. Vogel sc. Fried. Sigm. Stribel, Maler, I. G. Bodenehr sc. 2 Bl. Schwarzkunst, Robert de Cotte Direct. de l'Academie d'Architectur de Peinture et Sculpt. P. Trevet sc. 3 Bl.

1008 Heinrich Winkler Baumeister zu Leipzig, P van Gunst sc. Abrah. Bogaert Pharmacop. Chym. et Poeta, Petr Schenk fec. Io. Melchior

Dinglinger Operis Gemmatici Artifex. I. G. Bodenehr ſc. 3 Bl. letztere 2 Schwarzkunſt.

1009 Barth. Kilian Kupferſtecher, Ioann Kilian Silberarbeiter, Phil. Kilian ſc. und Ioannes Iacobi Praefect. in Officinis fuſoriis et Operibus ſtatuariis. I. G. Wolfgang ſc. 3 Bl.

* * *

# VII.

# Ganze Werke.

1010 Davidis Teniers Antvverpienſis Pict. &c. Theatrum pictorium ex Pinocatheca Bruxelenſi collectum, Leopoldo Guilielmo Archiduci &c. ab auctore dedicatum, Antvverpiae 1673. incluſiue des Titelblattes ſamt der Dedication 232 Bl. gr. Fol. in Fr. Band.

1011 Oeuvre d' Architecture &c. de Meſſ. de Couvilliés. gr. Fol. in ſchönem Fr. Band.

1012 Les Dix Livres d' Architecture de Vitruve, ſeconde Edition. Paris 1684. gr. Fol. Fr. Band.

1013 Le Pitture antiche d' Ercolano Tom I. Napoli 1757. eben ſo.

1014 Introduction à la Fortification par N. de Fer, et l' Atlas curieux, oû le monde par N. de Fer Geographe de Monſeign. le Dauphin, II. Tom. Paris 1705. wie vorige.

1015 Il nouvo Theatro delle Fabriche et Edificii in Proſpettiva di Roma moderna IV. Libri intagliati da Gio Batta Falda ed Aleſſandro Specchi con cura di Gio Giac. de Roſſi.

1699. — Diesem Werke ist beygebunden: Le Fontanedi Roma &c. in IV. Libri, Intagliate da Gio Batta Falde et Franc. Venturini Roma, 1691. Fol. in die Breite, Fr. Band.

1016 Io. Iac. Schüblers verschiedene prächtige Verzierungen, Schweinlederband, in Fol.

1017 Theatrum Dolorum Iesu Christi Dei-Hominis pro Hominibus patientis. Greg. Hüret Lugd. inu. et fec. à Paris chez l' Autheur inclus. des Titelblattes 32 Bl. gr. Fol. in die Höhe, gebunden.

1018 Ein sehr alter Turnier-Aufzug, in Holzschnitten bestehend, wovon einige mit H. B. nämlich dem Zeichen des Hans Burkmayrs versehen sind, nebst der Jahrszahl, 1517. 82 Bl. im rothen Sammet gebunden, ein höchst rares merkwürdiges Werk des Alterthums, gr. Fol. in die Breite.

1019 Le Manege Roial de M. de Pluvinel premier, Escuyer du Roi &c. gravé par Crispin de Pas le jeune, à Paris, 1623. Folioband in die Breite.

1020 Fuggerorum et Fuggerarum expressae Imagines, Domin. Custodis del. et exc. Wolfg. Kilian sc. bestehet ohne dem Titel, und lateinischen Text aus 129 Portraits. Folioband.

1021 Verschiedene Blätter nach Fr. Floris, M. Heemskerk, Mart. de Vos, und Io. Stradanus, in einem Bande beysammen. 180 Bl.

1022 Königl. französische Tapezereyen, Io. Ulrich Kraus, Augsburg, 1687. Folioband.

1023 Vorstellung der kurfürstl. Residenz in München, dann der kurfürstlichen Schlösser und Gärten, Matth. Disel delin. Io. Aug. Corvinus sculp. Ierem. Wolf exc. Aug. Folioband in die Breite.

1024 Parallele de l'Architecture antique et moderne &c. à Paris, 1702. Fol. Fr. Band.

1025 Gründliche Darstellung der 5 Säulen nach dem Vitrovio, und anderen zusammen getragen, und radirt durch Abrah. Leuthner von Grundt Burger und Maurermeister der königl. neuen Stadt Prag. Folioband.

1026 Le Pitture antiche delle Grotte di Roma &c. design. et intagliate da Pietro ſanti, e Francesco Bartoli, in Roma, 1706. Folioband.

1027 Force d'Europe, verlegt, und herausgegeben vom Gabriel Bodenehr in Augsb. 2 Theile, 2 Bände in kl. Fol.

1028 Verschiedene Verzierungen zur Architektur, und dergleichen, vom le Pautre, und anderen Meistern verfertiget, in einem Folioband, bestehend aus 252 Blättern.

1029 Pierres antiques Gravées &c. Gravées et Desinées par Bernard Picart &c. Amsterdam, 1724. mit lateinisch- und französischem Text. Fol. Fr. Band.

1030 Tapisseries du Roi gravés par Iean Ulrich Kraus, 1687. kl. Folioband.

1031 P. Ouidii Nasonis Metamorphoseon libri VII. Norimb. I. I. de Sandrart inuen. et delin. Chr. Engelbrecht ſc. 1698. Folioband.

1032 Hortorum, Viridariorumque nouiter in Europa adornatorum elegantes, et multiplices formae ad viuum delineatae, et aeri incisae. Oueraldt exc. 1655. 30 Bl. — Diesem Werke ist beygebunden: Seilenbuch, darinnen derselben Grund, Theilung, Zierat, und ganze Vollkommenheit vorgebildet wird, mit dem Zeichen I. G. und I. H. E. 16 Bl. — Nebst 22 Prospekten von altrömischen Gebäuden, Cock fecit, 1550. — Ferners 6 Bl. mit Figuren, Tetelin inuen. Fred. de Widt exc. Zusammen 74 Blätter.

1033 Memorabilium noui Testamenti in templo Gestorum icones tredecim, Antvverpiae exc.

Gerard de Iode. Grönich inu. Lucas à Deuticum fec. — Siebenzehen Prospekte von unterschiedlichen Gartengebäuden, und Brunnen. — Dazu ist noch beygebunden: Hortorum, Viridariorumque elegantes, et multiplices formae delineatae à Ioanne Vredmanno Frisio, Abraham Hogenberg exc. Coloniae, 1647. 16 Bl. Zusammen 46 Blätter.

1034 Die Lebensgeschichte Johann des Täufers in zehen Blättern vorgestellt, Io. Stradan inuen. Corn. Galle sc. Von der Geschichte der Apostel Peter und Paul 12 Bl. id. inu. Phil. Galle exc. Spiritus Sapientiae, Intellectus, Consilii &c. id. inu. Adr. Collaert sc. et exc. 7 Bl. Mediceae Familiae Victoriae et Triumphi, idem pinx. et delin. Phil. Galle inc. 1583. inclusiue des Titelblatts 21 Bl. Zusammen 50 Blätter in einem Bande.

1035 Vestigi delle antichitá di Roma, Tivoli, Pozzuolo et altri luoghi, stampati in Praga da Egidio Sadeler scultore, 1606. das Titelblatt fehlt, Marc. Sadeler exc. 50 Bl.

1036 I. Vestigi dell' Antichitá di Roma raccolti et Ritratti in perspettiva da Stefano du Perac Parisino &c. Roma, 1575. mit dem Titel 40 Bl. — Diesem ist beygebunden: Ager Puteolanus, siue Prospectus eiusdem insigniores, Gio Iacomo Rossi formis, Romae, 1652. mit dem Titel, und der Vorrede 24 Bl. — Weiters sind in diesem Bande: Alcune Vedute di Giardini, et fontane di Roma, é Tivoli, 12 Bl. Israel Silvestre fec. 1646. Zusammen 76 Bl.

1037 Verschiedene antique Satuen 75 Bl. — Weiters: De antiquitatibus romanis pars quinta, Autore Boissardo conquisita, 1603. Theod. de Bry sc. ist aber beschädigt, und fehlen hieran einige Blätter. — Item 80 Blätter antique Grabmäler und Innschriften vorstellend, in einem Fascicul beysammen, beyläufig 155 Bl.

1038 Perspectivische Vorstellungen in kl. Fol. in die Breite, Uriese inu. 45 Bl. P. Ouidii Nasonis Metamorphoseon figurae eligantissimae, apud Lud. Bourgout, 1663., 15 Bl. Zusammen 60 Blatter.

1039 Genealogia Sereniss. Boiariae Ducum, et quorumdam genuinae effigies, III. Editio. 1620. Wolfg. Kilian sc.

1040 Verschiedene Landschaften, gestochen vom Merian, in einem Bande beysamen. 84 Octav-Blätter.

1041 Verschiedene Vorstellungen aus dem alt- und neuen Testament, auch geistliche Allegorien, Heemskerk inu. Hier. Cock exc. Ierem. Muller et alii fec. 66 Bl.

1042 Geistliche Allegorien, Martin de Vos et Crispin inu. Eduard Hoesvvinkl exc. 37 Bl. in einem Bande beysammen.

1043 Prospekte von Augsburg, und selbiger Refier, Weyermann delin. Matth. Seuter exc. 1742. 48 Blatter.

1044 Verschiedene Ordenspersonen, in dem Costum der alten Zeiten vorgestellt. 25 Bl.

1045 Feyerlichkeiten, welche auf die glückliche Zurückkunft Sr. Churfürstl. Durchl. Maximilian Emanuels zu München 1715 den 2. Juny gehalten worden sind, Degler delin. F. I. Späth sc. Fol.

1046 Verschiedene Jagden auf ausländische Thiere, Io. Stradan inu. Collaert fec. 32 Bl.

1047 Sechs und vierzig verschiedene Heilige in einem Buche beysammen, in 8.

1048 Regles des cinq Ordres d'Architecture de Vignolle, à Paris. 8. Fr. Band.

1049 Das vorgehende Buch im Schweinlederbande.

1050 Unterschiedliche nach Roos verfertigte Viehstücke, Christ. Weigel exc. 16 Bl. in einem Bande beysammen.

1051 Daniel Meissners Sciographia cosmica, oder Abbildung der vornehmsten Städte, Vestungen, und Schlößer aus allen Theilen der Welt. Nürnberg, 1678. 2 Bände in 8.

1052 Curioses Staats - und Kriegs - Theatrum von Baiern, der obern, und untern Pfalz, dann Frankenland, Gabriel Bodenehr fec. et exc. 1632. 3 zusammengehörige Bände, in kl. Fol.

1053 Verschiedene prächtige Kunstfeyerwerke, welche zu Ehren Churfürstens Maximilian Emmanuels um 1682. ꝛc. abgebrannt worden, Wussim sc. 19 Bl.

1054 Verschiedene Grundriße von unterschiedlichen Städten in Schwaben.

1055 Verschiedene antique Zieraten, römische Trophäen, und dergleichen, Ant. Lafrery exc. 1550. 38 Bl.

1056 Bildnisse der Könige von Frankreich vom Pharamund I. bis auf König Heinric. IV. nebst beygefügt = kurzem Inhalte ihrer Regierungs-Geschichten.

1057 Die ersten 12 römischen Kaiser und Kaiserinnen, Titianus inu. Eg. Sadeler sc. vom schönsten alten Drucke. 24 Blätter. Diesem Werke sind noch beygebunden: Vasa à Polydoro Caravagino Pictore inventa, id. sc. Pragae. 1605. 12 Bl. Zusammen 36 Blätter, in einem Bande beysammen.

1058 Andreae Vesalii humani Corporis Fabrica &c. Basileae, 1543. in gr. Fol.

# VII.

## Original-Zeichnungen von bekannten Meistern, nach alphabetischer Ordnung.

### A.

1 Bl. Aachen Hanns van.
1 — Agricola.
2 — Asam Cos. Dam.

### B.

2 — Bauduin.
1 — Bauer W.
1 — Beham Georg.
1 — Beham Sebald.
4 — Bemmel W. von.
1 — Bergmüller.
1 — Bettel.
3 — Bloemart Abr.
1 — Bosse.
2 — Bruegel Ioann.
1 — Burkmayr.
1 — Brüll.

## C.

1 — Cantarini Sim. da Besaro.
1 — Carpioni.
24 — Clerc Sebast. le.
1 — Custodis Iac.

## D.

1 — Degler.
1 — Düringer.

## E.

1 — Eckout G. van.
1 — Eichel Emman.

## F.

1 — Fisches.
3 — Fraisinger ao. 1591.
1 — Frank H. v.
1 — Frankenberger Tob.

## G.

1 — Ginter Ign.
3 — Goltzius.
17 — Graier, oder Kraer Iosue de.

## H.

4 — Heinz Ios.
1 — Heemskerk.

1 — Hillegert Paul.
1 — Hirsvogel A.
1 — Holzer Ioann.

I.

1 — Ionghe.
1 — Iunker.

K.

3 — Kager Matth.
2 — Kaufmann.

L.

1 — Lairesse Gerard.
1 — Loth.

M.

1 — Mellan Claud.
2 — Merian Matth.
1 — Mirandola Blas.
6 — Muller Adam.

O.

1 — Oberhofer Ioann. 1608.
1 — Ostade.

P.

1 — Palma Iac.

1 — Palma Vecchio.
1 — Parmeſano F.
1 — Paſſano.
2 — Pfaff.
1 — Preisler I. I.

## R.

1 — Reiter Barth.
1 — Rembrand.
1 — Ridinger.
2 — Roos.
6 — Rottenhammer.
1 — in Ruisdaels Guſto.

## S.

2 — Sandrart I. I. von.
1 — Saveri Roland.
1 — Schoenefeld Heinr.
1 — Schuch Andr.
1 — Schütz Franc.
4 — Schvvarz Chriſtoph.
4 — Sing Caſpar.
2 — Speer Martin.
5 — Spranger Barth.
1 — Steidel Melch.
1 — Steinhauer F. C.
1 — Steinmüller.
4 — Stephani.

1 — Stour Christoph.

1 — Stuber.

1 — Sustris.

## T.

2 — Teniers David.

3 — Tiepolo.

1 — Tintoretto.

1 — Triva.

## V.

2 — Velde van den.

2 — Veronese Paul.

1 — Vouet Simon.

## W.

2 — Weishaupt I. Iac. von Luzern.

1 — Wierix Hieron.

1 — Winghen Iod. à.

11 — Wolf Andr.

## Z.

1 — Zitter A. F.

Drey Zeichnungen von einem Meister, welcher das im Kalender vorgestellte Zeichen des astronomischen Löwen hat, mit den Jahreszahlen 1659, 1679. et 1680.

603 Blätter Originalzeichnungen, wovon man die Meister nicht zuverläßig bestimmen kann.

668 Blätter detto von unbekannten Meistern.

Nro.

* * *

# VIII.

# Kunstsachen von Bildhauerarbeit ꝛc.

## Im Elfenbein.

1 Zwo kleine weibliche Brustbilder in vergoldeten Ramen.

2 Das Brustbild Kaisers Maximilian in einer schwarzgepeizten Ram.

3 Zwey kleine Brustbilder, Iesus, und Mater amabilis, in schwarzen Ramen unter Gläsern.

4 Eine Magdalena unter einem Glas in einer schwarzen Ram.

5 Maria mit dem Jesuskinde.

6 Eine Detto in ganzer Größe.

7 Die Geißlung Christi.

8 Ein Crucifix.

9 Ein kleiner Todtenkopf.

10 Drey größere derlei.

11 Der Apostel Paulus.

12 Zwey niederländische Stücke.

13 Ein Krug, worauf eine Jagd eingeschnitten ist.

14 Ein Sebastian.

15 Ein Crucifix.

16 Ein mit einem Fuß auf einem Todtenkopfe stehendes Kind.

17 Die Kreuzabnehmung, und der Leichnam Christi auf der Schoos Mariä, unter Gläsern in schwarz gepeizten Ramen. 2 Stücke.

18 Christus am Kreuz zwischen den Schächern, und die Kreuzabnehmung Christi, in fournirten Gläserkasten.

19 Ein grosser Becher mit einem Deckel, aus einem ganzen Stück Elfenbein, halt 5 Zoll im Durchschnitt.

20 Ein Kunststück von Drechsler- und Bildhauerarbeit, welches den Herkules mit dem Atlas vorstellet.

21 Eine Blumenfigur.

## Im Holze.

22 Ein stehender Christus in der Geislung.

23 Christus im Oelberge, Bas-Relief, unter Glase, in einer vergoldeten Ram, vom Bildhauer Ableuthner.

24 Ein Bettler, und ein Bettelweib, vom Troger.

25 Ein junger Bacchus.

26 Ein Becher in Gestalt eines Schiffes.

27 Ein kleiner Todtenkopf.

28 Ein Detto größerer.

29 Maria unterm Kreuze, mit dem Leichname Christi auf der Schoos, Bas-Relief, in einer ungefaßten Ram.

30 Ebendiese Vorstellung mit mehreren Figuren, in oual.

31 Brustbild eines alten Philosophen.

## Im Wachse.

32 Ein Bas-Relief, eine Schlacht gegen die Türken vorstellend.

33 Das Brustbild Churfürst Maximilian Emmanuels, en Medaillon, in einer Ram.

34 Zwo kleine Landschaften mit verschiedenen Figuren, und verzogenen Künstlerzeichen.

## Im Steine.

35 Ein junger Bacchus auf Allabaster, Bas-Relief.

36 Das Brustbild eines Mohren.

37 Zwey Brustbilder von Peter und Paul, Bas-Relief, en Medaillon, in schwarzen Ramen.

38 Romulus und Rhemus werden von der Wölfinn gesäugt, im Erz, en Medaillon.

39 Eine zirkelrunde Landschaft, in Bley, en Bas-Relief.

40 Das Brustbild vom Albrecht Dürer, auf Bley, en Bas-Relief.

## Im Erden.

41 Ein Apostelkopf.

42 Zwo stehende Figuren.

43 Ein Hieronymus, und ein Gladiator im Gipse.

44 Apollo und Paris im Gipse.

45 Das Brustbild des Seneca.

46 Eine Parthie von unterschiedlichen Gips-Modellen.

Bayerische Staatsbibliothek München

HERKOMER
MÜNCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Das Grabmal der Durchleuchtigsten Pfalzgrafen [et]c. höchstsel. Andenkens zu Lauingen

Leipzig 1782

Bavar. 1135 a
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10482590-6
VD18 15302377